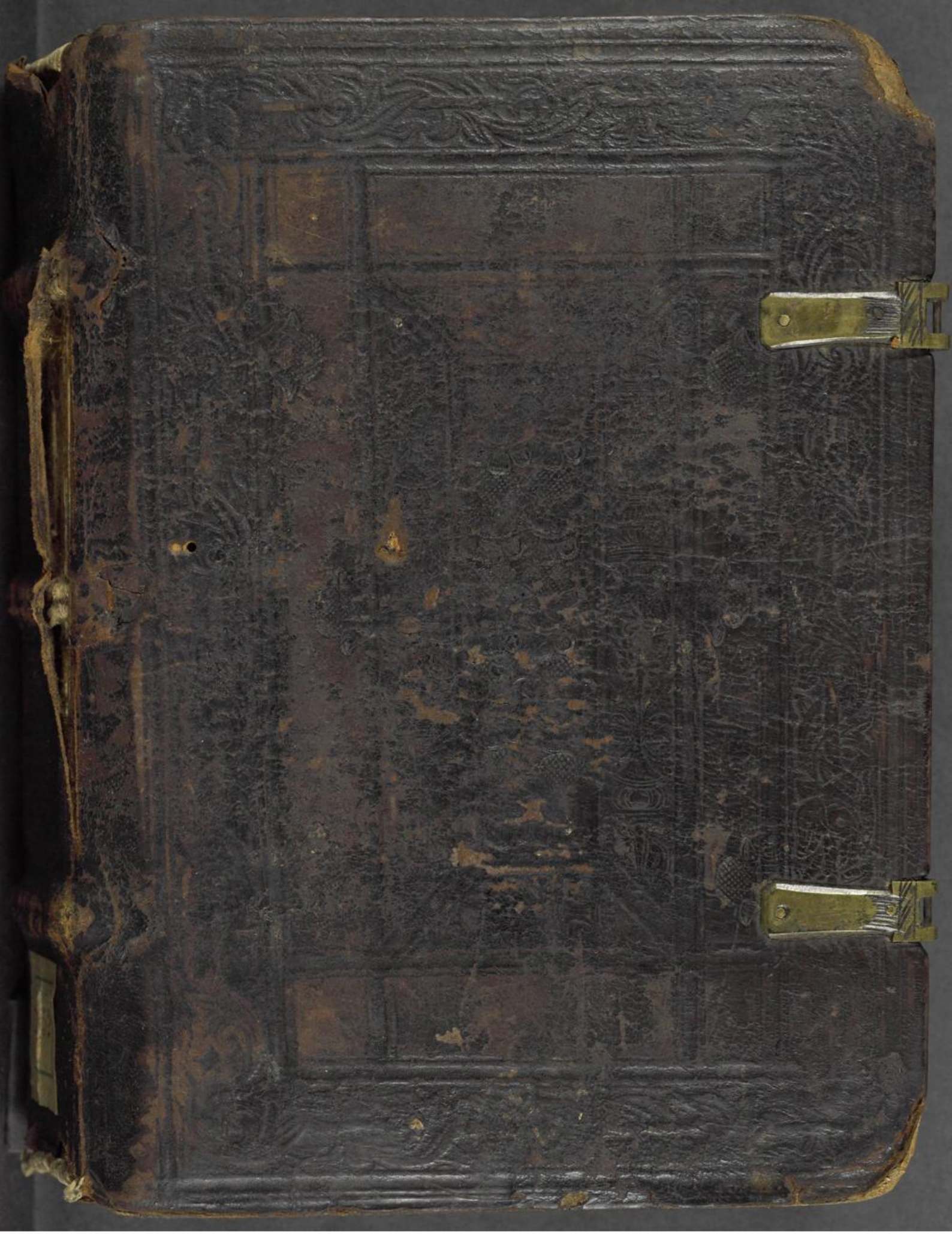


UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Liber Bibliothecae Academicae
publicae Senkenbergianae.
Rep. No.

Bibl. Senk.
C. 5.
Hs. 1052

Cod. 1052.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Dam ordineringe der
hogesteen overicheyt desser
erentryken stadt hamborch/

A j



In dem namen des vaders/ vnde
des sones/ vnde des hylgen geystes/
Deyt de radt vnnd de wyttigesten van Hamborch/ wytlick alle den ienen de nu hyr synt/ vnde noch scholen werden tgheharen/ dat se sick hebben vorenigget vnd ex recht tghesettet/ so hyr na screuen steyt/ Dat hamborch eyn ys/ vnd een blyuen schal ewmermere/ Vnde datmen schal kesen in den radt togelyke bederue mane/ so wor se beseten syn in dusser stadt de des rades werdich syn/ Eyn radthusz schalmen ock hebben/ vnde anders

Vnum tantum senatum conseruandum.

Qualitas senatorum qui eligantur.

MS Xo 99

neen/ vnde eyne dmythbanck dar
by/ Vmme de marckede ſcholen
blyuen/ ſo ſe ẽ wexen/ Kumpt
Senatorem à quodam accuſatum semper jus in Conſilij reuelere debere.
Jemmich man vp dat huſz/ de ene
Radtman beclagheth/ de des Jares
ym rade ys/ ome ghelda ſſtighe
ſchult/ den Radtman ſchal de borg-
ghemeyſter heten vpſtan/ vñ dem
mãne rechtes plegen vp dem huſe
vnde anders nergen/ Bekennet
Senatori debitum confitenti terminum ſolutionis & pruſſigendum.
he eme des ghheldes/ ſo ſchalmen
eme dachdmghen/ alſe recht ys/ vñ
ghheldet he bynnen dachdmghe nicht/
Senatorem intra ill, lum terminum non ſolventem (in du, plum de condem, nandum.
ſo ſchal he dat dubbelt beterenn/
vnde men ſchal eme mcht yne laten/
Were ydt auerſt/ dat de borgh-emeſt/
dorch leue vnde frunt ſchop den Radt-
man beſchonen wolde/ vnde mcht
Poena Conſulis jube, re detrectantis reuelere Senatorem ac, cuſatum.
wolde heten vpſtan/ ſo ſchal de
ſake wolde dem borgh-emeyſter beden

by ſynem eede/ dat he den Radtman
hete vpſtan/ dat he antwerde gheue
Vnnde wolde de borgemeyſter des
nicht don/ dat ſchal he dem ſake-
wolden wedden myt iiij ß/ Vnde
dat gthelt ſchalme tho der ſtadt
buwete leggen/ Were ydt ock/ dat
de Radtman des borgemeyſters bot
vorſmade/ wan he one hete vpſtan/
ſo ſchal he one dre werue he tem
vpſtan/ vnnde vorſyttet he dath
druddе bodt/ dat ſchal he dem bor-
gemeyſtere wedden myth viij ß/
Vnde ferwelckem Radtmane myth
iiij ß/ vnde dem ſakewolden myt
iiij ß/ dat ſchalmen eme nicht gne
laten/ vnde dat gthelt ſchalme to
der ſtadt nuthſchop leggen q

Poena senatorij non obtemperantis ciuis justi Consulis.

Were ymmich man ym Rade / edd' buten rades / de den borgtemeyster yn synem stole berepe / edder vnfruidtlyken anspreke / dat schal he eme wedden myth viij ß / vñ ymwelkem Radtmanne myt iiij ß / dat schalmen eme nicht ymme laten / vnd dat gelt schalme tho der stadt nuthschop leggen / Isset ock / dat eyn man esste twe esste meer lude vp dat huß vor den Radt kamen / ere sake tokundygende / dat scholen de Radtmanne de dar ome tegenwardich syn / horen myt tuchten / vnde nemant schal dar vp antworden / men de borgtemeyst' / edder de gene / dem dat wordt bevalen yß / Item ock en schal de borgtemeyster neen antwort geuen vpp sake / he en hebbe sick erst bespraken myt den / de by eme ym stole sytten /

Poena injuriantis Consulem sedentem in sua sessione.

vel Senatorem.

Agentibus coram de, nato à nemine mi, si Consule imperium tenente respondendum sit.

Ibi deliberatione prius cum Collegis habita, missi negotium sit saerly dijudicationi.

xl

Ydt en were also vorte sake / dat he se wol entweren mochte / Were ydt ock / dat Jemich man antwerde gene vp sake ane den borgemeyster / de schal dat dem borgemeyster wed" den myt j ß Vmde Jewelckem radt" mane myt vj ß / tho der radtmane ghedrencke / vmde dem sakewolden eynen schyllingh /

Poena resistentibus Consulibus

xlj

Wen schal nenen man vp dat huß laten / de wyle lude vor dem rade syn / de welcke sake weruet / vnde lete Jemich man den anderen vp / eer dat de ersten syn entweret / de schal dat wedden myt eynem halue stoucken wynß / dat scholen de radt" mane drincken /

Poena admittentis tertium, diem alii adhuc coram Senatu agunt.

Imperium alen, fidelibus per Vi, es gerendum.

§ Szo we borgemeyster ys ey̆ Jar/ de schal dar na/ yn dat druddе yar borgemeyster syn/ esst he des wer" dich ysz/

v

Filium Consulis vel Senatoris existente adhuc patre, non posse eligi in Senatorem.

V Alle de wyle eyn Radtman ys/ de den Radt sokem mach/ so schal syn sone neen Radtman syn/

vj

Senatoris frater non posse eligi, nisi anno intermisso.

§ Szo we yn dem Rade ys/ syn brod' en mach yn den radt nicht kamen ĕr eyn Jar dar twusschen ysz/ so mach he wol am Rade syn/ esst he des werdich ysz/

vij

§ Szo wan de gemenen Radtmanne

an enem ordel ſytten/ ſwagher vnde
mage an beyden ſyden ſyn affgythe-
tham/ blyuen dar brodere ſyttende/
dat en mach mcht ſyn Men eyn
broder ſchal dar blyuen ſyttende/
an dem ordele/ vnde dat ſchal ſyn
de elder broder/ efft he vp de huſe

Unicum fultem fratrem natu maximum inter, eſſe poſſe concepit, ini ſententia.

VIIJ

Noch fogget/ noch mutemeſter/ noch
tolner/ noch vntfelder/ noch molner/
noch neen amptman vnſes hern/
noch neen man/ de hern radt ythe-
ſwaren hefft/ noch neen man/ dede
deel an deſſen ſtucken hefft/ ſchal
am Rade ſyn/ noch to dem Rade
kamen/ men ſende eme baden dat
he to dem Rade kame/ Do wen he
des vortyet/ ſo mach he wol am

juramento Principi vel alii Domino obſtrictum non poſſe in conſortium nemenm recipi.

rade syn/ alsze eyn ander bedarue man/

ix

Vor sunte peters dagthe/ scholen de radtmãne tohope tthan/ olde vnde nyge/ vnde scholen auex eyn dragten/ esst se tenmige nyge radtmãne hebben woyllen/ edd' neht/ Jsset dat se des tho rade werden vox sunte peters dage/ dat sze welcke hebben woyllen/ so scholen se des auex eyn dragten/ esst sze vj esste iiij/ esste ij hebben woyllen/ vnde wo men de kesen schole vör esste na/ Tho sunte peters dage/ scholen de radtmãne/ de des jars yen rade wesen hebben/ keszenn xiiij olde radtmãne/ vnde de xiiij

Ante diem Petri de eligendis senatoribus deliberandum.

Die Petri electionem et consultam mutationem et instituendam.

olde/ ſcholen vj olde wedder Jn ne"
men/ efft ſe nene nyge Radtmanne
hebben wyllen/

x

Jn ſunte peters datte/ alſeme de xiiij
olde Radtmanne keſet/ ſo ſchal de bor"
germeyſter vpſtan/ vnde keſen enen
man he wone bynnen duſſer ſtadt
ſo wor he wone/ vnde ſeggen by
ſynem ede/ dat he nenen nutteren
wete tho der ſtadt rechte/ vnd tho
der ſtadt nutte/ Dzo ſchal he vth
gham/ ock des ſrunde/ de dar karen
ys/ Vnde de dar ſyttende blyuen
ſcholen ſick beraden/ efft he d' ſtadt
nutte vnde gheudt ſy/ Dzo wan ſe
ynkamen vnde des fulbordes beggen
de dar ſyttende ſyn bleuen/ ſwygen

Modus eligendi Senatores.

de ſtylle/ ſo yß de man̄ mcht ghekarē/
So ſta de andere borghemeyſter vp/
vmme kese ſo de vore ghekaren hefft
Dar na eyn ſewelick radtman̄/dem
de kör behoret/

xj

Non licet Nobili habitare intra Ciuitatis iurisdictionem.

Vort en ſchal neen ſydder byrne
duſſem weyckbelde wanen/dat heb-
ben de wyttigeſten geſwaren vñ
ghewyllekoret by eren eede/

xij

Proprios homines non licet ciuitatis ee inen, pacet.

De ſtadt ſchal dar ock vor ſyn/
dat nene eghen lude vor borgere
duſſer ſtadt werden entfangen/
Vmme eſſt ſemant duſſer ſtadt
borgere ſchult geue/dat hee ſyn
ful ſchuldyghe eghen were/ nach

A

he dat bewyſſen / dat he bauē teyn yar ſunder anſprake hyr vorkeret hefft / de ſchal ſyner rouwelykem beſyttinge gheneten / vnde furder anſprake amich blyuen /

Probantem se per decem annos quie, tē Ciuitati inhabitasse, in possessione libertatis huius Ciuitatis.

xiij

Szo welck mān tho hamborch van buten tō kumpt / vnde alrede echte kyndere hefft / wert he dar borgher / de kyndere de benedden exen xij yaren syn / de he hefft / de motte der borgherschop van synen wegen bruken / Dynt se auer bauen xij yār olt / ſo moten ſe de borgherschop wynnen / efft ſe der gebruken wyllē /

Peregrinum constituentem domicilium in Ciuitate tenere Ciuitatis jura omnia, una cū libertate annum duodecimum excedentibus.

xiij

Xiiij

Fugitivo debitori salvus conductus à senatu sine creditorum consensu dari non posse.

Wo we ythudt to borgte kofft/ eddex reth ythelt borgtet/ yn dusser stadt/ wert he na der tydt vorer fluchtich yth dusser stadt/ so dat he ydt nicht betalet/ den schal de Radt nimmer velygen yn dusse stadt tokamende/ Wyllen öne auerst syne schuldenere yn dusser stadt lyden/ dat mogen se wol don/

xv

interficient Dominum suum non est dandum salvum conductum.

We enen vnszen borgter/ eddex sy" nen brothetende knecht bynne esste buten dusser stadt dothsleyt/ de en schal nimmer ytheleyde esste frede heb" ben yn dusser stadt/ he sy ythast esste borgter/ vmme de he schal synn recht stan/ wert he darume ytrepen/

Axvj

De ytheme̅ne Radt ys des weldich/ ex eynes m̅anes klagte van ordelen de hyr screu̅e stan/ dat se ey ordel lichten mogen ysset to swäre/ vn dat se ydt swaren mogthen wan ydt tolicht ys/ Kumpt eyn ordel vp dat huss vor den radt/ vnde de vorspraken beyde to antwerde syn/ vn de sakewolde/ vnde alle auer ey dragte/ vnde de Radtm̅ane dar eyn ordel vp fynden/ vnde vor dat ytherichte senden/ wyl dar ienich m̅an wedder spreken myt ienigen tugen/ dat dat ordel so nicht ythefunden sy/ dath en mach nicht wesen/ Wen/ wes dat meer deel van den Radtm̅anen bekennet/ de an dem ordel seten/ dat schal tho rechte stede syn/

Senatum posse Ciuitatj jura innouare.

Precedens hunc articulu̅ in Criminalibus non Ciuilibus apparet ex Recess. artic. 18.

Ad impugnandum tenorem sententie illos tantum Senatores, qui sententie interfuerunt, produci posse.

xvij

Testimonium denatorum consentientium aliorum testimonij preferendum.

Wanner twe mãne vor dat recht
kamen myth eyner klagte / vñ twey"
drachtich werden / vnde se des treth
an den radt de yn gtherichte sytte /
vnde an de dingthlude / so wesz
de radtmãne bekennen / dat schal
wesen stede / ydt en were / dat sze
nicht eyndrachtich weren / so were
de gtemme / de vp se tugede / vnde
an den ersten tugth dingede / syne
klagte negther tobeholdende / alse ien-
nich man aff torrymende /

xviij

Latam sententiam cui à parte presente non contradicitur, statim transire in rem judicatam, & Cessiones coram denatis facte sine contradictione firmas manere.

Welckerhande gthudt vor dem rade
vptgelaten wert / vnde wat ordel
vor dem rechte gthefunden wert /
de tho antwerde ys / den dat antgryt
dar nicht wedder redet / dat blyfft stede /

Al xix

De ytheme ne stadt van hamborch/ vnnde de wyttigesten yn der stadt syndt des to rade worden/ vñ hebbē ytherwyllekoret/ dat neen mañ schelden mach yennich ordel/ by syner wonynge/ yn dusser stadt/ men an dat böck/ vnnde wyl ydt dar bauē yennich mañ schelden/ de schal entberen synes erues/ vnde syner wonynge yn dusser stadt/

A sententia remissibiliter appellare sub poena amissionis propriam ordinarii.

xx

Wert eyn ordel vor ytherichte funden/ vnde wyl dar yennich mann wedder spreken/ dat en deyt hee nicht/ he schelde dat ordel vp dat huss vor den radt/ vnnde scal dat wedder affbringen tho dem ne"

A sententia in judicio inferiori lata appellari posse ad senatum.

Et appellanten prima facie videtur ex justis causis esse, da appel introduere debeet.

thesten dinghe/ ydt benemt ome de noth/ dat he vp dat huss mcht kr" men mochte/ vmme schal dat vp den hylghen waren/ Do schal he dat vorebringhen to dem anderen negesten dinghe/ deyt he des nicht/ he ys neddervellich syner klaghe/ ys auer eyn ordel vor den radt thekamen/ so hyndert dat dem mane nicht/ vmme ydt steyt by dem Rade/ wan se dat ordel wed" der affsenden wyllen/

Sententiam v. sena, tum, quamcunq; lu, cem, profere pot, se.

xxi

KUmpt eyn ordel vp dat huss vor den radt/ vmme wert thebade/ dat men swagher vnde magh late affgham/ szo schal eyn yewelick man

Partibus litigantib. sanguinitate vel affinitatis vinculo junctis recedere de, bet, quia sententia ferenda est.

de dar ſwatther effte matte tho yſz
affthan vngenomet/ vnde ſchal
ſyck ſuluen manen/ Bleue de ock
ſyttende de dar ſwatter effte matte
tho wexe/ de ſchal dem Radе weddē
x ß/ Idt en wexe/ dat he des nicht
hadde weten/ dat he dar to hörde/
vnde ſchal dat vp den hylgē warē/
Idt ſchal ock nemanth/ de des Rads
ym Rade yſz/ Jemittes mānes wordt
ſpreken/ de eme fromde yſz/ Idt were
deme/ dat he ſyn ſwatter effte ma"
tthe wexe/ vnde he vme ſyn ordel
van dem huſe ſcholde tthan/ deme
mach he wol helpen myt rade vñ
dade alſe he beſt kan vñ mach/

Senatori non licet
se partes litigantes
consilio vel facto ju-
vare, nisi sint per-
sonae sanguinita-
ty vel affinitatis
vinculo junctae.

xxij

Wannex de gthemenen Radtmanne

Semel posse appella-
ri à sententia sena-
tus ad libr. Sta-
tutarium.

eyn ordel van dem huſze senden vor
ttherichte/ van den de hyr screuem
stün/ scheldet dat Jennich man wedd'
an dat böck/ vmde men kan neen
rechter ordel vynden In dem boke/
dat ordel schal stede syn/ vnd dat
schalme wedder senden vor dat tte-
richte/ Scheldet he dat anderwerue/
dat schal he beteren Jewelckem bor-
gemeyſtere myth viij ß/ vñ Jewelkem
Radtmãne myt iiij ß/ vñ men schal
eme mcht yme laten/ vnde dat gelt
schalme to der stadt muthscop leyttyen/
Sendet de ttheme Radt eyn ordel
vor ttherichte/ dat yn dem boke nicht
en stept/ dat mach he wol theen vp
dat huſz eynewerue/ Vnnd scheldet
dat Jennich man anderwerue/ de
schal dat beteren Jewelckem borgte-

meyſtere myth viij ß / vnde Jewelke
Radtmane myt iiij ß / dat ſchalmen
eme nicht ymme laten / vnde dat gelt
ſchalme yn der ſtadt nuthſcop leggē /
Vnde ſo vaken he dat ſcheldet / ſo
vaken ſchal he betereu / ſo ſchalme
dat ſteyuen an dat böck /

xxiij

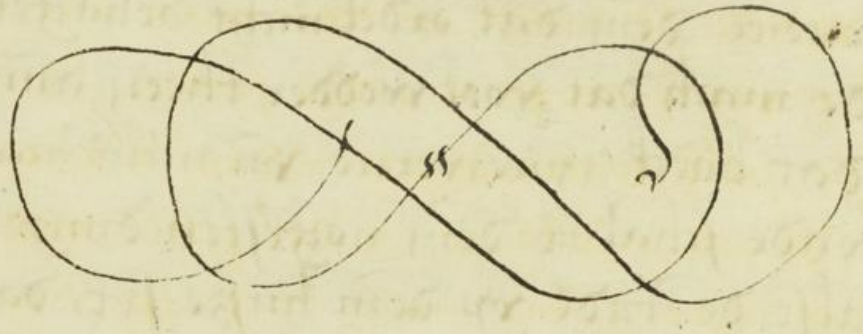
Wan eyn oxdel vam huſze thesant
wext / van den Radtmanen vor the-
xichte / dem dat oxdel nicht behaget /
de mach dat wol wedder theen anm
dat boeck / eynerwexue / vñ nicht meer /
vnde ſchal to dem negeſten dinghe /
alſe de Radt vp dem huſze ſyt / dat
böck leſen laten / vnde bewyſen eyn
rechter oxdel / vñ deyt he des nicht /
dat oxdel dat touoren thefunde was

A ſententia per ſenatum lata ſe. mel poſſe aſſellari ni ad libnum Statutorium.

Et aſſellatione proxima juridica ꝙ introducenda.

Nisi justa causa sit impedimento.

van dem Rade / dat schal blyuē stede / ydt en de eine de noth / de noth schal he benomen / vnde vp den hyltstenn holden / Vmme tuith he dat dar en bauen anderwerue an dat bōk / dat schal he beteren Jewelkem Radtmāne de des yars ym rade ys / myt iiij ß / dat schalmen eine nicht ymelaten / Vmme dat ordel schal yo stede syn / vnde dat gthelt schalme to der stadt nuthschop legstenn /



Wann schyckinge vnde vorderinge des neddersten xechtes/

1

Szo we vogget ysz to hamborch yn der stadt/ de schal sulue yn tthe xichte sytten/ by den stadtmannen/ yß he bynnen der stadt/ vnde yß tthesunt/ Jdt en were/ dat he vp wene klagte wolde/ edder dat we vp one klagten wolde/ so moste he wol enen andere de wyle an syne stede setten/ beth de sake ttheendyget were/ Were ydt auex/ dat he yn der stadt nicht en were/ edder/ nicht to passe were/ edder/ dat he yn der stadt were/ vn nicht sytten wolde/ vnde nene vogget thesettet hadde efft setten wolde/

Praesentia judicii debere semper adesse judicio, nisi aliquid, vel contra eum agatur, quo casu debet substituere alium.

so scholen de radtmane de by dem vo-
gede sytten / eynen vogget setten van
vnser heren wegen / dede rychte arme
vnde ryke na vnser stadt rechte /

ij

De vogeth schal horen vor ythe-
richte twyer mane rede / vnde enen
man twusschen twyer lude rede / sea"
gen eyn recht ordel / He schal ock
nemande schaden esste framen tho
synes klagte esste antwerde / He scal
ock fragen / esst des manes wordt
so sy / alse syn vorsprake ythespraken
hesst / Eyn man mach wol hebben
iij acht / er he antwerde ythysst / vn
so schal he antwerde ytheuen / Dzo
wor eyn man syne klagte vorebringet /
vnnde er de andere tho fullemkamen

Kk

antwerde kumpt/ szo dat dat recht dar
vnder vpsteyt/ so synt se beyde lyke
vryyth/

iij

De ythemene stadt ysz des tho rade worden/ dat vnszer heren vogtheth/ ne" mandes wordt sprecken schal/ de wyle he yn der vogtedye ysz/ Praefecty nemini causã dicut.

iij

Szo wor eyn man deme anderen schult ythysst/ dme syn exue/ wēr he ydt eme tho weddeschatte hebbe tge" settet edder vorkosst/ des schal eme de vogtet nicht weldygen/ hee en wysnet myth rechte/ so dat de stadt segghe/ dat ydt recht sy/ so schal one

apenbär de vogeth vmde de Stadt wel-
dygen/ vnde schal des auendes vp dat
huss kamen/ vnde schal des dar be-
kennen myth dem vogede/

V

De vogeth vmb de Stadtmane de
by dem vogede sytten/ de scholen enen
Scriba, ejusq; manu. scryuer hebben/ de dar beschryue de broke
an eyn böck/ de gtheweddet worden/
dat böck schalme leggen an ey sloth/
vnde den slotel scholen de Stadtmane
hebben/ de by dem vogede sytten/
Vmde wan de vogget vnde de Stadt-
mane broke sytten/ so scholen se de
broke vthforderen/ na stadt rechte
effte na gnaden/

Aa vj

De vogeth en mach ock alleyne neen ordel ſchelden/ ſo dat de kle- tyher vnde antwerder beyde ſtede holden/ Idt en ſy/ dat de Radtmā- ne de by dem vogede ſytten/ des to rade werden/ myt dem vogede/ dat ſe ydt vp dat huſz ſendem woellen/ dat mogen ſe wol dōn/ eyneweruel/ vñ nicht meer/

Sententia ꝓsentis. partis. ſequenda.

vij

De Radtmāne de in tygherichte ſytten/ de ſytten dar by erem eede/ dat ſe ydt bewaren/ dat eynem yderen recht ſchee/ Idt ſy vam ſchult/ vam ſlotten/ edder wor vam ydt ſy/ armen vnde ryken/ fruenden vnde fromden/ Dyze

Senatorū officium

ſcholen ock bewaren/ dat de vogget
nemande vnrecht do/ vnde nemãde
vare effte vorſnelle/

viij

Sepium agere cuiuſq; iubere potest.

Eyn Jewelick mãn mach wol ſynes
ſulues wordt ſpreken/ ane vare/ lyker
wyſe/ alſe efft he vorſpraken hadde/

ante te interrogatus.

Wert he auerſt ythefraget/ efft he
ſyn wordt ſulues ſpreken wylle/
ſecht he ya/ ſo mach he anders ne
nen vorſpraken hebben/

ix

Aduocati Iulianꝰ.

Eyn vorſprake ſchal hebben viij ß
dat he enem mãne an ſyn lyff ſprecke/
vnde iiij ß an de ſundt/ vnde j ß
dat vppe iij punt ythcyt/ vñ vj ß
vam bothe/ van xij ß/ vnde andere

B

klene ſake/ Vmme yo vam x marcken ſulvers j ß/ ydt ſy van erue eſſte van anderem tyhude/ Alſo tyhebo" ret van hundert marcken x ß ffß ydt ock beter alſe hundert marck/ vvo vele ydt ſy/ dat ſchalme nicht meer vor nemen/ Vmme vvorde ydt dem ſtade vvärlyken thovvetende/ dat eyn meer vptgename hadde/ alſe hyr ſcreuen ſteyt/ de ſchal hyr neen vor ſprake lenck weſen. plus petenti[r] poena.

x

Kamen twe vorſpraken vp dat huß vor den ſtadt/ vnde ſchelem myth reden/ legtſtet ſe er pant vor den broke/ ſo we denne vnrecht heſft/ de ſchal datſulue tyhelden/ Vmme vvorde ydt dem ſtade/ vvarlyken tho

wetende/ dat ydt ſemich mañ vor one
ghelde/ ſo ſchal he bymen eynem hal-
uen ſare dar na/ neen wordt vor ge-
richte meer ſpreken/ ſdt en were/ dat
yd eme ſyn houetman hete leggen/

xj

Szo welck vorſprake vp dat huſz
kumpt vor den radt/ vmme kundyget
welcke ſake/ de ſyck vor gherichte be-
horet tohandelende/ de ſchal dat be-
teren myth vj ß/

xij

Captivus vivere ex propriis tenetur.

Wert welck mañ to des wolthaden
huſz gheſettet/ de ſchal ſyne koſt ſulue
ghelden/ hefft he ſo vele bauen ſyne
kleydere de he ane hefft/ Vmme yſz
ydt wytlick/ dat he nicht meer alſe

inopi debet alimenta ps[illegible]

B

syne kleydere hefft/ szo schal ythelden
syne kost/ de one dar hefft laten sette/

xiij

Szo welck mān yn vorsate sleyt/
vmde neen ythelt hefft dar he mede
betere/ de schal xij weken lanck wa"
ter vnde broth eten tho des woltbade
huszs/ vor synen broke/ de kost schal
ythelden de stadt/ so schal he varen
vther stadt/ vnde schal dar nicht yn"
kamen/ he hebbe synen broke ytelegert/

xiij

Szo welck mān brokafftich wert
vp dre pūnt/ vmde neen ythelt hefft
tobetalende/ de schal yn der hechte/
iij weken lanck water vnde broth

ethen/ de kost schal ythelden de stadt/
so schal he varen vth dusser stadt/ vñ
schal dar nicht ynkamen/ he hebbe syñe
broke ythelegert/

xv

Kymen dusser stadt/ schal eyn ie"
welick mañ xechtes pletzen vmme
schult de eme tzeuen wert vor ythe"
xichte/ sunder/ he motze sick myt vor"
belaueder sekrheyt/ xechtes erweren/
so dorff he nicht antwerden/ noch bor"
tzen setten/ de wyle he de truwe sul"
uest nicht enkrencket/ Vmme erue/
dat buten dussem woyckbelde beletzen
ysz/ schalme to rechte kamen an dat
ytherichte/ dar dat ythudt beletzen ys/
ydt en were/ dat se beyde vnsze bor"
tzere weren/ den dat ythudt tokumpt/
de scholen hyr beyde vme dat tzudt

B

tho rechte kamen/ Wen deyt welck
ythaſt vnſem borgere wedderſatte an
ſynem ythude/ dat buten duſſem wyck-
belde belegen yſſ/ wert he bynne duſſ-
ſem wyckbelde vnne de ſake beclaget/
he ſchal darũme rechtes plegtem/

xvj

Szo welck vnſe borger den andere
beclaget/ vor ythey ſtlykem rechte/ vnne
ſodane ſchult/ alſe tho wertlykem rechte
behoret/ bxmget he one yn ſchadem/
vnde wert darũme vor ytherichte be-
claget/ vnde voretuget/ he ſchal dar
vnne beteren iij punt/ vnde ſchal
one dar tho vth dẽm ſchade nemen/

xvij

Xvij

Szo wor eyn man den anderen beclaget vor ytherichte vme tzeldaſſth" tze ſchult/ edder vme welcke ſake dat ſy/ de ſchal he eme benomen/ wor va ydt ſy/ efft ydt ſy van kumpanyſte/ van ſchaden/ van medetythyſſt/ edder van welcken ſtucken dat ſy/ he amth" werde eme/ alſze eyn recht yſz/

xviij

Szo wor eyn man vp den andere clayget/ vnde de andere vp one wedd' clayget/ So we erſt clayget/ de dorff dem anderen nicht antwerden/ hee ſy erſt van eme kamen myth rechte/ Dunder/ he ſchal eme benomen/ wo manigte ſchult he eme tzeuen wyl/

C

Vome horszam vnnde
sekerheyt tho rechte bestedyghe/

j

We den anderen vor ghherichte
buth/ vnnde kumpt nicht vör/ de
weddet iiij ß/ Jdt en were/ dath he
des nicht hadde weten/ eddex/ dat
he yn der stadt nicht hebbe vvesen/
Kumpt de ock nicht vore/ de one vör-
baden leeth/ de weddet ock iiij ß/
Vert welck man drevexue voreba-
det/ kümpt he nicht vore/ vnd mach
de andere dat tugen/ myth twen
vnsen borgheren/ de vogett vnde de
radt/ scholen tho synex were ghan
vnnde panden dar vth xij ß/ vnde
scholen dem mane rechtes helpen/
Vnnde kan he des nicht tugen/ so
schal he dar myth rechte vore stän/

§ So we vor ytherichte vorebadet
went dre dingte / vmde wyl de vo"
ytet dorch leue vnde fruntschopp
tho synen were mcht ytham / went
ydt dem Rade clayget / de Radt scal
den man besenden / vnde dar tho
dwingen / dat he altohant ytheue
peningte efftte pande vor de schulde /
dex men bekennet / eddex de men
bewysen mach / Tuth nic ock wp
neen bewyss / so mach de beclaygede
sick weren myt synem eede / deyt
he des mcht / bynnen xiiij dagen /
so schalme dem kleygere beredingte
don myt panden efftte peningen /
Des ytheliken schalme don yth
den weren des ytemen / de drye
auer dachdingte syttet / vnde ex"
ytangen ordele vnhorsam erschynet /

C iij

3 Szo wan eyn man drye clagget
wp tghudt / vmde dat weddexpart
nicht tho rechte kumpt / so machme
den kleggex wysen an dat tghudt /
welck he schal holden fax vñ dach /
ysset vnuortgenckluck / Anders mach
me sulck tghudt sellen vñ holdenn
de peninge / Vmde enthredeth de
beclaggede sick nicht vnder dex tydt /
so ys de kleggex negex dat tghudt
tobeholdende / alse fennich man aff'
towynnende / fdt en were / dat de
beclaggede buten landes synde / des
nicht hadde weten / eddex dorch noch"
affligge nothsake were behyndext /

iiij

Vmme tgheleende peninge / vñ

bewyſede penninge/ vnde vme penninge
dex eyn man vor gherichte vore"
tuget wert/ ſchalme ſewelckem mā/
ne dachdingen auex drwex nacht/
togeuende ſetten eyn pant dar vore/
dat ſchal he holden iij weken ſun"
der vpbedent/ vnde vorkopen dat
vor ſyne penninge/ Vmme ſchult/
de eyn ghaſt dem anderen ſchuldich
yſt/ effte eyn borgex eynem ghaſte/
effte eyn ghaſt enem borgere/ ſcal
me ock dachdingen auex drwex nacht
Vor ſchult/ de eyn borgex dem an"
deren ſchuldich yſt/ ſchalme dach"
dingen auex xiiij nacht/ Vmde
alle den ghaſten/ de hyr pleghen
tholyghende van dex eynen tydt
beth to dex anderen/ ock xiij nacht
ghelyck vnſen borgheren/ vñ ſyttet

C

he dar bauen / he ſchal dat beterē myt
iiij ß / Do ſchalmen eme anderwerue
dachdmytzen auer xiiij nacht / ſyttet
he auer dar bauen / he ſchal yd auer
betreen myth iiij ß / vnde ſo ſcal
one de vogget vnde de ſtadt pande
vth ſynen weren /

V

So welck mañ duſſer ſtadt borg-
ger mcht en yß / vnde yn duſſer
ſtadt mcht yß beſeten / watterleye
ſtates de ſy / de ſake vor dem ſtade
edder duſſer ſtadt rechte / myt rechte
wyl vorderen / de ſchal vor allem
ſaken vore borgen myt exffſetem
luden bynnen duſſer ſtadt / wes eme

In den saken de he so vorderth vor dem Rade dusser stadt vor recht wert affgesecht vnde ghescheden dat he sick dar ane wylle vnnde schole genogen laten tho enem gantzen ende Mach ock de kleger nene bor- gen hebben vnde dat myt rechte wyl holden so steyt ydt by dem Rade esstme syneme wyllekore esste eede schole gelouen na ghelegenheyt der sake vnnde personen

vj

Men schal nenes borgers gudt besaten de nochaffdich erue eddere eruetynsse hefft deyt wol hyr bauen de schal dat beteren myt dren pun- denn

C vij

Thyfft welck man deme anderen schult vmme ythelt/ vnde esschet me eme boxtyen aff/ hefft he so vele exues/ bynnen dusser stadt/ alse de schult ys de men eme ythyfft/ de dorff nene boxtyen setten/ vnde dwingtet ene wol dar bauen/ de schal dat beteren myt dren punden/ ydt en sy/ dat he dar vor boxtyen esschet/ dat syn exue vnnoxsettet vnnde vnnoxplichtet sy/

viij

Sso welck man vp exuetynsse syttet/ de dorff nene boxtyen setten vox schult de men eme ythyfft/ de nicht hoyex ys alse syn burvete xvert ys bauen den exuetyns/ vvente/ he mach sick by synem burvete wol beboxtyenn/

Szo wor eyn man des anderen
ythudt beſatet/ yn duſſer ſtadt/ vñ
he enen borgen buth/ de ſo vele erues
hefft/ alſe ſyne clagte werdt ys/ den
ſchal he nemen/ ydt en were/ dat he
dat ythudt vor duſſte edder roff an-
ſpreke/ ſo dorff he nene borgen dar
vor nemen/ Vmde wedderſpreke he
den borgen/ ome de anderen ſake/ dat
ſchal he beteren myt dren punden/
vmde ſchal kamen tho dem negeſten
dingte vor ytherichte/ vnde clagen
vp dat ythudt/ Kumpt he denne
nicht vnde claget/ he ſchal dat bete-
ren myth xij ß/ Bekümert hee
dat anderwerue/ vnde klaget echt
nicht to dem negeſten dingte/ hee
ſchal ydt auer beteren myth xij ß

C

Bekümert he dat tom drudden male/ vnnde klaget echt mcht tho dem no" gesten dmgte/ he schal ydt auex betere myt xij ß vnde dat gudt schal loss syn vam eme

x

Eyn Jewelick mag vnbesetten myt exue/ schal borgen setten vme schult de men eme thyfft/ vnde de schult schalme dem borgen benomen Vnde dar eyn man nene borgen hefft/ scal de waltbade one setten an dat yseren/ beth tho dem negesten rechte/ so scal one vore esschen de eñ dar hefft la' ten setten/ deyt he des mcht/ vnde leth one sytten auex dmgthdach/ hee schal darume wedden xij ß Leth he one anderwerue sytten auex dmgth"

dach/ he ſchal ydt auer beteren myt
xij ß Leth he one tom drudde male
ſytten auer dingthdach/ he ſchal yd
auer beteren myth xij ß Idt en ſy/
dat ydt eme de noth hebbe tthedan/
de noth ſchal he benomen vñ vp
den hyltten holden/ dat ydt eme de
noth hebbe tthedan/ tho derſuluen
tydt/ dar mede hefft he ſyne clagte
nicht vorlaren/ Vmde ſettet welck
man den anderen an dat yſerem
weldichlyken/ de nochaffthe bortte
buth/ vnde dem anderen de bortte
myſzhatet/ dat ſchal he beterem
myth dren punden

xj

Vor duffte/ roff/ mordt/ edder

C[c]

des ytheliek/ dar men apenbär wert
auer behardet/ machme nener bor"
ten yteneten/

xij

We enen man borget vor yterichte
tobringende/ kumpt de man vör sun"
der synen borgen/ vnde vorebuth
sick dar sunder synen borgen/ erst
dat dingth/ nelkest dat dmgth vnd
lest dat dingth/ vnde mach de bor"
ge dat bewysen myth tughem/
so ys he leddich van der borgensop/

xiij

So welck man den anderenn
borget vor yterichte thobringende/

Vme welcke ſake dat ſy/ de ſchal
one vor ytherichte brengen to dem
negeſten rechte/ deyt he des nicht/
he ſchal ydt beteren myth iiij ß/
Do ſchal he one auer thom ande-
ren rechte vorebringen/ deyt hee
des nicht/ he ſchal ydt auer betere
myt iiij ß/ vnnde ſchal deme vorth
antwerden vor den yemen den he
ytheborget hefft/ lykerwyſe/ eſſt hee
ſuluеſt tegenwardich were/ den he
eme aff geborget hefft/

xiiij

Borget welck man den anderen
vor ytherichte tobringende to enen
beſcheden tydt/ ſteruet de geborgede
man vnder der tydt/ de borgte dorff

C

dar nene noth vme lyden / mach hee
dat tugen / vmde des doden exuen
ſcholen doch de ſchult ythelden vnde
ſyn exue vpboren / Steruet peext
eſſte quyck / dat ythboryet ys / de
man brinyt de hudt voxe / vnde
weſe ledich /

xv

Wo we boryte wext vox eede /
vmde ſteruet de yrme / de denn
eeth don ſchal / ſyn exue eſſte ſyn
boryte ſchal den eeth don / to ythela-
ueder tydt / eddex de ſchult yſs vp
den boryten wunen / dar he den eeth
vox ythelauet hadde /

Van vormünderschop.

j

Kümpt eyn man esste twe vor
den radt, vme eyne clagte, vnde
ere eyn esste beyde, vormünder keset
vor den rade, vp de klagte. We
so vormundt wert, vmme wylleköre
vormünth towesende, de en mach
de vormünderschop nicht vpsteue,
de wyle de clagte waret an beyden

syden

ij

So wor eyn man vormünth
wert wedderwen esste weysen, de moth
dat ghudt besetten beth tho der tydt

Dat he de vormünderschop vpthyfft.

Vmme negheſt fruntſ yſz negheſt vormüdt/ ſdt en ſy/ dat en exe olderen by erem leuende vormundt keſe/ vnde de ſchal vormüth ſyn to rechte/ Vmme ſchal reken yo eyne" werue yn dem fure den frunden/ de wyle he dat gthudt vnder ſyne handen hefft/ Deme ſchalme vor dem ſlate vmme ende der rekenſcop/ des formünders wyllen maken vor de koſt na mogenheyt der gtuderen/ vnde gtheſtaltemiſſe der perſonen/ ſo dat he des blyue ane ſchaden/

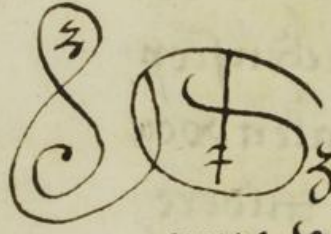
iij

Noch frouwe/ noch mänes houet/



benedden xviij yaren/ schal sake vor"
deren vor gherichte/ noch antwerde/
noch ghudt vplaten/ esste gheuen
sunder vormünth/ vnde den vor"
mudt schal he vor dem Rade kesen/
yffet dat he nene elyke edder ghe"
sellede vormudere hefft/

viij



Wo we denet/ vnde vp ohne
eyne vormunderschop vorsteruet/ de
mach wol vth synes heren denste
ghan/ vnde keren wedder/ esst he
meer vptgeboret hefft/ alse he vp
de tydt hefft vordenet/ Vnnd hefft
he to weynich vptgenamen/ men

ſchal eme ſzo vele ytheuen/ alſze
eme vp de tydt behoret/

§ Szo welck man tho vormude
ythekaren wert/ vor dem rade/ vp
welcke ſake dat ſy/ vnde ſo wat
ytheendyget wert/ myt dem vor-
mude/ yd ſy myth rechte efte myt
leue/ dat blyfft alle ſtede/ Nor
ock Jemant/ myth vnmundygthen
luden ſake handelde/ alſe er vor-
mudex/ de doch neen vormündex
were/ Jſſet/ dat ſulck handel ſcha-
den efte nadeel ynbringet/ dem
ſchal heſuluen draghen/ vn nicht
dat wedderpart efte de vnmundyge
des he ſick hefft vormechtiget/

Hefft welck man eyne klaythe
vor ytherichte / vp den anderen /
eddex / klaget men vp one / hefft
he thodonde / vnde wyl wor varen /
he mach wol syne claghe esste ant-
werde eynem anderen an de hant
setten / tho ytherwyne vnde to vor-
lust / so beschedelyken / dat de man
wyssetgenoch sy vp de sake / dath
schal he don vor dem Rade / vnde
wat so myth rechte dar ytedelet
wert / dat schal blyuen stede /

Van Allerhande bewysze van eeden vnde tughem

j

Ymmen der vorbunden tydt/ schal neen borgher dem anderen swe- ren/ Men schal auer den eeth westen tom eethdaghe/ eyn borgher dem thaste/ vnde eyn thast/ dem borghere/ vnde eyn thast dem anderen schal tho allen ty- den recht don/

ij

Jsz welck man rede tholestende synen eeth/ tom eedt daghe/ alsze eme beschedden ys/ vnde ys de dar

nicht/ den de eeth antgheyt/ de vo"
gheth schal en stauen/ vnde schal
swexen/ vmd wesen leddich/ Were
ock de eeth ghelaten van deme/ den
he antgheyt/ he ys ock leddich/ mach
he dat tugen/

iij

Lauet welck man dem andere
syn recht tho den eethdagen/ vñ
lestet he den eeth to der tydt nicht
vnde he eme syn ghudt vorsaket/
he schal ydt eme ghelden/ eddex/
Hefft he eme ghudt affgetuget/
he schal ydt auer ghelden/ vnde
schal gheuen vor synen broke xüjß/
Men/ wyl he swexen/ dat ydt eme
noth dede/ dat he tom eethdaghe
nicht en quam/ he schal de noth

benomen/ vnnde ſchal de noth ſwe"
ren/ vnde ſchal auer des negeſten
rechtes ſyn recht doen/ vñ weſen
leddich/

iiij

So wor eyn man deme andere
ſchuldich yſſ/ tho enem eethdaythe
togeldende/ manet men one/ vñ
ſecht men/ dat ſyn dach gekame
ſy/ mach he dat tugen myt eraff"
tugen luden/ dat ſyn dach nicht ge"
kamen ſy/ ſynes dages ſchal hee
gheneten/ Wen tuth he vp nene
tuch/ ſo mach he nenen lengeren
dach hebben/ alſe xij weken/ vnd
den dach ſchal he vp den hylgen
holdenn/

Nemanth mach dem andere syne
ere aff tugen/ de eyn vnberopen
man synes rechten ys/ vme nener"
hande sake/ Idt sy dem Rade weytlick/
anders ys he syne ere nogther
tobeholdende vp den hylgen/ alse
Jemich man afftowynende/ van
deme/ dat hyr bynnen dussem wyck"
belde gheschein yss/ Wen mach ock
dusse edder ross/ vnde des gelyck/
vp nenen man tugen/ de nyt der
schult mcht begrepen ys/ Jss hee
eyn vnberopen man/ vnde ghyfft
men eme schult dareume/ he mach
entgham nyt synem rechte/ Idt
en sy/ dat he eyn beropen man sy/
edder vorueset sy/ edder synes vn"
dacthalue geschreue vnde angeteknet
were/

Cxvj

Szo wor eyn man den anderen schuldyget vme schaden / bekennet he eme des / he schal eme den tho rechte beteren / Vnnde vorsaket he des / he schal eme enthyghan myt synem rechte / Men mach ock nene schaden tuyten vp eynen man / Men schyprecht / hefft ander recht vann schaden / Wyllekoret eyn man den anderen schadelöss vthtonemende vor tween radtmanen / van welcken stucken dat sy / dar mach he nicht vör sweren / ysset den radtmanen voytluck /

cvij

Vebben sustere vnnde brodere / esste kumpane er ythudt tosamede wynnen se wat / dat ys erer alle

frame/ vnnde vorlesen se wat/ dat
ys exer alle schade/ Vnnde wolde
exer eyn den anderen schuldygen
vme de winthschop/ he schal eme
schult gheuen sunder tughe/ vn
de ander schal vthleggen wat
he wyl/ vnde schal sweren/ dat
he eme dat syne alle ghegheuen
hebbe/ Idt en were/ dat exer welk
wat vordede myth vnutter kost
effte myth vnkuscheyt/ effte myt
dabelspele/ vnde men dat bewy"
sen mochte/ myth ghude luden/
dat schal he alleyne ghelden/
ydt en were/ dat se mede plich
tet hadden/

viij

So welck frouwe beschuldiget

wert/ vor ytherichte effte rade/ vme
welcke sake dat sy/ Vnnde queme
ydt also/ dat de sake tho eeden der
frouwen ythefunden worde/ so schal
de frouwe suluen den eeth don/ vñ
mcht er man vor se/ efft se enem
J hadde

lx

Wext enem mãne eyn tugth vor
ytherichte ytedeleth/ den schal he be"
nomen/ vnde schal des nutten/ vñ
schal one leyden bymen xiiij nach"
ten/ deyt he des nicht/ he ys tugth"
horstich/ ydt en sy/ dat ydt eme de
noth hebbe ythedãn/ de noth schal
he benomen/ vnde vp den hylgen
sweren/ dat ydt eme de noth hebbe
ythedãn/ vnnde schal auer tho dem

+ negesten dinge synen tuyth leydem
Vnde tuth eyn man vppen tuyth
de buten landes yss/ den schal hee
vorebrengen bynnen vj vekenn/
deyt he des nicht/ he blyfft tuyth"
borstich/ Tuth welck man vppen
tuch/ de yn enem anderen koninyth"
ryke ys/ den schal he vorebringen
bynnen yare vnde daythe/ deyt he
des nicht/ he blyfft tuythborstich
Tuth vnser borgter welck vppen
tuyth/ vp den anderen vnszem
borgter/ vnde varet he vth vme
syne nerynge/ dar vorlust he syne
clagte nicht mede/ Varet ock eyn
man vth vme syne nerynge/ dar
men vp klaget/ he blyfft des ane
schaden/ men he schal rechtes ple"
gen Alsze he to huss kumpt/ so

Schal he one vor ytherichte beden/
myth dem woltbaden/ vnde myt
twen erffseten luden/ kumpt hee
denne mcht vore/ vnde varet al-
lykewol vth/ men schal eme rich-
ten an syn ythudt/ lykerwyss/ efft
he tohuss were/

x

Uth welck man vp eynen
warent/ van welcken stuckem
dat sy/ vnde ys de warent byn-
nen der stadt/ he schal one voze-
bringen bynnen xiiij nachtenn/
Is he auer buten landes/ he scal
one vorebringen bynnen vj we-
ken/ Vnde ys he buten landes

In eneme anderen koningkryke / hee
schal one vorebringen bynne fare
vnde datthe / deyt he des nicht / eme
entbrickt de schade nicht /

xj

Welckerhande gthudt eyn man
bringet an dusse vrygen stadt /
auer de solten see / spreke dath
gthudt fremich man / vor dusse
edder koff an / dat ys he negther
to beholdende an synen weren /
myth twen bedaruen manen /
de dar weren dar he dat gudt
kofft / edder nyt synem werde /
edder myth synem kopmanne /
edder myt der stadt breue / dar

(¶

he dat ghudt kofft/ Myth enem
ſtucke van deſſen/ yß he nogther
ſyn ghudt tobeholdende/ alſe ſen-
nich man aff towynnende/ ffſſet
ock ſennigerhande ghudt/ dath
ghekamē yß vth dem lande ſadel-
bendigen/ eddex/ twyſſchen elue
vnde odex/ eddex van weme yd
ghekamē ſy/ dat hyr weſen hefft
yar vnde dach/ ſunder byſprake/
dat yß eyn man nogher tobehol-
dende yn ſyner hebbende were/
myt tween ghuden manen to tuge/
alſe ſennich man aff towynnede/
ffſſet ock ſodān ghudt/ dat ēy man
myt yntucht beholden ſchal/ ſprickt
men dat an myth tugen/ de man
de deſſuluen yntucht an ſynē were

hefft/ de ys dat negther tobeholdende
myth synen tugen/ alse Jemmich ma
afftowynende/ Jsset ock/ dat welck
man vp enen warent tuth/ vme
gudt/ datmen vor dusse edd' ross
ansprickt/ de mach nenen vordere
warent hebben/ alse an de druddē
hant/ vnde de druddē hant schal
antwerden/ Jsset auer/ dat welck
man tuth vp den settedē market/
vme dusse edder ross/ de dusse
edder ross/ schal eres settedē mar"
kedes gheneten/ Vmme so wat
eyn man vnder enes heren hameren
wynet ym stryde/ sprickt dat gudt
Jemmich man/ vor dusse edd' ross
an/ dat ys he negter tobeholdende
myt synen tugen/ myt twen gu"
den mānen de dar weren/ dar

he dat ythudt wan / alsze Jemich
man afftorwymende /

xij

So weme vor ytherichte eyn
tuyth ythedelet wert / des mach he
wol nutten vam ersten beth thom
lesten / synt ydt sodane lude dath
he dar mede tuygen mach / vnde
spreket der tuyge eyn deel / wat se
van der sake weten / vn en deel
nicht / wyl he dar dingen an de
tuyge de dar gespraken hebben /
des en mach he nicht don / he en
wylle van den anderen tuythen
laten Vnde weme eyn tuyth
ythefunden wert vor ytherichte / de

schal den tugth tho dem sulue recht
benomen/ yd blyfft anders vnstede/
ydt en sy/ dat de vogget vñ de Stadt
vnder syner acht vpstãj/

xiiij

We sick eynes tuges vorrometh/
vnde wert he eme deleth/ deyt he
dat syne weddersaten toivetende
des enen dages/ dat he syne tugth
des anderen dages wyl vorebry-
gen/ kumpt syn weddersate nicht
vore/ vnde mach he yd tugthen/
dat he eme dat to wetende dede/
de vogget vnde de Stadt scholem
den tugth horen/ vnnde richten
dem gthuden mãne/

Ex xiiij

Szo welckem mãne eyn tugth
tthedelet wert/ de schal tuge alse
he sick vor tgherichte vorrometh
hefft/ deyt he des nicht/ he blyfft
neddervellich syner klagte/ Werde
enem mãne tugthe tthedelet vme
vortgulden schult/ edder vme set"
tede szone/ edder/ dat he van eme
leddich vmde lõsz were inyt rechte/
tuget he des nicht/ de vp one kla"
tgede/ de hefft syne klatgeden schult
tgherwinnen/

xv

So wor eyn man dem andere
schult tghyfft/ vme fenmitte sake/
wert he van der beschedenn schult
leddich vnde losz tthedelet vor tghe"

richte/ vnnde were ydt/ dat de man
eme schult gheue vnme de dachte/ vn
mochte de man deme men schult
gheue/ des fullenkamen/ dat he van
derſuluen schult effte van der dachte
leddich vnde loſz gheſedeleth were/
myt rechten ordelen/ he schal dar
nene noth vnme lyden/

xvj

(S Queme yd alſo/ dat welck man
dem anderen schult gheue vnme fen-
nigge sake/ vnnde de sake gheſonet
were/ myth des voghedes/ des rades/
vnde des klegers wyllen/ de setteden
szöne/ yſz he nogher tobeholdende/
myt synem tugen/ alſe ferner man
afftowynende/

Exvij

Vor twe ſyne eyne klagte vor ythe-
richte kamen/ dat ythescheen yſſ buten
duſſer ſtadt/ vnde de andere ſecht/
dat he van der klagte leddich ſy yhe-
laten/ edder/ dat de klagte ythesettet
vnde yreſonet ſy/ mach he dat tuſſen
myt des fogedes vnde des Radeſſ
wyllen/ dat he myt rechten ordelen
van der klagte leddich vnde löſſ yhe-
deleth ſy/ he ſchal tho rechte leddich
weſen/ Vmme ſchal tuſſenn myth
twen Radtmannen/ de bynnen be-
ſlaten wyckbelde ſytten/

xviij

Wo welck man dem anderen ſcult
yhyfft bynnen duſſer ſtadt ſyne enen
dothſlach/ edder ſyne wunden/

machmen eme dat auertugen myth
twen exffseten luden / dat he dar sy
beseen myth der daet / myt eyttewa"
pen / edder myth fluchtigem vothe /
Ffset by dage ytheschеen / dar mach
me one mede anex ythan / Ffset auer
by nachte ytheschеen / so machme
one auex ythan myt twen vnbero"
pen luden / de yn dussex stadt wo"
nafftich syn / Vmde ythyfft welck
man dem anderen slichte schuldt /
vnne sulcke sake / he mach entythan
myt synessulues hant vp den hylgen /

xix

So we vor ytherichte eynen tugh
leyden schal / wert de tuge mcht

(¶

eyndrachtich vor ytherichte/ ſo dat ſe
ſchelen/ de vogeth vnde de ſtadtmanne
hebben de macht wol/ dat ſe dem
tugh vor den ſtadt ſenden/ ſo ſteyt
ydt by dem ſtade/ efft ſe den tugh
apenbar/ efft ſtylle horen wyllen/

xx

So welck man den anderem an
ſyne acht bydet/ vnde ſecht eme ſyne
hemelicheyt/ vnde woldeme dar na/
one myth dem mane voretughem/
dat en mach nicht ſyn/

xxj

Ith en mach neen man den anderen

voretugen vme slegte/ myth den/ de
mede an flocke/ vmde vörde/ vnde
an dex vechtingte wesen hebbem/
Idt en mach ock neen man tugthen
vp den anderen vme fremigte sake/
van schulden/ myt deme/ de syn kum-
paen dar ane yß/ eddex/ myth deme/
den de sake mede angtheyt/

xxij

Wycht welck man seeck efft kranck/
vmde yß schuldich/ sendet he dem
gemen baden/ dem he schuldich yß/
vnde wyl myth one reken/ vnde
wyl de mcht tho eme kamen/ deme
he schuldich ys/ steruet de krancke/
syne eruen scholen van dex schult

nene noth hebben / Idt en were / dat
de man deme he schuldich ys / kranck
were / edder nicht tthan konde / edd
nicht tohuss were / mochte he dat
tutten / he bleue des ane schaden /

xxiiij

Na dodex hant / dat ys vp tthudt /
dat de dode schuldich yss / mach ne-
mant tutten / men Radtmane / mex
vp teyn marck suluers / vnnde szo
hogge alseme de to dex tydt kofft / mo-
ghen wol tutten na dodex hant / thude
lude / de nochafftigen beseten syn
myth exue /

xxv

Szo we schult fordert na dodex

hant/ dar he nenen tugth tho hefft/ wyl
des doden erffname ſick des wexen
myth ſynem rechte/ dat eme de dode
van des wetten he de ſchult forderet/
der ſchult mcht ſchuldich ſy tgebleue/
dat mach he don/ In deme he tgudt
beſcheet ſecht/ wor van eme bewuſt
ys/ dat he dem doden/ van des we"
tten he de ſchult forderet/ mcht ſcul-
dich ſy tgebleuen/ Wyl he auer
des mcht don/ vnde wyl dem ande"
ren den eeth tolettgen/ dat he ſyne
ſchult ſuluen ſchole tghelden/ ſo
ſchal he ſyne ſchult ſulue holden
myth ſynem ede/ Vnde wyl hee
des mcht don/ ſo ſchal de erffname
leddich weſen van ſynex klagthe/
Weytert auerſt de erue toſwerende/

Cf

ock den ceth tothoꝛtruende/ ſzo mach
de kleꝛex ſick behelpen myth allex"
hande beruyſe/ yn den rechten vox"
louet vnde beſtedyget/

xxv

Szo wox eyn ythaſt den andere
ſchuldyget/ vme ſeuentyg ygeldaſſtyge
ſchult/ de hymen duſſex ſtadt yhe"
maket ys/ den mach he nicht vore"
tugen/ men myth vnſen boxgeren/
de eme helpen mogen/ Idt ey were/
dat he roff eddex morth yhedän
eddex yhewracht hadde/ effte eyne
kerken ygebraken/ effte morthbrant/
eddex des yhelyck yhedan hadde/
Hefft he deſſex ſtucke ey yhedaen/

vmde he bymen beſlaten wyckbelde
darũme fredeloſz ys gthelecht/ mach
men eme des vorwynen myth vj
Radtmãnen/ vnde myt dem gherichte/
he ſchal to rechte eyn vorwũnem
man weſen/ Vmde machmen des
rechtes nicht hebben/ twe gude mãne
de beſeten ſyn/ vth dem wyckbelde/
ſchalme vor enen hebben/ Deſſt he
ſick auerſt de Radt wes vorbunden
myt breuen eddex myt wyllekore/
vme deſſe vorſcreuen ſtucke/ dat ſcal
yn ſynex macht blyuen/

xxvj

Vmme ſchult/ vnde vp erue/ en
mach nemandt tuigen/ he en hebbe

exue/ Vnbeſeten lude de vnſe boxgere
ſyn/ mogen tugen ſlegte vnde vech-
timte/ vnde dat vppe iij punt tyeyt/
van broke/ vnde dar bauen mcht/

xxvij

Vlemanth ſchal hogter tugen, alſe
ſyn exue effte exuetyns werdt yſſ/
vnde des exues werdeximte ſchal
ſtan an den ſadtmanen/ vnde wo
ſe dat exue ſchatten/ ſo ſchalme yd
holdenn/ Vlen ſadtmane mogen tuge/
wat en weytlick yſſ/

xxviij

Dek mach eyn man de vp exue-

tynſſe ſyttet/ wol tuſſen vp ſo ſtroth
ſtudt/ alſe ſyn buwete werdt ys/ ba"
uen den eruetynſz/ van ſtucken dar
he auer weſen heſft/ vnde eme wyt"
lick ys/ Vmme dat ſtebuwete ſchal
de radt warderen/ wo ſthudt dat
ydt ſy/

xxix

Szo welck ſthaſt den anderen
ſchuldyget vme ſtheldaſſtige ſcult/
de buten duſſer ſtadt ſthemaket ys/
de ſchult mach he myth ſthaſtem
tuſſen/ de ſtude lude ſyn/ vnde ſo
hoge ſtn ſteden eſſte landen myth
eruе ſyn beſeten/ alſe de ſchuldt
ys/ dar ſe vp tuſſen/ Vmme dath
ſchalme tuſſen myth der ſtadt breue/

edder des hern/ edder des voghedes/
dar de tughe vnder beseten syn/ dat
se ghude lude syn/ vnde wo hoghe
se dar myt erue beseten syn/

xxx

So welck nuen loffwerdyghe fra"
me lude tho tughe ropet/ de doch so
hoghe nicht beseten syn/ alse de sake
ryset/ mach de sakewolde de den
tughe voren wyl/ sekerheyt dorn/
den schaden tobeleggende/ efft na"
malsz an der tuchnisse ghebreke be"
funden worde/ so mogen susz dane
lude eme wol tughe syn/ tho denn
saken/ lyker wysz/ efft sesulue hoghe"
noch weren beseten/

§ Szo wor eyn man/ beſeten lude
nympt auer ſemitge ſake/ eſſte vore"
wordt/ vnde worde na der tydt kla'
grafftich vor gherichte darume/ eſſt
der lude ſemich ſyn erue vorkofft
hadde/ de he auer ſyne ſake eſſte vore"
wordt genamen hadde/ de lude ſto"
len dem gůden mane tugen/ lyker"
wyſz/ alſe ſe vore beſeten weren/
Vnde worde eyn man auer ſake
eſſte vorewordt ghenamen/ de nicht
beſeten were/ vnde worde na der tydt
beſeten/ de man ſchal neen tugh ſyn
tho den saken/ der he auer weſen
heſft/ de wyle he vnbeſeten was/ q
Eſſt ock wol erue kofft hadde vor
ander lude/ edder ſick van eynes an"
deren weghen to truwer hant toſtryue/

J lethe

dar dorch ys he mcht exfſſeten/ vnde
lede Jemmich man derhaluen ſchaden/
dat he alſe eyn exfſſeten borgthey
to tugge ſtan hadde/ den ſchadē ſcal
he leſtenn/

xxxij

Wanner vechtinge eſſte ſlachtinge
yn den molen/ eſſte vor den molenn
ſcheen/ de vnſer ſtadt tokamen/ yd ſy
by dage eſſte by nacht/ dar mogthen
wol Jme tugen borgere de vnbeſeten
ſynn/ vnde borger knechte de ythude
lude ſynn/

xxxiij

Eyn knecht mach mcht tugen myth

synem hern In des brode he ys / vme
slegte vmde wechtingte de by datthe
scheen / So wor dat by d nachte schüt /
dat mach he wol tuffen / van bote
vppe iij punt /

Aff

Jemm denste vmde
tthesynde /

j

So welck knecht esste maget
sick vormedet vp paschen esste vp
michelis / de schal yn dex dvudden

Aff

weken dar na / aff vmme to denste
tham / Wth tham / de denste der
ampte / wente / de scholen to denste
tham / alsze eres amptes recht yß /

ij

Szo welck man synen knecht vor"
dryfft vth synem denste / ēr rechter
tydt / de schal eme syn vulle lön
tho geuen / He en hebbet vorboreth
myth boszheyt / de he bewysen mo"
the / Entheyt ock eyn knecht sy"
nem hern myth mothwyllen / eer
rechter tydt / de schal synem herrn
wedderkeren / wes he eme to geuen
hefft van dem tare effte vann der
varth / dar tho so vele / alse he eme
thelauet hefft / Datsulue schal ock

wesen twusschen frouwen vnde
megeden/ Do we huret eynem
knapen/ esste magett/ vnd kamet
yn synen denst nicht/ vnde wyl
myt eme nicht wesen/ de schal
halff weddergeven dat eme gthe-
lauet was/

iij

(Eyn Jewelick mynsche dede de-
net/ de mach vor gtherichte vp
den hyltgen holden syn medelse/
dat synt xl penintge/ vñ besul-
dyget he synen herñ vme syn
lon/ he schal yd eme treuenn/
edder he schal myt synem rechte
dar vor stan/ Vnde we vpp
gnade denet/ de moth gnade

Aff

wachten/ Struet ock de mededc
mynſſche/ men yſz ſynen eruen
mcht meer plichtich thogeuende/
den alſe he vordenet hadde vp
de tydt/ do he ſtarff/ Hefft hee
ock to vele vptgenamen/ he dorff
mcht wedder keren/ Storue ock de
here/ dem denſte ſchalme ſo vele
geuen/ alſe he vp de tydt vorde"
net hefft/ Wyl ydt ock de erue/
he ſchal vordan vth denen/ vñ
boren ſyn fulle löñ/

iiij

§ Szo welck knape wyff nemet/
edder/ ſo welck matget eyne man

nympt/ de mach wol vth ſynes he"
xen denſte ythan/ vnde beholdenn
ſo vele/ alſe he vp de tydt vordenet
hefft/ Hefft he ock tho vele vpghe"
namen/ he ſchal weddergheven/

v

Eyn knecht mach ſynes hexen" ghudt
hymen, noch buten landes mcht
vorvechten/ noch vordabelen/ de
here ghene dar ſyn fulbordt tho/
He en mach ock neen ghudt vp ene
kopen/ de here ghene ſyne breue dar
vp/ ſo wat he kofft/ dat he dat ghelde/

vj

So welck knape an vnnſzes

Aff

borgers denſte ys / wert he ſtervū-
det edder doth ſteslagen / de wyle
he yn ſynes hern denſte yſz / buten
duſſer ſtadt / vmde were de knecht
neen borger / ydt were doch allyke
vele / alſe efft he borger were / de
wyle he vnſem borgere denede /

vij

Ffſz welck man yn eynes manes denſte /
weddervaret eme wes vngevalles
an ſynem lyue / efft an ſynen ſundt /
yn ſynes hern denſte / de here ſchal
des blyuen ane ſchaden / men hee
ſchal eme ſyn vulle lon gheuen /

viij

Szo welck man ſynen knecht edd denſt tuchtiget/ myth worde efft myt ſlegen/ de ſyne ſchottelem waſſchet/ worde he darume beda" get/ he dorff nene noth darume lyden/ Wundede he auerſt ſynen denſt/ myth eyttherwapen/ eddex ſlogte ene doth/ dat ſchal he bete" xen alſe eyn xecht ys/

ix

So wox eyn borger efft fruwe yngeſynde hefft/ de yn ereme brode ſyn/ ſlogen ſe oren heren efft de fruwen/ by dage efft by nacht/ bynnen eren weren/ dar dorff de here efft de fruwe nene borgen

Aff

ymme nemen / ſze woyllen ydt denne
ttherne dorp / dat ſchal eyn Jarelick
betzren myth drey punden / de mede
an flocke vnnde vorde weſen hebbe /

Jz

Jamm erue eſſen / vnde
hure dar van kamende /

j

Jſzo we ſyn erue dat eme nicht
amm tthearuet yſz vorkopen wyl /
dat bynnen duſſer ſtadt vñ woyck"
belde beleggen ys / de ſchal dat beden

twen ſynen nettesten frunden/ dar
ſyn erue vpfallen mach/ Vnnde wyl
yd erer neen kopen/ ſo mach he ſyn
erue wol vorkopen/ dem tzemen/ de
eme meyſt dar vor tzeuen wyl/

ij

We ſyn erue vorkofft/ de ſchal dat
dem anderen vplaten vp dem huſe
vor dem Tade/ wan yd eme vortful-
den yſz/ vnde ſtorue he/ ſyne eruen
ſcholen yd eme vplaten/ Storue ock
de tzeme/ de ydt vorkofft/ men
ſchal dat ſynen eruen vplatenn/
vnde ſchal ſick dar mede ſcryuen
laten yn der ſtadt böck/ So weme
eyn erue vptzelaten wert/ de ſchal
Tzimer boxtzen nemen/ vp dat hee

LB.

bewaret werde far vnde dach/ vnde
entbrycht eme wes an der waerstop/
dat schal de boxte entrichten/ Vnde
wan de man ythewaret yss far vnde
dach/ so ys he syn erue myth synes
sulues hant vp den hylgen/ nogex
tobeholdende/ alse Jemmich man aff
towynende/ Vnde so welck man
yd ock weymen wyl/ de schal yd byn"
nen fare vnde dage weymen vnde
vorlesen/

iij

Szo wox eyn man syn erue vor"
kofft/ eddex syn ythudt/ welckerhande
dat sy/ eddex to weddeschatte settet
meex luden/ wert dar tweydracht vme/
so we den ersten weddeschat esste
köp tuget/ de schal den köp esste den

weddeschat beholden/ Wat auerst
vor dem Rade vorlaten vnde yn dat
stadt böck tytheschreuen wert/ dat tytheyt
vor alle segele vmde breue/ esste rou"
welyke lantge besyttinge/ der men
tythenetet na segelen vmde breue/
de ex ankumpst vnde recht vormel"
den vmde medebringen/

iiij

So welck man bewechlick tyndt
dre Für lanck sunder ansprake myt
tytheboxlyker ankümpst truwelyken
hefft beseten/ de ys dat negher tho"
beholdende/ alse Jennich man aff to"
wynnende/ Auerst an vnbewechly"
ken tyderen Jn exberorder wyse be"

L

ſzeten/ mach ſick de tegenwardyge hyn-
nen teyn Jaren/ vnde de affweſende/
hymmen twintich yaren nicht vorſume/

V

Szo wor eyn man vnde frouwe erue
kopen/ des ſynt ſe weldich to tgeuende
vnde to ſellende/ weme ſe wyllen/
de wyle ſe beyde leuen/ Auerſt/ wan
eyner eyn ſtruet/ ſo het ydt erfftgudt/
vnde ſodan erue alſe hyr ſcreuen ſteyt/
mach nemanth ſetten efft ſellen
ane erue loff/ Jdt en ſy/ dat yd eme
noth do/ deme ydt horet/ de noth ſtal
he bewyſen myth erafftigen luden/
vnde vorkopen dat wreme he wyl/
ſo doch/ dat de negeſten eruen des

kopes nehest syn/ de wyle se dat nicht
vorwracht hebben/

vj

Vp welcke lude erue ghearueth
went/ van eren olderen esste frunden/
worden se klagasstich vor ghericht
darumme/ so welckerem dat erue ent-
deleth went/ de hesst nenen broke
weddex den klegthex/ weddex dem
vorget/ esste weddex den rudt/

vij

Went eynex fruwen erue mede ghe-
uen alseme se tho mane ghyfft/ edd
went myt ereme ghelde esste ghude
erue kofft/ dat erue mach ex man

wol ſetten / ſellen / efft vplaten / ane
ex vulbordt vnnde Tawordt / efft he
eyn bedarue man yſz / vnde des be-
hoff hefft /

viij

Szo welck man eyn huſz efft erue
hefft myt dem anderen / vnde myt
eme nicht auex eyn dratten mach /
ſo we van dem anderen wyl / de ſtal
dat erue ſetten / beyde tyhelt vñ dach /
vnde de andere ſchal keſen bynnen
iiij weken / welcker he hebben wyl /
dat erue eddex dat tyhelt / dar dat
erue vp tyheſettet yſz /

x

Szo wox twe Radtmane van dem

Tade tghesant werden/ ome eyn exue
thodelende/ by erem eede/ so we dar
wedder sprickt/ dat se delen vnde
maken/ de schal dat beteren myth
dren marcken sulvers/ vnde men
schal eme nicht yme laten Vmme de
man de eme tghenotgen leth/ schal
buwen/ vnde so vaken de ander dar
wedder sprickt/ so dicke vnde vaken
schal he tgeuen iij punt/ Dyth
hebben de Radtmanne tghesworen/
vnde tgherwyllekoret by erem eede/
men schal eme an dem bröke nicht
yme laten/

x

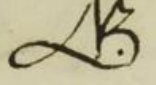
Sso welck man eyn wonhuss
hefft yn dusser stadt dat nicht kelre"

deep tghemuret yſſ / wyl he dat kelre"
dēp muren laten / dar ſchal eme ſyn
naber de by eme beleghen yſſ / tohelpen /
vnde halff betalen wat dat koſtet /
Idt en were / dat he alrede eyne mū"
ren beſunderen hadde / de kelredeep
were / Do welck man ock buwē wyl
vp ſyn ſtaet / vmme wyl dar vp eyne
muren leghgen / dar eer neen huſz ghe"
weſt ys / dar ſyn naber eyne wurdt
by hefft / edder eyn huſz dat nicht
kelredēp ys / deme ſchal ſyn nāber
ock helpen / In vorberorder wyſe /
Wyl he ock eyn houet van ghehou"
wen veltſtenen by dat fleet leghgen /
dar ſchal eme ſyn naber tohelpen /
yn maten vorberoret / Vnde were
ydt / dat de ghenne / de aldus myth dem
anderen muren moſte / des nicht

vormochte/ ſzo ſchal de tzenne de aldus
buwet/ dat alleyne maken latenn/
vnde laten dem anderen ſo vele rente
an ſyn erue ſtreyuen/ na vnſer ſtadt
rechte/ alſe dat halff tzekoſtet hefft

xj

Szo vor eyn man by dem ande-
ren buwet/ vnde ſprickt de andere/
tzy buwen my tho na/ nympt hee
dar tho tzhude lude vnde den wolt-
baden/ vnde vorbedet eme de bu-
wingte/ buth he one vor tzhenichte
vnde en kümpt nicht vore/ deſz
negheſten dingthdagtes/ ün buwet
dar bauen/ he ſchal dat betzeren
myt dren punden/ Buth he ohne



anderwerue vor ytherichte myt yn-
den luden vnde myth dem woldt-
boden/ kümpt he auer mcht vore/
vnde buwet dar bauen/ he schal yd
beteren myt dren punden/ Buth he
ohne tom drudden male vor ythe-
richte/ vnde kümpt echt nicht vore/
he schal ydt auer beteren myt dren
punden/ Dzo scholen de Radtmane
dar herme ythan myt dem vortede/
vnde helpen deme ythuden mane
rechtes/ so dat de andere mcht meer
buwe/ Se scholen eme des ock hel-
pen/ dat de andere vpbreke/ dat
he bauen bodt ybuwet hefft/ offt
men des fullenkamen mach/ dat
he bauen bodt ybuwet hefft/ Alsze
nu de man ytherumet hefft so vēr/
alse he bauen bodt hefft ybuwet/

ßo ſcholen ſe beyde vor gherichte ka"
men/ vmme we dat erue beholt/ myt
rechte/ de ſchal ydt hebben/ Vnde
de dar tho vnrechte vp gheſpraken
hefft/ de ſchal dat beteren myth
dren punden/ Vnnde de dem an"
deren de burwinſte vorbeden leeth/
kumpt de micht vore/ tho dem no"
geſten dinſte/ he ſchal dat beteren
myt dren punden/

xiij

Wo eyn erue vorkofft ſunder by"
ſprake/ vvert dat erue dar na by"
ſpraket/ vnde myt rechte gherwunen/
ſo ſchal de gheme de dat erue ſund
byſprake vorkofft hefft/ gheuen vor

LB

teyn marck/ eyne marck/ alsse vorth/ vor hundert marck/ teyn marck/ dem tzermen/ dem he dat erue vorkosst hadde/

xiiij

Hebben twe mãne esste meer lude eyn huss tosamende/ vnde ener eyn dem anderen dat huss vnutte maken wolde/ nyt tunende entwey/ esste nyt schedende/ dat en mach nicht syn/ men se scholen darũme eyn loth leggen/ we yd hebbe dath erste far/ Dar na schal ydt hebbe de andere eyn far/ nach dem dath loth tzhysst/ Vmme wat dar ane to buwende yss/ dat schalme buwen van der tzhemenen kost/

We syn erue vorhuret/ ydt sy amj
husen essse an tharden/ so we dat
huret/ de schal syne hure tgeuen
auex drver nacht/ Varet he ock
vth dem huse/ ane synes husshern
oxloff/ dat schal he beteren myt
dren punden/ dar tho schal he de
hure tgeuen auex drver nacht/ Esset
auex/ dat he myt vorloue synes
husshern dar vth faret/ so schal
men eme dachdmyten auex xiiij
nacht/ tghelyck anderem tghelde/
Were yd auex/ dat de man he"
melyken vther stadt vore/ so yß
de husshere negher dat tgeme to"
beholdende/ ver syne hure/ wat
he yn den weren vyndet/ alse ten"
mich man afftowynnende/ dat

LB.

des mānes sy so vele/ alse eme be-
hoxet vp de tydt/

xv

§ Wo welck man syn huss/ tyhär-
den/ efft wurdt/ vorhuret/ vmde
de se tyehuret hefft/ de hure vorsaket/
so we dat exue vorhuret hefft/ de
schal swexen/ wat eme de man ge-
lauet hefft vox hure/ vnde dat stal
eme de andexe tyeuen/ He en mo-
eme voxtyulden schult yubxingen/
Wen he en mach mex eyn yar hure
vp den hyltyen holden/

xvj

§ Wo welck man dem anderen

vorhuret / huſz / thärden / eſſte wurdt /
vmme wyl de theme / de yd thehu-
ret heſft dar nicht ynnaren / edd
wyl he des nicht bruken / alſe he
ydt thehuret heſft / ſo ſchal he al-
lykewol de fullen hure theuen / dar
he yd ome thehuret heſft / Worde
auerſt / dat huſz / thharde / eſſte wurdt /
bynnen dex tydt vorhuret / ſo wes
van dex hure kumpt / dat ſchal eme
an ſynem thelde tohulpe kamen /
Wyl ock de theme de yd vorhuret
heſft / den themen / de ydt thehuret
heſft / dar nicht ynne wanen laten /
eddex des nicht thebruken laten /
alſe he eme dat vorhuret heſft /
ſo ſchal he dem themen dem hee
ydt heſft vorhuret / de fullen hure
theuen / dar he ydt eme ome vorhuret

AB

hefft/ Idt en were/ dat ſe andere vore"
wordt dar van ychat hadden/

xvij

So welck man dem anderen eyn
huſz/ vorhuret vp paſchen/ eſſte vp
michelis/ de ſchal eme dat huſz xu"
meyn bynnen xiiij nachten na päſz"
ken eſſte na michelis/ er vorewordt
ſyn deme anders/

b

§ Wo men erue vortynsse
vmde vorpande/

j

§ Szo wor eyn man vorkofft an
synem erue/ eruetynsse/ de men lo-
sen mach/ ydt sy weynich effte vele/
he en mach nene marck tgheldes/
myn vorkopen/ noch kopen/ alse vp
xv marck/ Wen/ he mach se wol
durer vorkopen/ vnde kopen/ vnde
wor men se vme kofft/ haue xv
marck/ dar machme se wedder vme
vorkopen/ vnde tgeuen den tynsz/
alse he sick vp de tydt behoret/

ij

§ Eyt welck man wurde vth to

h

eruetynsse/ yme beſcheden penninge/
den eruetyns mach nemanth kopen
ydt en ſchee myth des ſyenen wylle/
des de wurdt ſyn yß/ wente hee
ys negeſt köp/

iiij

Szo welck mañ vp eruetynsse
ſyttet/ vnde tyhyfft ſynen eruetyns
incht tho der beſcheden tydt/ be-
clagget mēn ene darūme/ ſo ſchal
he den eruetyns dubbelt tyeuenn/
Iſſet ock/ dat he den tyns bynnen
xiiij nachten incht en tyhyfft/ ſzo
ſteyt ydt an deme/ des de eruetyns
ſyn yß/ efft he one dar aff dxyuen/
edder ſo beſytten laten wylle/

iiij

Szo weme erue effte eruetynsse yn der stadt boke toscreuen stünt/ de schal neen man vorlaten/ noch vorkopen/ noch voxanderen/ ydt en schee vor dem Rade dusser stadt/ vmme scheyde dat anders/ dat schal macht" lösz vnde van nener werde syn/

Xv

We vp Farlykem eruetynsse syth/ effte vp Farlyker hure/ edder/ eyn tho dem anderen ynhuret/ de scal den eruetynsz effte de hure/ tho dem haluen yare betalen/ alsze eme tytheboren mach/ er vorewordt syn denne anders/

Vj

Were eyn mān ſchuldich / vnnde
ſyn erue worde vorvolget vor de
ſchulde / dat erue ſchalme nicht vor-
kopen / ydt en kame vor den radt /
ſzo ſchal de radt tho dem erue ſen-
den / vnnde ſchal dat warderen /
Vnnde duncket dem rade / dat dat
erue ſo gthudt ſy / alſe de ſchulde
bauen den tynſz / efft dar tynſz vth
geyt / ſo ſchal he den ſchuldeneren
an dat erue ſcryuen laten / vor ſe-
welcke marck xv marck eyne mēn
gtheldes / vnnde ſchal men eyn yär
ſtan / vnde loſet he ſyn erue byn-
nen dem yare nicht / ſo mogen de
ſchuldenere dat erue wol vorkopen /

h vij

Szo we schult fordert dar men pande vor leueren schal. vth den weren des schuldeners de neen bewechlick gudt hadde / dar men beredinge mede dön konde / szo dat men dem klegere sodane schult vnt erue moste vorwyssen / vn maten vörberoret / Szo wat schuldenere bynnen yares vp den suluen man ere schult wynnen myt rechte / de schalme wysen vnth erue / alse denn ersten / vnde scholen alle lyke na syn / Den na dem yare / so gthän se vor alle andere schuldenere / de sick bynnen yares dar ane nicht hebben bewaret /

viij

Szo wor eyn man by slapender

h

tydt ytther ſtadt varet/ wyl he ſyn
gudt vorſetten/ vnnde ys varende
gudt efft kyſten pant/ dat en mach
he nicht vorſetten/ ſunder vor twen
exaſſtigen luden/ Men/ exue vnde
ſchepe/ ſchalme vor dem gantzen Rade
Jſetten

ix

Sco wan enem mãne eyn pant
thheſettet wert/ yd ſy exue efft ander
pant/ dat ſchal he vpbeden tho dem
negeſten rechte/ ſo ſchalmen eme
tho dem erſten male dachdingen
dat pant tobeholdende xiiij nacht/
vnde dat he ydt Jũmex bede deme
ydt horet/ to huſe vnde to haue/
myt gůden luden/ Tho dem an-
deren dinge/ alſe he dat vpbedet/

So schalmen eme dachdingen auer viij
dachte/ Thom drudden male alsze
men ydt vp bedet/ so schalme eme
dachdingen auer drier nacht/ vn
dar na vorkopen/ Isset erue/ vnde
wert ydt dem gheemenen Rade wyt-
lick/ dat ydt alle vorvolget ys alse
hyr screuen steyt/ so schal eme des
erues weldygen/ de vogget vnd de
Radt/ vnde scholen dem mane beden
dar vth touarende/ Vnnde sytter
he dar auer In der were xiiij nacht/
so schal he de gherwalt betere myt
dren punden/ Dzo schalmen eme
anderwerue beden dar vth touarede/
Inmen viij dagen/ deyt he des nicht/
he schal ydt auer betren myt dren
punden/ Deme so schalmen eme
beden tom drudden male dar vth

h

thouarende/ ſyttet he dar auer/ ſzo ſtal
one dat tgherichte by der handt dar
vth ledden/ Vmde dat beſchedenn
tghudt/ dat eyn man alſus vorvol-
get/ dat mach he wol vorkopen vor
ſyne penninge weme he wyl/ Vnde
wert eme wat auer/ dat ſchal he
weddex keren dem tgemen/ dem dat
tghudt eſſte dat erue horet/ Vnde
entbreket eme wes/ dat ſchal eme
de vul don/ des dat tghudt eſſte dat
erue ſyn was/ Vmde mach eyn
erue ſo vele nicht gelden alſe ydt
to pande ſteyt/ de vogget vnde de
radt ſcholen den man vnde ſyne
erven/ des dat erue was. dar tho
dwingen myt rechte/ dat ſe yd dem
anderen vplaten vor ſyne penninge/
vor dem gantzen rade/ eſſt he dat

vor ſyne penintze hebben wyl/ de me
eme ſchuldich yſz/ Worde ock ie-
mande exue ytheantwerdet vor ſy-
nen vorſeten tyns/ alſo/ dat men
nicht xumen wolde/ ſo machme den
man dar vthwyſen/ yn mathen
vorytheſcreuen/

x

Szo wat ſchulde vor dem ytantze
rade bekennet/ vnde yn der ſtadt
boke ythеſcreuen wert/ dar ytheyt
neen tugth bauen/ Wan he auer
ytheldet/ ſo ſchal he ſick vor dem
rade loſz ſchelden/ vnde vthſcryue
laten/ Vmde worde dem manne
nicht ythegulden/ tho enem beſche-
den dage/ he en dorff nicht klagen

b

vor ytherichte/ mey vor dem radt/
vmme de radt schal eme wysen an
syn erue/ offt he neen ander pant
hefft/ vmme mach ydt wol vorko"
pen sunder vpbedent/

xj

We dem anderen schult ythyfft/
eme ythelt/ bekennet de andere der
schult/ vnde buth eme erue to pande/
dat erue dorff he nicht nemen/ he
wyl ydt denne suluen ythexne don/
De andere swere vp den hyltyem/
dat he noch penninge/ noch kysten pant/
noch bewechlick ytudt en hebbe/ so
schal he eme vrythy erue setten/ offt
he ydt hefft/ dar he suluen ane ysz/
dar tho so vele/ dat de radtmanne

ſpreken/ dat he ghenoch hebbe vor ſyne pēninghe/ Vmme ſo he yd vorvoltfet hefft/ alſe eyn recht yſſ/ vñ vorkofft vor ſyne pēninghe/ de men eme ſchuldich yſſ/ entbrickt eme wes/ me ſchal eme ful don/ vmme lopt eme wes auer/ he ſchal wedder keren/

xij

Tzo wor eyn man dem anderen ſchuldich yſſ/ vmme dede ſchuldich ys/ vareth vthex ſtadt vme ſyne nexytte/ hefft he exue yn duſſex ſtadt/ de radt ſchal dem klegtere enen breff ghevven/ vnde yn dem breue/ deme dede ſchuldich yſſ/ dagte legghen/ dar he vnder kamen mogthe/ Vnnde kumpt hee nicht bynnen dem dagte/ ſo watme

h

wp one myth rechte wymet/ dath
ſchalme dem klegere (yſz dar neen
bewechlick tyhudt) bewyſzen an ſyn
exue/ lykerwyſz/ efft ydt eme tyſettet
ſy/ vnde ſchal dar mede varen alſe
eyn ſtadt recht ys/ Dar eck de kle-
ger ſick nenes bewyſes vormethe/
vnde dem ſchuldenere de were vor-
tyumet worde/ de ſchalme dachdin-
gen wo recht yſz/ Vnnde leſtet de
beclagede den eeth vnder der tydt nicht/
ſzo ſchalmen dem klegere bereedinge
don/ wo vorberoret/

Van vortrouwinge vnde erffschichtinge/

j

Alle de wyle eyn man vnde frouwe beyde leuen/ de an echtschop tosamede kamen syn/ so synt se weldich myt eren kynderen thodonde to ythuder wyss/ wat se wyllen/ to manne de negede/ vnde tho wyue de knape/ Vnde wan erer eyn steruet/ so mach de andere/ esste neen frundt de dar tohoret/ alleyne eyne Junckfrouwen esste wedewen dar thudt vp vorstoruen yss/ tho mane trouen/ esste enen knapen tho wyue/ de mcht nuttich yss/ ane frunde radt/ an beyde syden/ van vader vnde moder/ de negeste

J

syn/ vmde de men hebben mach/ vñ
tthude lude syn/ Do we hyr bauen
deyt/ vnde Jemande vtthtthysst/ sum-
der de/ alse hyr secuen steyt/ de scal
dat beteren myt synem lyue/ yd sy
vryff esste man/ Vmde so welck
Junckfrouwe esste wedewe man ne-
met/ edder/ so welck knape vryff
nemet/ wys de tthudt vorstorue ysz/
sunder freunde radt/ alse hyr vor
secuen steyt/ de schal an synem
tthude nicht hebben/ men syn tthudt
dat scholen hebben de negtestenn
freunde/ beyde/ van vader vnde
moder/ halff de eyne/ vnde halff
de andere/

ij

So wor eyn man vnd frouwe

an echtschop thosamende kamen / vm
so we borgte wert vor de nedergyfft /
an Jewelcker syden / den schalme be-
clatten bymen b twen yaren / vnde
beclagtet / one nicht bymen der be-
scheden tydt / he schal dar aff ledich
syn / Jdt en sy / dat he yd dorch bede
woyllen / yn leue vnde fruntschop heb-
be stan laten /

iij.

Sso wor enem mane eyn Junck-
frouwe efft wedewe ythelauet wert
an beyden syden vorth touarende
na dusser stadt rechte / vnde queme
ydt dar na also / dat de man de Juck-
frouwen efft de wedewen nicht heb-
ben wolde / vnde he der Junckfrouwe

J

efft der wedewen an ere eere nicht
wuste thosettende / so schal de man
der Junckfrouwen efft der wedewen
so vele tgeuen / alse eme was mede
tghelauet / vnde he myth er scholde
tgehat hebben / Alsus schal ock ey
Junckfrouwe efft wedewe don / der
eyn man tghelauet ysz / an beyden
syden vorth touarende na vnser
stadt rechte / Vmde were yd / dat
de Junckfrouwe efft de wedewe den
man vorlecht vnde nicht hebben
wyl / dem se tzetten syne eere nicht
weth tosettende / dem manne /
schalme tgeuen vnde volgen laten /
wes er was medelauet / vmde
de man myth er scholde tgehat
hebben / ane kleder vnde szyrnytze

tho ereme lyue/ ydt en were/ dat
dar ſake tho deneden/ datmen ſee
hylliken ſcheden mochte/

iiij

Szo wor enem mane ey Funck-
fruwe effte wedewe gthelauet wert
am beyden ſyden voxth touarende
na duſſer ſtadt rechte/ wert he
vnder der tydt van eyner andere
bedaget/ de Funckfruwe effte de
wedewe ſchal na eme touen/ iij
mänte/ Worde auerſt de ſake
tho rome tatten/ ſo ſchal ſe na
eme thouen eyn yär/ Vnde worde
he vnder der tydt nicht leddich
van der ſake/ ſo ſchal he der Fuck-

J

fruwen efft dex wedewen tgene
soestich marck penninge/ vnde se
schal leddich van eme syn/ Dat
sulue schal ock don de Junckfru"
we efft de wedewe/ dem mane/
efft des thelyck wallet/

V

Sso wor eyn man ys/ de syn
wyff ouel handelt/ ane ere schulde/
vnde dat wytlick ysz den naberē
vnde thuden luden/ efft dem rade/
de man schal synes thudes ent"
weldyget syn/ Were ydt ock
dex fruwen schult/ de man schal
de fruwen an eyne kamerē sluten/
vnnde tgeuen ex nothtrofft/ beth

J

so langhe / dat sze exen dinsthen
rechte deyt /

vj

Allerhande erue esste gudt / dath
enem mane auallen mach / esste
anuallet van synen olderen esste
frunden / dat het erfftgudt / vnde
welckem mane sodane gudt an-
kumpt / de mcht hogenoch to stadt
rechte ysz besetten / de mach dath
nicht vorkopen / esste an lyfftghe-
dingh keren / ane synen rechten
eruen vulbordt / vnde de dat gudt
van sick antwerdet / de schal ock
weten / wor dat gudt werde ghe-
lecht / vp dat ydt den rechten erue
nicht werde entferdet /

J vij

So welck man esste fruwe/ kyn"
dere hebben/ vnde der kyndere en deel
na erer enes dode vthgesunderth
werden/ vnde en deel yn der were
bleuen vngedelet/ storue der welke
dede vthgesundert weren/ sunder
eruen van eme gebaren/ vnde de
older sick voranderd hadde/ dat
gudt scholde vallen vp de andere
kyndere gelyck/ se weren vthgethe"
sundert edder nicht/ Weren dar
auerst nene kyndere/ dat gudt scol'
de vallen vp den olderen/ Jss de
ock vorstoruen/ so eruet yd vp de no"
gesten frunde van vader vñ moder/
so ydt geboret de negest gebare ys/

viij

So wor eyn man vnde fruwe

I

an echtschop thoszamende syn / vñ kyndere hebben / steruet erer eyn / vnde de andere eynen anderen ythaden nympt / werden syne kyn" dere van eme ythedeleth / vnd ythe / schedeñ / vnde tothe andere kyndere de ersten kyndere / scholen besytten myth erem dele / vnde de lateren kyndere scholen hebben alle dat andere ythudt eres faders vnde erer moder /

IX

Wor eyn mañ vnde frouwe tho" szamende syn / vnde an echtschop kyndere hebben / tzeuen se der kyn" dere welcke vth myth beschedem tzude / vnde storue dar na der older welck / vnde woldeme dat ythudt

delen dat dar were/ dat schalme
delen wedder de kyndere/ vñ den
olderen de yn der were syn/ na
stadt rechte/ Vnnde de kyndere de
vthgesundert syn/ scholen myth
erem tthude besytten/ Idt were dene
anders/ do se vthgesundert worden
vnder malckander besprakenn/

x

We synem sone efft syner dochter
vthgyfft myth beschedem tthude/
vnnde synem sone efft syner dochter
myt erem vormůde tthenottet vp
de tydt/ machme dat tugern myt
twen exfftzeten luden/ bynne twen
yaren/ ydt en sy/ dat ydt myt leue
vnde fruntschop sy bestande bleuen/

ſze ſcholen dar mede beſyttenn/ al
were ydt meer effte myn alſze en
tgheboren mochte/ Vmde ſzo we
yn den weren blyfft/ de ſchal hebbe
alle dat ander tgudt/ dat dar auer
yſz/ ſynes faders vnde ſyner moder/

xj

So wor eyn man vnde fruwe/
thoſamende kamen/ vnde twyer"
hande kyndere hebben/ vnde er tgudt
thoſamende yſz vntgedelet/ ſtorue
erer eyn/ ſo ſchalme de ſchult van
dem tghemenen tgantzen tgude tgel"
den/ Marck/ marck tghelyck/ Men
de brudtlacht vnde ere brudtkleyd/
doruen de erſten kyndere nicht

tgelden

Ixij

Wor twyerhande kyndere syn/ dar
eyn kynt vndex twusschen yßz/ storue
dat kynt/ na dode dex olderen/ dat
ghudt scholde vallen vp synes fu"
dexs kyndere/ vnde syner mod' ghelyck/
Vmde weren dar nene kyndere/
dat ghudt scholde vallen ghelyck
vp de negtesten freunde/ an beyden
syden/ alse yd gheboret de negest
ghebaren ys/

xiij

So wor eyn man vnde feuwe
syn/ de nene kyndere hebben/ ster"
uet de man/ de negeste erue mach
wol tho dex feuwen ynt huß faren
hymen dex ersten mantfryst/ dat

J

he beware dat gthudt / dat an ohne
vallen mach / vmde myt des rade /
schal ock de fruwe bygrafft vnde
maentfryst don / anders schal he
nene gtherwalt an dem gude hebbē /
ydt en werde gedelet na stadt rechte /

xiiij

De vader vmde de moder / eruen
vp dat kynt / vnde dat kynt eruet
wedder vp synen vader vnnd vp
syne moder / Wor auerst wol / kynd'
vader / efft moder na latet / de ex"
uen vp syne kyndere / vnnd mcht
vp fader efft moder / Dck eruen
fulle sustere vnnde brodere vor gtrote
vader vnnd gtrotemoder / dede eruē

Ythelyck halff ſuſteren vnd brodere/
Dock yſz de halffbroder vnde halff-
ſuſter de echte kyndere ſyn/ nogther
erue vptoborende/ alſe de öm/ de vedd'
eſſte de medder/ De elder vader/
vnde de elder moder ſynt ythelyke
vedderen vnde ome/ erue vptonemende/
Jodoch kyndes kynt/ yſz nogther erff-
name alſze ſuſter kynt eſſte broder
kynt/ Dock yſz kyndes kynt/ vnde
vul ſuſter vnde broder/ lyke na/ erue
vptonemende/ Halffſuſterkyndt/
ock halffbroderkynt/ yſz nogter/ alſe
vader ſuſterkynt eſſte vaderbroder
kynt/ Vmde ſo we nogteſt yſz ythe-
haren/ de yſz ock negeſt/ erue vpto-
nemende/

xv

Jeſſt welck fruwe eynen man

Gehat / vmde de frunde des to rade
werden / dat se de frouwen ander-
werue beraden wyllen / mach se
dat tughen / dat se van erem mane
neen gudt beholden hebbe vp de
tydt / men dat se beraden werde
van der frunde gude / de frouwe
vnde er man / scholen nene noth
hebben vme des ersten manes schul-
de / Do schal ydt ock wesen vme
knapen vnde megede / de dat tuge
mogen / dat en van eren olderen
neen ghudt gheerfuet sy /

xvj

Nympt eyn Junckfrouwe eyne frou-
we enen man / vmde tuth kyndere
by eme / sterfuet de man / vñ nympt

J

ſe enen anderen wedder/ vnd tuth
~~anen~~ kyndere by eme/ ſtruet de
man/ vnde bleue dat ghudt vngr"
delet/ vnde ſtorue dar na de fruwe/
vnnde woldeme dat ghudt delen/
de kyndere de dar weren yn der we"
xe/ de ſcholen erer ferwelick vpneme
eres vader ghudt/ vnde erer moder
ghudt ſcholen ſe delen ghelyck/ de
enen kyndere ſcholen ydt halff heb"
bem/ vnde de anderen halff/ Vnd
yſt welck kyndt vthegreuen myth
beſchedem ghude/ dat ſchal myth
synem dele beſytten/ yd ſy my efft
meer/ Datſulue ſchal eck weſen
van dem mane/ de twyerhande
kyndere hefft/ Wen de ſchuldt
ſchalme tuorn ghelden/ van dem
ghemenen ghantzen ghude/

Lxvij

Hefft eyn bedarue man kyndere
vmme eyne andere fruwen nympt/
de schal reken myth synen kyndere
bynnen iiij weken na der brudt-
lacht / eer beyder tyhudt/ deyt he
des nicht/ vnde tuth kyndere by
der anderen fruwen/ steruet he/
so scholen de ersten kyndere de helff-
te alle des tyhudes vpnemen/ vn
de fruwe myt den latteren kyndere
de helffte/ Dat sulue schal ock de
fruwe don/ de kyndere hefft/ efft
er later man steruet/ vmme de
schulde schalme van dem tyhe-
menen tyantzen tyude tyhelden.

xvlij

So wan eyn man syn dinck

Jm

berichten wyl/ he sy kranck effte
thesunt/ de schal syne schult al-
dererst thelden/ dar na hefft he
wol totheuende dorch thodt/ vnde
synen armen frunden/ wo vele
he wyl/ vnde dat schal he theue
van synem thewunen thude/ vnd
wat na synem dode auerblyfft/
des schal hebben syn husfrouwe/
dat dorde deel/ vnde de kyndere de
twe dele/ Vnde were dar nen ey
kynt/ so schal de frouwe dat thudt
halff hebben/ vnde dat kyndt de
helffte/ Were ydt auer/ dat de frou-
we sick bedorpert hadde/ by exes
manes leuende/ vnde yd dem rade
weytlick were/ so steyt yd an dem
mane/ wat he ex theuen wyl/

I

Aqueme ydt eck alſo/ dat welck
fxurwe eynen man neme ſunder fründe
radt/ ſo mach de fxurwe an dem
gthude mcht meer hebben/ den alſe
exe kyndere efftte fxunde er gheuen
wyllen/ Steruet eck de fxurwe/
ſo ſchal de man dat gthudt halff
hebben/ vnde ſyne kyndere de helffte/
Vmde yſz dar mer eyn kynt/ ſzo
ſchal he hebben de twe deel/ vnde
dat kynt dat drudde deel/

xix

Szo wor eyn fxurwe vnd man
an echtſchop thoſamende kamen myt
exue vnde gude de nene kyndere

J

hebben/ ſtruet de fruwe er dem mane/
ſo ſchalme de ſchulde ghelden vam
dem ghemenen ghantzen ghude/ ock
wat koſt dar vp gheyt byme ener
mänte van der bygrafft vnde ſele-
maninge/ vnde wat dar auerblyfft
des ſchal de man nemen de twe deel/
vnde der fruwen frunt dat drudde
deel Vmde ſtruet de man er der
fruwen/ ſunder kyndere/ ſo ſchal
de fruwe de helffte nemen alle
des ghudes/ vnde des mannes
frunt de helffte/ vnde de ſchuldt
ſchalme van dem ghemenen ghan-
ſzen ghude ghelden/ Dyt bauē mach
eyn man ſyner fruwen gheuen/
er noteſte dem beſten pär kleydere
eyn erer beyder beſte bedde laken/

J

deken/ myth houetpolen vñ kussen/
vnde der frouwen hantrouwe/ Vnde
wyl de man der frouwen meer ge"
uen/ dat schal he doen/ myt fulbort
der ersten/ van erfftyde/

xx

Wheuylle erue vp lude bynne
dusser stadt/ dar se yn gewelde"
get worden/ vnde beseten dat for
vnde dach/ queme dar na ey ander
van buten landes/ de dem erue
nogher efft lyke na were/ de scal
dat sweren vp den hylgen/ dat
he sick altohant vp den wech
makede/ do eme dat thovetende
warth/ dat sulck erue vp one valle

Jwas / vnnde schal vorderen syn
exue / Vnnde schal dat tugen / dat
he so na tthebaren sy / dat he ydt
tho rechte vpboren vnde entfangte
motte / so schal he syn exue nicht
vorlaxen hebben /

xxj

Szo wor eyn man vnde frouwe
an echtschop thosamende komen /
togen de kyndere thoszamende / vn
storue de vader effte de moder / vn
worden de kyndere tthedelet van
dem vadere effte van der moder /
myt beschedem tuge / vnde de kyn"
dere thosamende bleuen vngedelet /

Storue dar na der kynder Jemich/
des tthudt scholde vallen vp syne
susters vnde brodere/ de vngeschē
den syn/ Wexen auerst de kyn-
dere tgheschichtet vnde tgescheden/
vnder en/ so schal yd eruen vp
den vader efft vp de moder/ de
na dode des elderen dar de kyndē
van syn blyuet ane tghaden vn-
noxandext beth ynt ende synes
leuendes/ anders schal sulck tgudt
eruen van dem enen kynde vpp
dat andere/

xxij

Szo wox eyn man vñ frouwe
an echtschop thoszamende kamen

J

vnnde kyndere theen/ vnde ſe de kyn-
dere alle van ſick ſetteden/ vn dele-
den by exer beyder leuende/ ſtorue
exer eyn/ ſo dorff de andere de leue-
dich blyfft mcht delen/ ſunder he
mach myth dem tfantzen tfhude
beſytten de tydt ſynes leuendes/
vnde na ſynem dode/ ſo ſchal dat
tfhudt fallen na ſtadt rechte/ ℞
Were ydt auex/ dat he ſick voram-
derde/ ſo ſchal he delen na ſtadt
rechte/

xxiij

Wannex tfhudt vp kyndere tfhe-
exuet werd/ vnde yſz dex kyndere
Jennich/ dat ſynen dingen vnrecht
deyt/ vnde ydt dem fade wythick

I

wert/ dat kynt ſchal des gthudes
nicht mechtich ſyn/ beth ſo langhe/
dat ydt ſynen dingen recht deyt/
Men de anderen kyndere ſcholen
des gthudes mechtich ſyn/ de eren
dingen recht dorn/

xxviij

Szo welck man delen wyl
wedder ſyne kyndere/ de neen
wyff hefft/ edder kyndere vnder
en ſuluen/ dat mogen ſe wol dorn/
vor twen radtmanen/ Men neen
wedewer mach delen myt ſynen
kynderen na der tydt/ dat he wyff
nemet/ he en do yd thowetende

Jſyner kyndere frunde/ vnd ſynes
weyues frunde/ vnde dele deme
myth on tho xechte/ Datſulue
ſchal ock don de wedewe/ Vnnd
wat den kynderen Jn der delinge
vthgeſecht wert/ dat ſchalme
en vorwyſſen/ vnnde vorſekeren/
anders ſchal de vthſunderinge
van nenen werde ſyn/

xxv

Wannek ghudt vorſteruet Jn
duſſer ſtadt/ vp lude/ de hyr nene
borgere ſyn/ vnde de ghenne dar
dat ghudt vp vorſtoruen were/ den
anual vorkoſſte/ er dex delinghe/

J

Szo mach de ghenne negheſt köp dar
to ſyn/ de dat ghudt van ſyck
ghyfft/ vmme delmghe dorn ſchal
vme de penninghe/ dar dat vmme
vorkofft yſz/

xxvj

Szo wor eyn man effte frouwe
lyffgedinck kopet/ van ghewinnen
ghude/ de ſchal dat vorebeden ſy"
nen negheſten eruen/ Vmme wyl
de ghenne de ſyn negheſte ys/ dar
ſyn ghudt vpfalt/ dat lyffgedingh
tho ſick nemen/ de mach dar tho
negheſt köp ſyn/ ſo vēr he dath
lyffgedingh vorwyſſen kan/ ſzo
dat de andere dar ane vorwaret ſy/

Lxxvij

Kopet welck man vnd frouwe
lyfftochtigh van erer beyder thude
vmme were ydt, dat erer ey storue,
vnde se nene kyndere hadden,
dat lyfftochtigh schalme delen
thelyck anderem thude myth
den eruen.

xxviij

Welckerhande eruethudt Jnn
dusser stadt vorsteruet van bor-
geren efft van luden de hyr wo-
nafftich syn, vp lude de hyr nene
borgere syn, de scholen dusszer
stadt den teynden penningh tgeue,
alle des thudes, dat so vorstoruе
yss.

xxix

Jxxix

Jſo we mönick eſſte kloſter-
ſruwe wext/ de mach neen exue
vpnemen/ noch myt exuē delen
de dar yngekumen yſz myt tzude
kumpt ock wol dar yn/ vnde
blyfft ſo langhe dar ynne/ beth
dat he horſam deyt/ de en mach
neen exue vorderen/ noch vpne-
men/ noch myt exuen delen

xxx

Jſo weme erffſchichtinghe beho-
vet/ de ſchal van allen tzhuderen
ſamede dele entfangen/ vnd ſynt
dar nex exue eſſte eghen/ hee
yſz plichtich toſettende dat wex-
deſte/ vnde ſo we deleth/ dath
beſte dar nehſt/ vnde ſo vorth
dat eyne vnme dat andere/

J

de wyle dar welcke syn, de to dex dele horem/

K

Van tyhyfften by leuende/ eddex na dode

j

So wor eyn man syn testamente settet dede kranck ys/ vñ an synem lesten ende licht/ vor twen radtmanen/ de dar van des rades weyhen tyhesant wexden/ storue dex radtmanne eyn/ so mach de anderē wol tuygen

alleyne/ wo dat testamente ghe-
settet yß/ vmde schal dar mede
stede syn/ Vmde de leuendyghe
Radtmann/ schal den doden Radt-
man nomen by synem namen
vnde schal dat sweren/ dat he
myth eme an vnde auer dem
testamente wesen hebbe/ Alsus
schal yd ock wesen Vme alle
andere sake/ dar twe Radtmanne
van des Rades wegen ghesant
werden/

ij

So wan eyn frouwe alleyne/
sampt erem mane testamente
maket/ dat schal se don/ na dus-
ser stadt rechte/ dorch eren bor-
lyken vormundt/ Vmde erer

Jewelick schal tgeuen van dem sa"
meden testamente / vnn ß to we"
tgen vnde stegen / Wolden sze
ock derhaluen na dode meer tge"
uen / dat mogthen se wol don /
Wen dar van schal elckes andel
entrichtet werden / vnnortogert
na synem dode / Des tghelyckem
vp dat dat erffgudt vnnoxmy"
ret by den rechten erue blyue /
so schal elck syn tghelauet tho"
nemende vp de stunde synes
dodes / wo vele he van erffgu"
de hebbe entfangen / Idt en were /
dat men anders konde bewysen
myt tgherichte vnde Rade der stat /
dar sulck erffgudt myt rechte
were tgheuordert vnde voxwor"
uen / Worde ock exer Jemades



latestе wylle myt xechte ghekrenc"
ket / ghewandelt / effte weddexrope /
dorch orsake / des anderen deel doch
nicht belanghende / dat mach des
anderen latesten wyllenn nicht
hynderen / Idt were vnrechtlick /
dat eyne ane dat andere to ful"
lenbrengende /

iij

Wyth wat ghude de olderenn
exe kynderе effte frunde / exe ne"
ghesten exuen beraden / vnde vor"
anderen / by exex wolmacht / dat
wert en byllick vor exffghidt ghe"
rekent / Des auex susтes vth
sunderghex ghunst vnde tonesinge
ghetreuen worde / eddex dorch
vornufft vnde sorchfoldich ex"

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

beyt van Jemande vorworuen/
medelauet/dat dorffme vor neen
erffgudt reken effte holden/

iiij

Wat enem mane van wetten
der fruwen/vnde der fruwem
van wegen des manes/van erff"
gude mede gheuen wert/effte by
erer beyder leuende mede an ghe"
aruet wert/wo vele dar vann
na erer enes dode by dem leuen"
dygen blyuet/dat wert byllick
vor erffgudt gherekent/

v

So vor eyn fruwe vn man
syn/de er ghudt tosamede gheuen

vnnd nene kyndere hebbenn/ wed"
derſprickt de gyfte nemandt
bynnen yare vnnde dage/ ſo ſcal
de gyfte tho rechte ſtede ſyn/
Wol auerſt de gyfte byſpra"
ket/ de ſchal ſe bynnen yare vn
dage vnſtede maken/ myt fullen"
kamenex angeſtalder klage/ dar
vp de Radt mach ſcheden vnde
recht ſpreken namalſz wan ydt
eme gheleuet/

vj

Wat eyn frouwe gyfft vann
gherwunen ghude/ ane erue loff/
doreh eren mann/ alſe eren rechten
vormudt/ dat ſchalme entrichten
vth dem ſamedem ghude/ vor
allex dele/ Wheſchudt ydt ock

myth eruen laũe / so machme ſodane
thaue leſten vam andele der
exuen / de er ock meht mothen
weytteren maetlyke thyſſe / doch
meht bauen dat dorde deel / exem
mãne thedonde / van ſodanem
thuderen Wolde ſe auerſt er
tantze andeel der tworuem
thudere exem mãne teuen / tho"
brukende de tydt ſynes leuendes /
ſo ſchal he vorſekeren ſodane thu"
dere na ſynem dode vnuormyret
wedder tokamen laten / an ere
rechten exuen /

vij

So wor eyn fruwe exem mãne
thudt vplaten eſſe teue wyl /
eſſe ſennige vplatinge edder

tthysste tho synen behoff fulborde
vmme bestedygen wolde/ dath
schal se don/ myt erem rechtem
vormůde/ wor tho de man ex
vormündt nicht mach syn/ q
Wolde anerst ex rechte vormut
ex dar ane vnbortyke weygerynge
don/ dat schal stan tho erkan-
temisse des rades/ esst ydt myt
beschede gewegert wert edd
nicht

viij

Szo welck man esste frouwe
tthudt vorgeuen wyl/ dat eme
van synen olderen esste frunde
angestoruen ys na synem dode/
togeuende fulbordt/ dat de tgene
de syn negeste erue ysz/ dar dat



thudt tho xechte vp fallen mochte/
vor dem rade/ effte vor twen radt-
mannen/ de dar van des rades we-
ten thesant werden/ dat schal
blyuen stede/ Vnde storue de thene
de dat fulborde ex deme anderen
de de thaue thyfft/ so schal dat
machtlöss syn/ Men sodane thyffte
mach neen vnmundich mynsche
theuen effte fulborden sunder vor-
mundt

IX

Een wedewe mach wol myt
formûde vor dem rade/ ane
weddersprake theuen varende
haue/ effte yntfedome/ dat se sulue
thewunnen hefft/ wor se wyl/ so
vèr se nene kyndere hefft/ Men

erfftyndt mach neen wedewe tyene
sunder eruen loff/

x

Eyn wedewe mach wol dorch
tyodt tyuen an erem dothbedde/
van eren kleyderen vnde yn tyr-
dome/ wo vele se wyl/ szo vēr
se nene kyndere hefft/

xj

Szo wor eyn man vs/ he sy
kranck effte tyhesunt/ de syn erue
effte tyndt delet des he vormydt
vs/ leth he dar tho halen de
tyerme/ dar dat erue vnde tyndt
tho rechte vpfallen mach/ de to

K

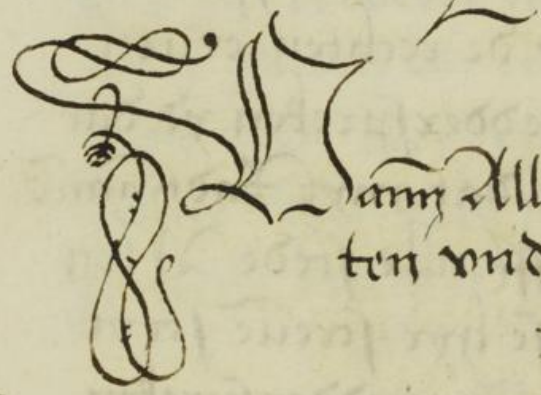
eren Jaren syn gheckamen / vnde
mündich syn / vnde de ghude man
fraget / offt de delmge edder de ghyfft
te Jemandt wedderspreken wylle /
dat he ydt aldär wedderspreke /
Dwyngen deme de rechten eruen
alle / vnde wedderspreken yd dar
nicht / machme dat myt radtmanē
tugen / ydt blyfft alle stede / Wen
sodan recht / alse hyr screuē steyt /
mach neen frouwe wedderspreken
effte fulborden sunder vormundt /
ock neen kynt benedden xviij iaren /

xij

Wesst welck man vnrecht ghudt
vnde dat wedderkeren wyl / dat
mach he wol bewysen an syn eruē /

so beschectlyken/ dat he anders neen
ghudt en hebbe/ dat mogen syne
eruen mcht wedderspreken/

L



Lam Allerhande plich"
ten vnde schulden/

J



So wan eyn man den andere
beclaget vme ghelt/ esste schult/
vnde ene anspruckt myt tughen/
des tuges mach he sick mcht erwe"
ren/ he en hebbe des hulpe vnde
tugh/ an ghuden erasshtigen luden/
dat he eme datsulue beschedē ghudt/
alle vorghulden hebbe/

2 ij

Wat eyn man dem andere lauet myth mothwyllen vnbedwungen, dat schal he eme tho rechte lesten, ydt sy an kope, an hure, edd' wor vam yd sy.

iij

Wor meer lude alse eyn man, lauen eynem mane gthelt, alle synt se dat schuldich totreuende, vnde nicht eyn jewelick, men eyn yder so vele, alse eme gtheboren mach. Wen lauen lude myth samender hant, alle de me hebbe mach, de scholen gthelden to der gthelaueden tydt. Were yd ock, dat he weleken vordragen wolde, dorch leue vnde frunt schop, vn mochten de anderen dat tugen,

dat se alle laueden/ vnde wol tgel-
den mochten/ so scholde malck
men syn deel tgheldens/ Vmme
weren exer kumpane welck doth/
eddex vorarmet/ de dar leueden
esste exe exuens/ vnde dede tgelden
mochten/ de scholden dat tgidt
tgelden tgelyck/ Lauen vele lude
enem manne schult togeldende/
vnde entfangen dat tgelauede
vele lude/ vnnde tgheldet men
deme men schuldich ysz/ alle synt
se leddich/ Dyttet men ock myt
synem wyllen/ de anderen de dat
tghelauede entfangen/ de mogte
dem anderen nene schult geuen/

.....

vm

Kosst welck man tho enem

L

beſcheden dagthe/ truwet men eme
tho der tydt/ alſze he koſſt/ vnnde
leth men eme dat gudt an ſyne
were bringen/ vnnde eſſchet men
eme dar na borgen aff/ he dorff
nene borgen ſetten/ Jdt en ſy wit"
lick dem Rade/ dat he vther ſtadt
varen wyl/

Vo

Jſzo wan eyn man koſſt enen
köp/ vnnde gudeſzpenningh dar vp
gthyfft/ de köp ſchal to rechte ſtede
ſyn/ yſſet farende haue/ Vnd en
ſchal nemant vther ſtadt gthan/
vme gudt vör tokopende/ ſo we
dat deyt/ de ſchal dät beteren
myt dren marcken ſiluers/ ~
A Jſzeme auerſt eyn man Jn de ſtat

vor synem gthude/ vnnde vorkofftte
dat ex ydt quene/ dat mach wol
syn/ behaluen korne/ Vnnd welker"
hande gtudt ey nian kofft/ vñ dat
besuth/ vnde an syne were bringet/
dat schal he geldenn/

vj

Szo we schult fordert vp enen
man de nicht gthelden mach/ ock
nene borgen setten kan/ bekennet
he dex schult/ eddex wert he vore"
tuget/ men schal en ene antwerde
to enem pande vor syn gthelt/ vñ
schal ene sluten an syn huß/ vñ
holden ene myth spyse vnnorderuet/
Men schal ock nene frouwen tho
pande setten vor gthelt/ de nicht

Ll

tthelden mach/ ſunder/ men vor"
louet dem mane wol/ er ouerſte
kleet/ tho allen tyden/ al wente
he ſyn gelt heſft/ Idt en mach
ock neen frouwe thudt kopen ane
eren rechten vormut/ dat er man
tthelden dorff/ Men wumpel/
doke vnde vlaſz/ er vormundt
beſchede deme dat/ ſo wat ſze
koſft/ dat he dat tthelde/ Vnnd
wat eyn frouwe koſft ſunder vor"
mundt/ dat mach ſe wol vorko"
pen ſunder ene/ vmde yd ſchal
weſen ſtede/

vij

Koſft welck man quyck vnde
dat beſuth/ he ſchal ydt thelden/
ock mach eyn man wol ſweyne

beſeen/ dar he ſe kofft/ eſſt ſe tgeue
ſyn/ Vnde vorkofft welck man
eyn perdt/ dar dorff he mcht
meer ane waren/ den alſe men
dar ane ſuth/ ſunder houetſeeck/
er vorewordt ſyn denne anders/

viij

So we dem anderen kleyder"
braſen/ ſpangen/ knope/ eſſtefen"
nigerhande tgudt deyt/ vmme
lon tovorkopende/ edder tobewa"
rende/ were ydt eme tgheſtalen/
edder vorluſt he dat/ he ſchal yd
tho rechte tgelden/ Men he ſcal
ſo vele dar han ynne beholden/
alſe eme tgheboren mochte/ eſſt
he dat vorkofft hadde/

Lix

So welck man dem anderen
syn ghudt deyt toholdende/
wert ydt eme ghestalen edder
aff ghevouet/ edder vorbrant/ vn
vorlust dat syne dar mede/ vn
dör dat vp den hylgen waren
dat he dat syne dar mede vor-
laren hebbe/ vnde dat ame syne
schult ghescheen sy/ so schal he
nene noth darumme lyden Vnde
yfset fee efft quyck/ vnde stervet
ydt/ dem dat toholdende daen
was/ de schal dar nene noth
vme lyden/ dar he dat sweren
dat ydt eme syne schult döt sy/

Lx

Wat eyn man dem anderen

leneth / dat schal he vmmorder-
uet wedder antwerden / esste
ghelden na synex werde / wan
ydt vorlaren wert / Do wor
steruet perdt esste vee / hynen
satinge / van weddeschatte /
dat dorffme nemande ghelde /
Men / he schal dat tugen / dat
ydt ane syne schult doth sy /
He vorlust auex syn ghelt /
dar ydt vore stryt / ex vore
wordt syn den anderb /

xl

So welck man dem andere
lenet syn perdt esste kleet /
edder welkerhande ghudt yd sy /

L

vnnde welkerwyſz he dat vth
ſynen weren leth / myt ſynem
wyllen / vorkofft ydt de ghenne
de ydt an ſynen weren hefft /
eddex vorſettet he dat / eddex /
wert ydt enne aff ghetouet / edd
gheſtalen / de ghenne de ydt erſt
vorleent eddex vorſettet hefft /
de mach dar nene vordernyge
vp hebben / men vppe den / deme
he ydt ghelenet eddex ghеſettet
hadde / ſtorue de ock / he ſcholde
dat fordexen vp ſyne eruen /

xij

We ſynen ghaſte ſchult ghifft
vnnne koſt / mach de werdt dat

tughen / dat he an ſyner koſſt
gheweſen heſft / he ſchal dar
tho ſweren / wat eme ſyn gaſt
vor koſt ſchuldich ſy / vñ dat
ſchal he eme geuen / Men ba"
uen eyn yar / mach he nicht
ſwerenn /

xiij

We dem anderenn ſchuldt
gheyfft / dat he myth eme an ſy"
ner koſt hebbe weſen / he ſcal
ene ſchuldygen bynnen twen
yaren / na der tydt / dat he van
eme waren yſs / Dynt ſe hyr bey
de tohuſs / vmme deyt des nicht /
he ſchal van ſyner clagge tho
rechte leddich ſyn / Idt en were /

21

dat ydt myth leue vmmd fruntſcop
beſtan hadde / vnde men dath
myt beſeten luden tugen mochte /

xiiij

Were eyn man dem anderen
ythelt ſchuldich / vnde den ythenen
betaelde dem he ſchuldich were /
alſo dat he myt eyner nothe
van eme ythinghe / worde he dar
na klagtafftich vor ytherichte
darume / ſo dat he eme towey-
wich ythegeue hadde / wyl de an-
dere dat vp den hylgen holden /
dat he eme vul ythegeuen hebbe /
he dorff dar nene noth vme ly-
dem /

xv

We syn ythudt eynem amptmanne deyt thomakende/ de amptma en mach dat ythudt mcht hogher vorsetten/ den vor syn lon/ Vore he ock vther stadt/ de husshere en mach dat ythudt mcht hogex holden/ alse dat lön werdt was/ dat de amptman hebben scholde/

xvj

So wor quyck lopt vp der straten/ ydt sy perdt effte swyn deyt dat schaden/ den schal ydt beteren/ vnde togse Jemmch man dat quyck tho sick/ de schal vor den schaden antworden/ Vnde were yd eyn bere/ vnde vp dex

2l

straten tthinge/ de tho der burspraken
vorlauet ys/ vmme bose waapen
yn dem mûde drecht/ deyt de schaden/ des de here ysz/ vnde des auertuget wert/ de schal dat beteren myt dren punden/ vnde de here myt synem lyue/ Vmme were ydt/ dat eyn perdt bunden stunde/ lo" sede dat jemich man/ vnd rede dar vppe/ dede dat schaden/ den schal de beteren de dar vppe rydet/ vnde mcht dat perdt/

xvij

Wylle eyne hengelrode/ eynes holt/ eyn schyp/ dat vptgerichtet were/ edder eyn husz/ edder wat ydt were/ queme dar schade van/

vmde were ydt vam Rade nicht
beschuldyget/ des ydt were/ de ble-
ue des ane schaden. Were ydt
auerst thouoren vam Rade besul-
dyget/ he schal dat beteren tho
rechte/ vmde schal den schaden
wedder leggen/ Vmde were enes
manes brugge vam Rade besul-
dyget/ tobreke dar we syn been/
ydt were mynssche essse quyck/
vnde so wat schade dar vam
queme/ den schal de betere/ des
de brugge syn yss/ Were hee
auerst touoren dar mcht vmme
beschuldyget/ he blysst des sunder
schadenn/

xviij

So wor eyn watten vp der

L

straten varet / deyt de schade / den
schal de beteren / de den watten
dryfft / weert he dar mede betre-
pen / Vmide en machme des mā-
nes mcht hebben / also dat he en
weech kümpt / de perde scholemy
dat beteremy /



M

Wann wedde vnd bote

j

Spryckt eyn man den andere
quaet/ achter synem rugge/ vorsa"
ket he des vor synen ottheren/ he
schal dar mede leddich syn/ vnde
schal nicht sweren/ Bekennet
he auer des/ he schal yd beteren/

ij

Were ydt/ dat eyne lychtferdige
beruchtede frouwesname bynnen
dusser stadt/ eynes erlyken Junck"
frouwen/ wedewen/ edder echtem
frouwe/ myt vntuchtigen worde

M

ſprecke/ an ex eere vnde tſude tſthe-
xuchte/ vmde des myth xechte
vorwũnen wert/ dex ſchalme by
dẽm kake hangen an exen halſz/
twe ſtene/ de dar tho denen, vnde
ſchal van den fronen apenbaex
dorch de ſtadt tſtheleth werdemy/
vnde de fronen ſcholen ex myth
hornen vor vnde achtex blaſen
ex tho hone vnde ſmaheyt/ vñ
ſcholen ſe alſo vther ſtadt bremſe/
vmde ſe ſchal de ſtadt vorſwere/
ydt en were/ dat de ſtadt vmme
ſake wyllen ſe beſtnaden wolde/

iij

We vor tſtherichte den anderen

sleyt tho den oren / esste horen szone
hete / dat ydt horet / de vogeth / de
Radt / vnde de dingthlude / de scal
dat dem Rade beteren tho der stadt
kore myt dren marcken sulvers /
Vmme yss dat vp dem marckede
tthescheen / he schal dat beteren
dem vogede / dem Rade / vn dem
klegere myt dren punden / We
auerst scheldeworde sprickt vor
tgherichte / de schal dat betere myt
xij ß / Sleyt welck man den an-
deren vor tgherichte / dat he blodt
esste blaw hadde / dat schal hee
dem Rade wedden myt teyn mrc
sulvers / tho der stadt kore / vnde
dem tgherichte vnde dem klegere
myt dren punden / Vmme alle de
tgene de dar mede wesen hebben /
eyn Jewelick so vele /

M iiij

Were ydt/ dat ymmich man dem anderen hete/ deff/ rouex/ morder/ vorreder/ meeneder/ valsschener/ horensone/ effte dennigerhande sake de an syne ere tghingen vp dem huse vor den Rade/ de schal dat beteren myt eyner vorsate van xij marck penningen/ dat schalmen eme nicht ymme laten/ vnde tgherichte vnde Rade/ so sick dat behoret/

V

So we vp den andere swerdt edder mest tith alleyne/ dat he dar mede nenen schaden deyt/ Jodoch schal he dat betere myt

dren marcken ſuluers / dar to / ſcal
he eme eyne ſzone don / bynnen
xiiij nachten / vnde dede he des
nicht / ſo ſchal eme de Radt eyne
ſzone don /

vj

Welck man den anderen wundet
myth eyggewapen / dem ſchalme
de hant affſlan / Vnnde ſo we
den anderen ſleyt blodt vnnde
blaw / de ſchal dat beteren myt
dren punden / dem vogede / dem
Rade / vnde dem kleggere / Sleyt
we den anderen ſunder blodt /
vnde blaw / eddex vorachtet he
one myt boſen worden / dat ſcal
he beteren myt xij ß / dem tyhe-

M

xichte vnnde dem klegere/ We
auerst enen man het deff/ edder
des thelyck/ vnde kan des nicht
nabxingen esste thudt don/ de
schal dat beteren myt dren pun"
den/ dem thexichte vnde dem kle"
gere/

xij

We dat nynste xecht/ edd' der
stadt denex sleyt/ esste wundet
ane exe schulde/ dar se to enem
xechte kamen/ edder thesant wex"
den/ thouoxuorderende/ de schal
nenes boxgen thenegen/ sunder
men schal ohne yn de hechte set
ten to des woltbaden huss/ beth
dat xecht enen ende hefft/ Vnde
de broke schal stan an des rades

wyllekore / wo de Stadt dat rich-
tenn wyl /

viij

Schudt eyne schelinge hymme
dusser stadt vnder thuden luden /
kamen dar tho / twe bederue mane /
dede Stadtmane syn / edder thewest
hebben / vnde nemen dar enen dach
vnder / vor den Stadt / vnde beden
den frede toholdende / an Fewelker
syden / so we den vrede breckt / de
schal den beteren so hoge / alsze
he thebaden wardt / ydt sy by lyue
esste by thude / Vmme schudt eyne
schelinge vnder vnsen borgeren
buten landes / vnde wert frede
thebaden / van vnsen borgeren /

M

de myth eme dar ſyn / beth dat ſe
to huſz kame vor den radt / denn
frede ſcholen ſe holden / alſze he
gebaden warth /

lx

Were ydt / dat de radtmanne enen
frede boden by lyue vnde by gude
vnde ienmich man den frede breke /
alſzo / dat he den anderen ſlaghede /
vnde de andere van eme queme
vngeſlagen vnde vngewundet /
machme dat tuſſchen myt twen
erffſzeten mannen / de vredebrecker
ſchal dat beteren myt tein marck
ſuluers / vnde myt enem boder
weynſz / van xviij punden / vm
dem gherichte myt dren pũden /

vor de ghewalt / dat schalme eme
nicht ymme laten / Vnde ey ẽ"
welick de dar mede wesen hefft
an flocke vnde vorde / de schal
desse suluen beterm̃te don / wert
he des auertuget /

x

We dem anderen syn ghudt
affluget / vor ghericht / vra"
get men ene / esst he exue hebbe /
vnde secht vor ghericht vnde
rade dat he exue hefft / vñ wert
dar na wytlick / dat he neen exue
hefft / so schal eme syn ghudt
gheldẽ vp den he tugede / vñ
gheuen vor synen broke xij ßl /
vnde he schal nũmer tugen /

M xj

Szo wor eyn man vor gherichte kumpt/ dede tughen schal/ fraget men ene/ esst he borgher sy/ secht he ya/ vnde wert dar na witlick dat he neen borgher ysz/ so schal ~~he~~ dat gudt gheldenn/ vp den he tughede/ vnde gheuen vor synem broke xij ß/

xij

So welck man vnrechte tuget/ vnde dem lude wytlick wert/ vnde yn dem wärheyt sick so befyndet/ de schal dem mane dar he vnrecht vp tughede/ alle syne vnkost/ de he synenthalue the" gulden hefft/ wedder keren/ vn schal vp nenen man meer tughen/

M

he schal ock nicht meer szo thudt
eyn man syn/ alse he touoren
was/

xiij

Were Jemmich korne esste holdt
ym schepe/ dat bauen beter were
alse nedden/ vnde nicht thesecht
worde/ so wat eyn man des thu"
des an syne were brinthet/ dat
schal he thelden/ vnde dat ander
nicht/ Vnnde de dat valschlyken
ym schepe hefft/ de schal dath
beteren myt dren punden/

xiiij

So welck man meer kornes esste
moltes sacket yn enen sack

M

alsze schepels mathe / vnde so vele dar auex / alse de mate dratteth / vnde dat yn de molen voret / de schal dat korne vorlaren hebben dar auex tghesacket / dar to schal he dat beteren myt dren marcken suluers / tho der stadt behoff / dat schalmen eme nicht ymme laten /

xv

We enen vorvesteden man hex" bertget / edder spyset / de schal dat beteren myt dren punden / Hefft he des auex nicht tgeweten / hee wert leddich myt synem eede /

xvi

So wor eyn tgherychte schudt

M

In dusser stadt / vmme dar tgeschrey"
tget wert / kamen de nabers dar
nicht tho / de dar beseten syn / de
scholen dat wedden myth dren
punden / eyn Jewelick / tho der stadt
kore / We auerst sweren wyl / dat
he des nicht hebbe tgehöret / de en
dorff nicht wedden /

xvij

Vmme wetenheyt vnde vnderschēt
tohebbende / twyfftchen erlykem
vnde vnerlyken wandelbaren frū"
wen / de yn apenbaren sunden leue
yn dusser stadt nicht dragen / ko"
rallen snore / tgheſmyde / noch hogte
hoken kragen / noch Jennigerleye
vorelegtge / spanne / eſſte Jennige

W

anderre ſzyrintge/ de framen frouwen
wontlick ſyn todragende/ by vor"
luſt des ſzomen/ dat ſe baue bodt
dragen/ dar tho ſcholen ſe dat be"
teren na wyllekore des rades/

xviij

De voget mach myth medewe"
tende der richtheren/ In hylgen
dagen vnde nachten/ dorch der
ſtadt denere laten entdecken vn
vpnemen yn vordechtlyken ſteden
frouwen vnde mane/ de yn ſunden
by eynander werden gheſunden/
de dat ſcholen wedden na ghele"
genheyt der ſake/

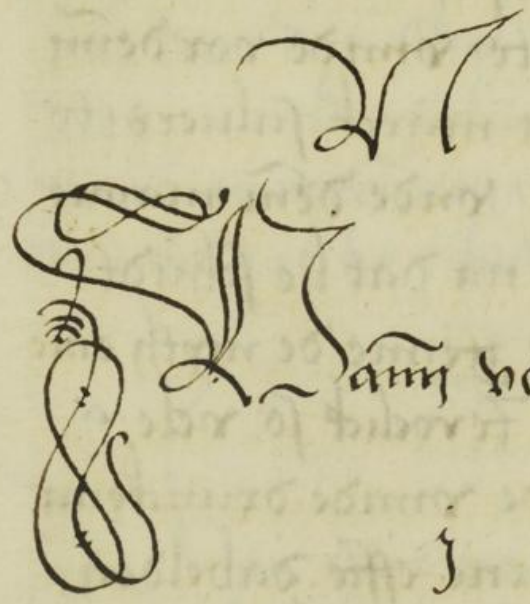
xix

M xix

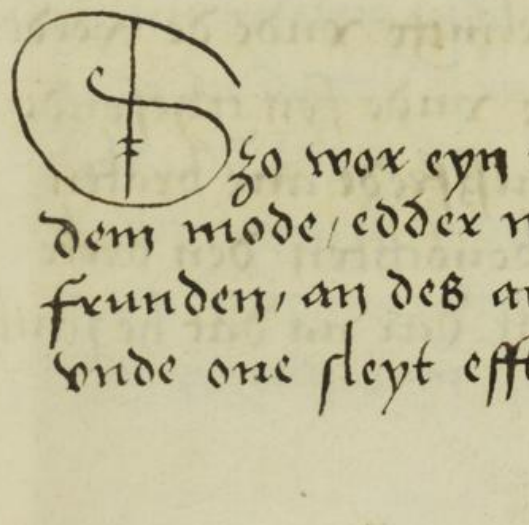
Wanner frouwe effte man yn yor"
dechtlyken steden van auerdedingte
vnde ebrekerye werden bewanet/
mach de yotter myt medewetende
der richtheren/ dorch de stadt wech"
tere vmme denere dar vp latenn
waren/ Vmme vme de warheyt
tho voruerschende/ mogenn sze
vynstere vnde dore apenen/ vñ
so se naket werden behardet/ edd'
susters by nachtslapender tydt/ ane
bernende kersszen alleyne by eyn"
ander werden befunden/ de schal
me yn de hechte setten/ vñ elck
schal dem rade wedden lx marck/
edder/ men schal se vp den kreck
settenn/

M xx

Alle broke de vor gherichte wedde
werden/ de schalme erst dem klegere/
dar negest dem Rade/ dar na dem
vogede lesten/



Wan vorsate/



So wor eyn man myt bera-
dem mode/ edder myth beladem
freunden/ an des anderen were gheyt/
vnde one sleyt esste syn ghesynde/

ydt sy yn tauernen eddex wor yd sy/
wert he yn der were beholdenn/
he schal dat beteren Kümpt hee
auerst ythex were/ vnde wert des
vorwunen/ he schal beteren eyne
ghantze vorszate/ vnnde vor dem
huszfrede teyn marck suluers/ to
der stadt köre/ vnde dem manne
den broke/ dar na dat he schudt/
Vnnde alle de ghenne de myth eme
dar syn/ eyn Jewelick so vele q
Men/ seten lude vnnde drunckenn
yn eyner tauerne/ effte dabelden/
schegge dar schelinge vnde de werdt
dar mede were vnde syn ghesynde/
dar yss neen huszfrede ane braken/
noch de were benochten/ den broke
schalme beteren/ dar na dat he scuth/

VI ij

Dzo wor lude schelende werden vp der straten van vnderrade/ vñ ener welck an enes mānes huss lepe vnme hulpe vnde redinge wyllen/ Lepe eme de ander na/ vnde sloge one dar/ dat schal he beteren myt dren marcken suluers/ esst he dess wert auerwunen/ vnde den broke dar na dat he schudt/

iij

Vmme eyne vorsate/ scholen tugen besetten lude/ de erue hebben ysset by dage/ Vmde we yn vorsate sleyt/ de schal dat beteren myt eyne voder weyns van vj amen/ vnde myt teyn marcken suluers/ vnnd dem voghede/ dem rade vñ dem klegere

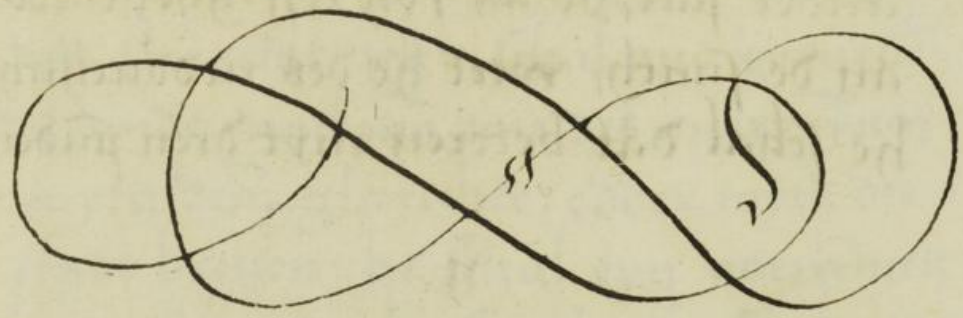
szo vele alsze de broke tzeboret/ Vnde
yssset dem Rade wytlick/ dat he ey
slechter vmde eyn vechter ysz/ vnde
dat weldichlyken breke/ szo schal he
syne vullen bote tzeuen/ Were
ydt auerst eyn bedarue knape/ vñ
myth vngerade dat breke/ de schal
de vorsate beteren myt twolff mar"
ken/ vmde nicht myn/ vnde dem
rechte synen broke/

iiij

Szo wor eyn man den anderen
vnwarinyges anlopt/ vnde ene sleyt
myt eynem stocke esste stene/ edder
des tzhelyck/ de schal beteren eyne
tzantze vorsate/ vnde men schal
ene nicht ymme laten/ Vmme schudt

V

ydt by nachte/ ydt mogen wol tuge
allerhande lude/ de ythude lude syn/
vmde vnsze borgere syn/ esste bor-
ger knapen syn/ edder hyr wonaff-
tich syn/ Vmde dem rechte synen
broke/ dar na dat he schudt/



Vam pynlykem ſzaken/ dath hogheſte belangende/

j

So we den anderen anſprickt vmme duſſte/ roff/ morth/ eſſte vme ander ſake, de an ſyn lyff gheyt/ edd̄ an de ſunth/ wert he des nedd̄uellich/ he ſchal dat beteren myt dren pūden/

ij

We vorclaget wert vme fenigē vndaet/ deme ſchalme dimth leggen vth dēm enen dat andere/ vnde vth dēm anderen dat dredde/ vñ fumer voreladen drewerue tho fewelkem

dingte/ erst dat dingth/ myddelst dat
dingth/ vnde lest dat dingth/ vmme
scholen dar vnder richten Kumpt he
deme nicht vore/ men schal one tho
rechte voruesten/ Jsset auer ey vn"
sser borgter/ men schal eme dagthe
leggten/ dar he vnder kamen mogthe/
vmme men schal one vore bedeny/
kumpt he deme nicht/ vnde waret
vp syn recht/ men schal one voruestę/
Vmme machme eme des auerwynen
myth deny gtherichte/ eddex myth der
stadt breuen/ he schal eyn vorwunen
man blyuen/ he sy gthast essse borgter/

iij

Wan eyn vnsser borgter essse Jn"
wanex dusser stadt/ vredelosz gtelecht
wert/ vme enen broke/ synes exues vn

tthudes/ schal sick de koningklyke ge-
walt nicht vnderwinden/ wente he
dem breke dar mede hefft ful gedän/
dat he vredelosz ysz gthelecht/

iiij

Wert we gtheslagen dat he legte-
rasslich wert/ kumpt he wedder vp/
vnde wert na der tydt beseen vann
gtuden luden/ tho der kercken/ to dem
marckede/ effte to dem stauē/ storue
he dar na/ de slegter dorff nenē mört
beteren/ wat slegte effte wūden hee
eck gthat hebbe/ Were auerst de gte-
wūdede mynsche nicht legterasslich
gtheworden/ men na alse vōr gtewanc-
ket vnde gthandelt hadde/ vñ doch
vnlangtes dar na storue/ szo mogten
de wyttigesten arsten de men tho

LI.

der ſtede hebben mach/ na ſyme vñ
wyllen ſetten/ by eren eede/ weſſ
ene duncke/ efft he van der wunden
efft ſlachtinge geſtoruen ſy/ edder
vth verſumenisſe/ edder vth anderer
erſake/ dar vyllichte mede ankamede

O

Verbergket welck man lude/ wünd
ſleyt eyner den anderen doth/ ane
des werdes ſchulde/ bynnen ſynen
weren/ edder ſo welck vngeuoch
dar ſchette/ de werdt ſchal des bly-
uen ane ſchaden/ efft ſe den vrede-
breker nicht vpholden mogen/ vnde
he dat waret vp den hylgen/

M

Vert bynnen duſſem wyckbelde we

doth tgheslagen / Alle de dar mede syn /
de scholen dat beteren nyt erem lyue /
de des myt rechte auerwunen wer-
den / Men / eyne wunden / mach men
mer eynem mane tholegtgen / Vnde
so manigte wunden eyn man hefft /
so manigten machme dar ynme an-
specken / Vnde so mannich blaw /
so manigten / vnde nenen meer / Men
de anderen machme schuldygte yme
slegthe /

vij

Wert we doth tgeslagen van meer
luden / de alle handadich syn / vnde
men kan nicht vnderscheden / we
den doth tgherwracht hefft / so moten
se alle den morth beteren Machme
auerst vnderscheden we den doth
tgherwracht hefft / de schal darume

J lyde

L.

vmde eyn Jewelick der anderen/ mo"
ten beteren slachtinge esste wundinge
van eme bethangen Weren sze
ock alle nicht handadich/ vmde
men kun to der warheyt mcht ka"
men/ we de rechte handadyge sy/
se blyuen alle vngeuaret/

viij

So welck ythast den anderen
schuldyget yn dusser stadt vme
enen dothslach esste morth/ den
he buten dusser stadt ythedaenn
hefft/ bekande he des/ de beschul"
dyget wexe/ vnde spreke/ he hadde
synen apenbaren wytgent ythe"
slagen/ dat mach eme mcht hel"
pen/ men he schal dat beteren

na vnſer ſtadt rechte/ vth ſtena"
men/ Herē/ ſtede/ Rydderē vnd
knechte/ Apenbar keych vm orlich/

IX

Tuchtiget welck mā ſyn wyff/
edder kleyt he ſe/ vnnd ſe dath
vor ſchuldet hefft/ dat mach he
wol don/ Men kleyt he ſe doth
he ſchal dat beteren myt ſynē
J lyue

X

We myth eynex wyffnōth be"
ſtrepen wert/ eddex myth den ſe
ſchrichten ſthetuget/ van deim
naberen eſſte ſtuden luden/ dat
ſchal he beteren myth ſynem

lyue/ schudt ydt by datte/ yd scho"
len tugen beseten lude/ vmde
schudt ydt by nachte/ yd mogen
wol tugen vnbeseten lude/ de
gude lude syn/ vmde vnse box"
tere syn/

xj

We eyne funckfeuwen effte feu"
wen entforet/ de schal dat be"
teren myt synem lyue/ Vmde
wext welck man betrepen by
eynem echten wyue/ den schalme
togen tho xechte/

xij

Sogo wox eyn man tgheyt na
fenniges manes dochter/ e'dder

ſyner nichten / de voxe tho der kex-
ken gheyt / ſe tho laſterende / wert
he myt dex dact betrepen / he ſcal
dat beteren myt ſynem lyue /

xiij

Wat eyn man xouexen eſſte deuen
aff ſaget / dat ſchal he kundygen
dem voghede / vnde dem Rade / vnde
kümpt dar wol na / des yd ſyn ys /
vnſex borgex welck / dem ſchalme
dat wedder gheuen / Vmme wat
dem naſagere dat koſtede / dat ſcal
men eme wedder gheuen / dar tho
ſyn arbeydes lon / ſzo dem Rade
dat mogelyck duncket / Vmme
were yd / dat dar nemandt na que-
me / ſo ſchalme dat holden for vn

dach/ dar van ſchal hebben de
vogget dat druddе deel/ vnde de
yd wan dat druddе deel/ kümpt
dar auer eyn tghaſt na/ dem yd
tghestalen edder aff tgherouet
yſz/ wynnet he dat myt rechte/
ſo ſchal de vogget vnde de ſtadt
hebben dat dordе part/ vnde de
yd wan/ dat dordе part/ vnde
de tghaſt dat dordе part/ wente
van dusſſe vnde roue dat denn
tghaſten affgeyt/ vnde van wedde
vnde dabelſpele dat vor tgerichte
beclaget wert/ heſſt dat tgerichte
dat dordе part/

xiiij

So we auer den anderen

effte den drudden dach dusse edder
xoss de eme thenamen ys / by dem
anderen vyndet / de dat apenbär
thekosst vnde vnorhalen hesst /
den machme neuer handasstigen
dact schuldygen / osst he des tuge
hesst / Auerst / spreke eyn man /
dat he yd thekosst hadde / vp dem
setteden marckede / he wete van
weme / so ys he der dusse vnsul-
dich / he schal sweren / vn vorlust
syne pëninge de he dar vor deyt /
vnde de andere schal tugen / myt
thuden luden / dat sulck thudt /
syn sy / vmme schal sweren alleyne /
dat yd eme asst therouet / edder
thestalen sy / Decht he auerst /
dat yd eme tzeuen sy / szo schal
he synen warent vorebringen /

LI

kymen xiiij nachten / vnde deyt he
des nicht / de schade ysz syn / vmmd
ysz des gthudes eyn deff /

xv

Szo welck man eynen schepel
efft verder hefft / dar de werden
tho kleen gefunden / de schal dat
heteren myt dren punden / tho der
stadt köre / Weren de auerst en
weynich tho groth / dar ys nene vare
ane / Worde ock eyn man betrepen /
myt twen schepelen efft verderen /
alsz / dat de eyne kleen vnde de and'
tho groth were / vnde myth dem
groten yn niete / vñ myt dem kleinen
wedder vthymēte / de ys ey recht deff /

We des anderen swerdt/ kleet/ ketel/
hadelaken/ edder desz gelyck van dem
stauen drecht/ synem gthelyck/ edder
sack ydel efft vul van der molenn
voret/ efft/ sadel/ sporen/ tüm/ efft
ander gthudt/ eynes anderen/ nympt
vor dat syne/ synem gthelyck/ edder
bedde/ kussen slapelaken/ efft/ segel/
kabel/ tow/ edder/ welkerhande gtudt
dat yd sy/ dar des meer tosamende
lycht/ vnde dat syne dar lyggen
leth/ Holt he dat yn dem wane/
dat ydt syn sy vnuorhalen/ vnde
dar he dar to syn recht don/ dath
he des nicht hadde weten/ he gtyfft
dat wedder sunder broke/ Wen he
schal dat tugen/ dat he yd apenbaer
vnde vnuorhalen gthat hebbe/

Dxvij

Eyn deeff de myth dex dufftte begre-
pen ys/ tgheuangen vmde tgebun-
den vor tgherichte kümpt/ myth dex
schynbaren daet/ dem schalme den
vorspraken enthdelen/ So schalme
ock enem vouere don/ Vnnde dem
deff schalme hangen vme dufftte
de bete ysz alsze xvj ß/ Vmd be-
nedden xvj ß/ schalme one tho dex
stupe slan/ vnde schal de stadt vor-
sweren/ Vmde enem vouere schal
me syn houet affslaen/ vme voff/
de iij pennigte werdt ys/ Vnnde
efft se scheelden vme de werde dex
tgthudere/ szo schalme frame vnpar-
telyke lude dar tho esschen/ de by
exem eede setzgen/ wes de tgthudere
werdt syn/ Dar ock de tgthudere
vorkamen vnde nicht vor ogthen

weren/ szo mach de klegter swexen/
wo gthudt dat de gudexe wesenn
hebbenn/

xviij

Eynem mordexe efftte kerkenn"
brekere/ schalme syne lede tostoten
myt eynem rade/ vnde dar vp setten/
Eynen valschenex/ schalme seden
vme valsche penningte/ vnde dat
falsche vp dem marckede bernen/

xix

Szo welck krysten man efftte
wyff vnlouesch ys/ eddex myth
touexye vme gheyt/ eddex myth
vorttysfftnisse/ vnde myt dex verß"



kem̃ daet begrepen wert/ de schal
me vp dex hordt bernen/ So scal
men ock eynem vorredere don

xx

De handaffticge daet ysz/ wor
eyn man myt der apenbaren sault
eddex myth voreflucht der daet/ vor"
wũnen wert/ eddex myt dem eyge"
wapen beseen esste begrepen/ Vnde
esst he dusste eddex xoss an synen
weren hesst/ dar hesulven den slotel
tho drecht/ vnde esst men dar na
fraygede/ dat he des vorszakede/

xxi

We eynen echten ythaden hesst/

Vmde kümpt yd alßo / dat he by des leuendes / eynen anderen thadem nympt / ßo we des vor dem ßchente / therichte / eyne tade / vorwünen wert / de ßchal dat beteren myt ßynem lyue / Vmde ßo ßchal de beteren / de den anderen to vnrechte tho echtßchop fordert /

xxiij

So welck man vmme vngerichte beclaget wert / dat an ßyn lyff edder an ßyne ßunth thet / entforet den ßennich man weldichlyken vth dem therichte / wert he tfenangen / he ßchal thelyke pyne lydenn dem myßdatgende manne /

Kumpt he auerst en wech/ men ſcal one vorueſten alſze dem ſchuldy" tſems/ machme dat tuſthem/

xxiij

Wamer nyſzdadyge lude tſhe" richtet werdem an vnſzer ſtadt/ an er lyff efft tſeſunth/ ome vndaet wyllen de ſe tſhedän hebben/ wolde dar na ſemmich man/ ome veyden den ſtadt van hamborch/ de borgere/ efft ere vnderſzaten/ den ſchalme tho rechte vorueſten/ vnnde frede" loſz leggen in vnſzer ſtadt/ vnde wert he na der tydt betſtrepen/ he ſchal datſulue recht/ vnde bote lyden/ alſze de ſtemme ſtheleden heſft/ dar he vnme veydeth/ ⁊

Vorred

Van den Reders der Schepe

j

Hebben kopmãne effte kumpane eyn schyp thosamẽde/ vnde wyl exer eyn van dem anderen/ szo we van dem anderen wyl/ de schal dat schyp setten/ beyde tyhelt vñ dach/ vnde de andere schal kesen hymen xiiij dagen/ vnde so scholen se tghescheden syn/

ij

Szo wor lude eyn schyp tosamende hebben/ effte eyn man den meren deel ym schepe/ de myndre/ schal dem meren dele volgen/ Idt were deme/ dat he myt dem meren dele dat schyp wolde lyggen

laten/ vnnde wolde den anderen
vthdroten/ dat en mach nicht syn
Men/ me wyse yo dat schyp to
water wert/

iij

Wan eyn man syn schyp sulue
ladet/ alle de wyle dat men Jn sche-
pet vmde vthschepet/ so moth he
de knapen bekostigen/

Wann den schyppere
vnnde erem gheszynde

iiij

Eyn iewelick vnser borgher/ schal
voren einen Foden flugter/ vñ we
des nicht endeyt/ de schal dat be-
teren myt dren marcken sulvers
tho der stadt kore/ Jde en leggye

one nedder dorch anxstes wyllenn/
Vnnde so welck ythast enen rode
flugtex voret/ de schal ock so vele
tyeuen/ woert he vor vnsem rechte
beclaget/

v

Szo wor schepe by malckander
lyggen/ yn enex engen hauen/ vnd
de ene schyppex tho dem anderenn
secht/ dat he lychte syn anckex/ eme
tho na lyggende/ vp dat he nenen
schaden lyde/ vnnde he dat wey-
gext thodonde/ so mach de andere
dat anckex lichten myt synē volke/
vnde vorder van sick leggen/ Vn
hyndext de andere sulckent todonde/
vnde men schaden dax by lede/ den
schaden schal de beteren de dath
hynderde efft weygerde/ Lycht

Jemmich ancker ſunder douwert eſſte
kogert/ vnnde dar ſchade vā queme/
den ſchal he halff beteren/ Jſſzet
ock/ datmen Jn enen drogten hauen
licht/ men ys ſchuldich tolegghende
böth lynen vnde towe/ dar mcht ane
feyle/ vme ſchaden tho mydende/

xvj

Eſſt eyn ſchyp brecke eddex döx
ſegelt worde/ duncket den kopludē/
dēm ſturmāne/ vnnde dēm meyſten
parte des folckes/ datmen yd dar
maken mochte/ ſo ſchal de ſchyppex
ſyn ſchyp wedder maken laten/ vn
brengen den kopluden ex tghudt to
dex ſtede/ alſe he en tghelauet hefft/
ſo vēr one tgodt ſpaert vor vngē-
uallē/ Were ydt auex/ dat men
dat ſchyp dar nicht wedder maken

mochte/ so schal de schypper syne ful"
len fracht hebben van den ytuderen
dem kopmane ytheleuert/ Vnde
dar de schypper des nicht louede/
so mach he van den ytuderen szo
vele an sick holden/ alse syne fracht
belopt/ vor sodan ytheelt/ alsze de
kopman dat andere ytbysset yn dem
marckede/

vij

Szo welck schypper Jemigte In"
tte schepede ytuderе vngenodyget
schepet yn andere lester schepe/ ane
fulbordt des Jemen/ de se wrach"
tede/ bleue sulck schyp vp der reyse/
dar moth de schypper de se auer"
schepede vor antwerden/ Idt en
were/ dat suszdane schepe allent"

haluen vorthingen vp der reyse/
buten schulde der schypperen/

viij

Ffs eyn schyp hex thefrachtet/ vnd
blysst so langhe lyggende/ dat eme
thheldes entbrickt/ de mach wol
an landt senden/ Ome thhelt/ men
he eyn mach neuen thuden vryent
vorlyggen/ dede he dat/ he were
schuldich dem kopmane den schade
thobotende/ He mach ock wol
nemen van der köplude thhude syne
noththrosst/ vnde betalen dat alse
he losset/ wo dat ander thhudt
theldet/ twusschen dem mynsten
vnde meysten

ix

Wan de schypmans schelen amm



kuelinge des windes / ethyke ſchyppen /
wedder vmme womt ſy tthudt / vnde
de anderen ſchyppen / dat de winth
nicht vellich ſy / De ſchyppex yſs
ſchuldich / auer eyn todrattende myt
dem meyſten parte / vmme dede
he anders / he were ſchuldich dar
vor toantwerdende / na des richters
extantemiſſe /

x

Wor eyn ſchyppex tthenodygeth
wert tthudt thouorkopende / vp dem
hademe / ſo ys de ſchyppex ſchuldich
yn deme de hadem ſo vele tolande
bringet / dat to betalende yn dem
marckede / dar he kumpt bynne xiiij
dagen / vnde ſchal dat betalen
twuſſchen dem mynſten vn meyſten /
Vmme were ydt / dat de ſchyppex

dem köpmane mcht ful efft ytnoch
dede/ vmde dat schyp vorkofft/
eddex enen anderen schyppexen dar
vp settede/ so mach de kopma spre"
ken bymen yare vmde datte/ ome
syn ythelt dar van tohebbende/
lykexwyss/ efft he tegenwardich
were/ vmde schal dat tughem
myt des kopmans segele/ so mach
de schyppex dar mcht tegen segghe/

xl

Men schyppex mach vp dex xeyse
eyn schyp sellen efft vorkopen/ dat
syn mcht ys/ sunder orloff dex ien"
nen/ den dat schyp horet/ Men
hefft he ythebreck van wytaltgen/
he mach wol van dem touwe vn
tukel to pande setten/ na rade dex

Schypmans de myth eme dar syn/

xij

Wext welck schypper schuldchalue
eddex yth sennigex orsake myt rechte
bekümert/ dorch kranckheyt efft ge-
breke synes schepes/ gehyndert/ syne
reyse tolossende/ de mach der fracht
vorbyen/ eddex wedderkeren wat
he tor fracht hefft entfangen/ vn
blyuen vordex ane schadenn/ idt
en were/ dat de kopman betterde/
dat he enen anderen schypperen
dar vp settede/ dat scholde he nicht
weygeren/ eddex one gehümen/ enen
anderen schypperen torwynende vn-
der dess schepes kostenn/

xiij

xiij

Wan eyn schyp yss thogeladen/ so mach de schypper neen ythudt meer Jn nemen ane der koplude fulbordt deyt he dar bauen/ he schal vorborē so vele/ alse dat ythudt werdt yss/ dat he ane vorloff hefft Jntenamē/ Jdt en were/ dat de schypper dath anders Jn vorworden hadden bespra" kenn

xiiij

Jdt en mach ock neen schypper/ syn schyp vor martini vpleggen tho wynterlatte/ ane der frachtlude willen/ Jtem Dck en schal na martini/ neen schypper tor see seggelen/ tho d' frachtlude wyllen/

xv

So welck schypman Jn denn

marcket kumpt myth ſynem ſchyp"
peren/ de ys ſchuldich yn dem ſchepe
toblyuende ſo lange/ dat dat ſchyp
ythelosſet vnde belaſtet ys/ dat ydt
lyggen mogte/

xvj

Idt en ſchal ock neen ſchyppex ſynen
knapen orloff tgeuen efft latenn
vp enem eylande/ he en hebbe wit"
lyke broke dän Alſo en ſchal ock
neen knape ſynen hern dar betgeue/

xvij

Wan eyn ſchyp vorkofft wert vp
dex reyſe/ ſo ſynt leddich de ſtur"
mans/ vnde de ſchypmans De
ſchyppex ſchal öuers den frachtlude
eyn tudt ſchyp huren/ efft ſe ydt

hebben wyllen/ dar se ex ythudt mede tohuss voren/

xviij

Wan eyn man syn schyp vorkofft/ so schal he synen schypmanen yteue to xiiij nachten weken lön/ Lecht auerst eyn man syn schyp to winter lathe/ so ythyfft he mer to viij daghe wekenn lon/

xix

So welck schypknape des nachtes buten schepes licht/ sunder orloff/ de schal dat betren myth iiij ß engelss/ de scholen de schypperen vnde de schypmanne nemen/

xx

Vfft eyn schypknecht In druncken"

heyt effte kyue ytherwūdet worde/ den
yſz de ſchypper neht ſchuldich/ helen
tolatende/ Men/ he niach one vth
dem ſchepe don/ vmme huren enen
anderen yn ſyne ſtede/ vnde koſtede
dat meer alſe he hebben ſcholde/ dat
ſchal he betalen/ vnde ytrūe weddex
wat he entfangen hefft/ Werth
auerſt we ytherwūdet yn des ſchepes
denſte/ den ſchal de ſchypper helen
laten vnder des ſchepes koſten Eyn
ſchypper ys ock plichtich vn ſchuldich/
ſyne ſchyplude tō peyſe vnd frede
toholdende/ vnde nyddelex toſynde/
wan ſe vndermalkander ſchelen/
ſo lange he one eten vnde drincken
ythyfft/ Vmme effte de ſchypper ten-
nitten ſchypman ſlotte nyth dex
hant effte myt dex fuſt/ he ys ſchul-
dich enen ſlach thouordragende/ vn



mcht mēr ane were/ Auerſt/ ſlotte
Jemmich ſchyppmā den ſchyppere/ de
voxborde hundert ſchyllinge/ edder
ſyne fuſt/ na extanteniſſe vñ wylle-
kore des rechten/

xxj

Voxwyſzet Jemmich ſchyppex ſyne
denſtknechte buten ere ſchulde/ den
ſchal he ex halue lon tgeuen/ Des
tghelyken/ ſcholen dom/ de ſchypknechte/
de ſunder tgheborlyke orſake deme
ſchyppperen entgthan/

xxij

We dēm ſchyppperen entlopt myth
ſynem tghelde eme vp dat lon tghe-
tgeuen/ de hefft den tghaltgen vordēnt/
nachmen eme dat auertugtheim

myth twen ſchyppmanen / den ſulkent
bewuſt wnde wytlick were /

xxiiij

Wefunde eyn ſchypper ſynen ſtur"
man myth quader fote / vnde he de
mochte tugen myt twen ſchyppman"
nen / deme mach he orloff geuen in
dat erſte lanth dar he kumpt / vnde
dorff eme neen lon entrichten /

xxiiij

Wo welck ſturman effte ſchyppma
eyn ſchyp koffte dat he ſuluen voren
wolde / de mach ſynes denſtes wol
vortyen / vnde geuen wedder wes
he entfangen heefft / Effte ock welck
van den eyn wyff neme / vnde vp

dem lande blyuen wolde/ de mach ock
wedder tgeuen wes he entfangtem
hefft/ vnde wesen dar mede quydt/

xxv

Wan eyn schyp tgheladen ys tho
dem schare/ vnde en wech settelt
vntgeschuldyget van den frachtlu"
den/ kumpt dem tghude ichtes wes to/
warpendes haluen/ dar schal de schyp/
pex nene noth vme lyden/ Wert
ock eyn schyppex belecht myt tguden
luden/ vnde tgheschuldyget/ dat syn
schyp sy tho sere laden/ settelt he dar
hauen en wech/ vnde worde des tgu"
des wat tgheworpen/ dat schal de
schyppex alleyne tgelden/ Is ock eyn
schyp tho sere laden/ vnde schalmen
vth schepen/ de dar lest in schepede/
de schal ock erst wedder vth schepen/

Vann den frachters/

xxvj

Wat eyn yder schepet/ dar schal he de fracht van gheuen/ al weren de ghudere buten schulde des schyppers vordoruen esste vorghän ex se auer quemen/ ex vorewordt syn den anders/

xxvij

Wän eyn schyp losset/ so mach de schyppex dat ghudt by synex bordt holden vor de fracht vnde wttelt/ dat men dar vor schuldich ysz/ wyl he des den frachtluden nicht louen/

xxviij

So welck män eyn schyp huret van ghantzer last/ dat he mcht fu

lenkamen ladet / de yß doch plichtich
de fullen fracht togeuende / Men
beschedet he ghenante hure / van
den gheschepeden ghuderen / toge"
uende / so en ys he nicht meer plich"
tich / alse syne tugeschepeden ghu"
dere belopen / na antale der fracht
vor hen besproken vnde gemaket

xxix

So welck mān myth enem schyp"
peren auereyn kümpt / so dat he ene
yn ener bescheden tydt wyl frachten /
deyt he des nicht / vnde dat schyp
myth dem volcke by synem gebreke
de tydt vorlust / den schaden ys he
plichtich tobeterende / dar vann de
schypmans den verden / vnde den
drudden deel de schypper schal hebbē

de dem volcke de koſt wynnet / &

xxx

Dzo we huret eyn ſchyp / ſchepet
he dar yn eſſte mcht / vnde wyl hee
vth ſchepen / ex dat ſchyp to ſeyrell
tyheyt / ſo ſchal he tgeuen halue fracht /
Deyrelt auerſt dat ſchyp dre myle
tow ſee wert / ſo ſchal he tgeue vulle
fracht

Van warpingte /

xxxj

Were ydt / dat eyn ſchyp noth hadde
vmde de ſchypper beytherde to war-
pende / ſo ſchalme de frachtlude fra-
gen / eſſt ydt ex wylle ſy / Vmde
were ydt ex wylle mcht / vm duchte

dem ſchypperen myt twen effte dren
van den ſchypmans/ dat yd beter
ſy ythedan alſe ythelaten/ ſo mogen
ſe warpen/ Vmde wan de kopman
auerkumpt/ ſo mogen twe effte dre
de mede yn dem ſchepe weren/ vnd
ythude knapen ſyn/ ſweren/ dat ydt
nothſake ſy ytherweſen/ Were dar
ock neen kopman yn dem ſchepe/ wes
denne dem ſchypperen myth dem meyſten
parte yn dem ſchepe ytudt duchte/ dat
ſcholdeme don/

xxxij

Sso des ock tho donde worde/ dat
me ſcholde laten/ dar mede ſchalme
ydt holden yn mathen vorberoreth/
Vmde myt dem latetgelde/ alſe werp"
gelde/ to ſettende vnde tobetalende/

Xxxvij

Dzo welck schypper yn waters no"
den / vme schyp vnde ghudt tobe"
hende / Jennige ghudere wexpet / den
schaden schalme reken auex schyp vn
ghudt / gheworpen vnde vngeworpe /
Vmde de schypper moth de ghebenge"
den ghudere an sick holden toẽ tydt /
dat de schade na antale elckes ghudes
belecht sy / Men weren der fracht"
lude welcke vmmegende / den schaden
mede tobelegghende / dar dorff de schyp"
per nicht vöre stan / Worde ock de
mast vme schyp vmme ghudt tho"
bergende ghehouwen / Esse / takel / anck
ker / vnde touwe ghekruet / de schade
gheyt auex schyp vnnd ghudt / yn
voxberorder wyse / Jodoch ys de schyp"
per schuldich / den kopman tofraghende /
vnde ghene he dar nene fulbordt to /



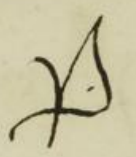
Darume dorff de ſchypper des nicht
laten/ mach he ſweren ſulff druddе/
alſe he to lande kumpt/ dat yd noth-
ſake ſy tgherweſen/ Men vorqueme
de maſt/ Ancker/ takel/ vnde tow
tobreke van macht ſtorms vnde
vnwederes/ den ſchaden dorffme nuer
alle nicht reken/ Alle tghudere ſynt
ock plichtich den ſchaden mede tho
draghende/ behaluen vryghe lude vn
pryuanden/ de tor vodmyghe teximghe
mede voren Der tghudere werde/
ſchalme reken alſze dat andere tgheldet/
yn dem marckede/ vnde dat ſchyp
na ſynen werde/ welck de kopman
dar vor mach nemen/ dar ydt de
ſchypper vp ſettet/

xxxiiij

Wo welck man reeth tghelt by sick hefft ym schepe/ dar men dorch noth tghudt worpet/ vnde dat vorswicht/ alßo dat he des mcht enkundyget/ dem schypperen vnde den Temen de yn dem schepe syn/ so schal he dar aff geuen j ß to werptgelde/ dar dat schyp vnde ander beholde tgudt ij ß tghifft/ Vlympt he auer dat tghelt by sick/ vnde kundyget dat dem schypperen vnde den Temē de yn dem schepe syn/ dat he vp dat tghelt mcht wyl worpen hebbem/ men ydt schal blyuen dar he blifft/ so dorff he nenes werptgeldes dar van plichtich syn/

xxxv

Worden Temmige tghudere auer der



werpinge vorargert edder ghantz
vornichtiget/ den ſchaden ſchalme
reken vp ſchyp vnde ghudt/ 7m
maten vorberoret/ Weren auerſt
de ghudere vor eſſte na/ vñ micht
yn der warpinge vordoruen/ den
ſchaden drecht men nicht mede/
Men deſuluen ghudere/ motē mede
ghelden den ſchaden der geworpē
gudere/ na antale alſe de tho der
tydt werdt ſyn/ vnde nicht na werde
de ſe hadden er der vorargheringe/

xxxvj

Were ydt/ dat men ghudt worpe
vth enem ſchepe yn de ſee/ yn we"
ders noden/ vnde de ſee 7n der war"
pinge yn dat ſchyp queme vñ neme
dar ghudt vth der bordt yn der tydt

alſe men worpe / vor eſſte na / vnde
dat ſchudt ſcherumet were vā dem
anderen ſchude dar yd mede belecht
was / dat de ſzee aldus vthſteworpe
hadde / vnde men dat bewyſen moch-
te myth dem ſchyppheren vnde dem
ſtemmen de ym ſchepe weren / men
ſchal dat ſchudt / dat de ſee aldus
vthſteworpen hefft to rechte ſtelde /
ſchelyck anderen wrakſtuderen /

xxxvij

Watme van ſteworpen ſtuderen
wedderkricht / der dorffme nicht ſtel-
den / vnde ſynt ſe vorſtulden / ſzo
ſchalme dat ſchelt wedder kerem
edder men ſchal de ſchudere laten
volſten / de ſe hebben moten ſtelden /

xxxviij

Eyn schypman gheldet nicht vā
synen vorinhte tho warpinhte ēr hal"
uen last/ Wen/ werpet me auen
haluer last/ so gheldet he mede wat
gheworpen wert/ marck/ marck ghe"

xxxix

Lyck

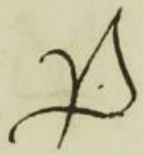
Szo wor eyn schyp an ghrunth
settelt/ myth sorghen/ so dat schyp vñ
ghudt mochte schaden lyden/ moch"
teme dar hebben lichte schepe/ szo
wat dat kostede/ scholde ghelden
schyp vnde ghudt/ ghelyck werpghelde/
Vnde were dar neen kopman In
dem schepe/ alse ydt an ghrundt se"
gelt/ so mach de schypper/ myt twen
schypmans sweren/ wyl men des
nicht vordragen/ dat schyp vnde
ghudt In sorghen was/

xl

Were ydt noth/ datme eyn schyp
moste lichten vme dat auerytrunde/
effte yn de hauen tobrengende/ vñ
so en deel ytudere ythelosset worden
yn dat böth/ dar se mede voxsuncken
effte voxquemen/ den schaden moth
me reken auer schyp vnde ythudt/
Blene auerst namals dat schyp myt
den ythuderen/ den schaden dorff
me van den ythuderen yn dem bote
entholden mcht mede belettygen/

xli

Wan eyn schyp van nothwettygen
ryeme vor eyn lanth dar ydt hauen
moste/ vnde vnbekant were/ so dat
ydt eynes leytszatten bchoff hadde/
so wat dat kostede yn de hauen to"



bringende/ dat schal ghelden schyp vnnd ghudt ghelyck werghelde/



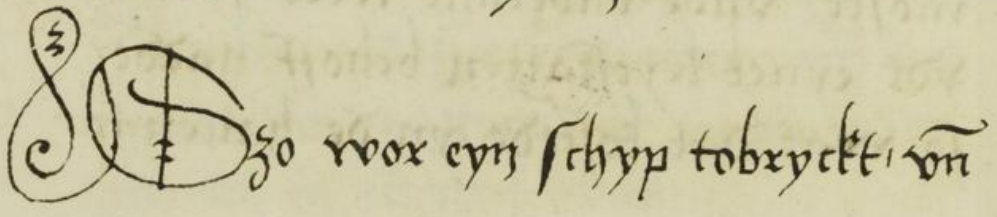
Wann schyppbroke/

xlij



Wann eyn schyp tobrickt/ so schal de schypper aldererst bergen dat folck/ dar nedderst/ dat rede ghudt/ dar na/ mach he wol bergen syn tow/ esst he kan/ vnde so schal he den frachtluden dat both lenen/ dat se er ghudt bergen/ esst se yd hebben woyllen/

xliij



Sso wor eyn schyp tobryckt/ vn

wat ſo van den ghuderen geborghen
went/ dar ſchal de ſchypper de fracht
van hebben/ Wat auerſt nicht ghe"
borghen went/ dar ſchal he nene fr"
acht van hebben/

xlvij

Wannes ſchypbrokyghe ghudere
geborghen werden/ van ſuſzdanen
geborghen ghuderen/ dorffme nenen
ſchaden helpen dragen/ der vnghe"
borghen vnde vorbleuē ghuderen/

xlv

Wherverpenes/ ſchypbrokyghes/
ſzedxyfftighes ghudere/ mach ſick an"
ders nemant antheen eſſte beeghenen/



dem de tzeme/ deme ſe vore toque"
men/ Vor yetzen/ nene ſede/ tzhe"
ſette effte wonheyde mogen helpen/
De ſuſz anders yn ſchepinge vnde
handelinge tho watere beſtän/ vnd
tzebruket mogen werden vor recht/

xlvj

We ſchypbraken tzhudt vyndet
vp dem vorende/ de ſchal dar van
hebben dat twintigheſte deel/ vñ de
ydt halet vp dem reff/ edder tu der
ſee/ de ſchal hebben dat dorde part/
vnde dryfft ydt by der bordt vōr/
dar dat ſchyp xytet/ vnde dat vp"
tuth/ de ſchal hebben dat twinti"
gheſte part/

xlvij

xlvij

Wenn Auerszegelinge

Szo welck man den anderen
anszegelt / eddex vp one drysfft myt
vnrechte / so wat schade dar schüt /
den schal de andere halff gheldenn /
vnde de anszegelinge eddex de drysfft /
schalme tugen / Vnnde de dem an-
dexen schaden deyt / de schal dat swe-
xen / dat ydt ane synen wyllen ghe-
scheen sy / Vnde de andere schal
sweren / wo groth syn schade sy /
vnnde wat syn schyp hebbe kostet
weddertomakende /

xlviij

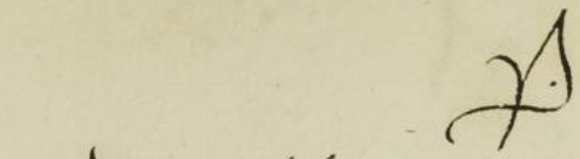
Wor twe schepe tohope kamen /

yn der ſzee/ eſſte yn der hauen/ by
daye/ eſſte by nacht/ luttick eſſte ytröt/
vnnde dat eyne dat andere ankūpt/
ſo dat dat eyne dat andere tobrickt/
vnde vnderblyfft/ ſo welck ſchyp
dat bauen blyfft/ dat ſchal dem an-
deren dat dar vnderblyuet ſynem
vullen ſchaden weddere leggen/ Idt
en were/ dat de ſchyppere des ſyn
ſchyp bauen blyfft/ ſweren wylle
vp den hyligen/ myt ſynem ſtür-
mane/ vnde myth ſynen ſchyppmans/
dat ydt ane ſynen willen ythescheen
ſy/ ſo dorff he mer den halue ſcha-
den beteren/ Were auerſt de ſtade
ytroter den ſchyp vnde ythudt lede/
dat dar vnderblyuet/ alſe dat ſchyp
myt ſynere tobehorinne wexdt ys/
dat bauen blyuet/ Alſe yd deme
ys/ dar ydt den ſchaden deyt/ dar

dorff de schyppex vnnd syn ghudt
nene noth fordex vme lydenn/
Idck en dorff des kopmans ghudt
dat yn dem schepe ys dat den scha"
den dän hefft/ den schaden nicht
mede gheldenn/

xlix

Wor twe schepe tohope kamen
In der see effte yn der hauen/ by
daghe/ effte by nacht/ luttick effte
grotth/ vnnde dat eyne dat andere
ankumpt/ also dat dat eyne dat
andere tobryckt/ vnde dat tobra"
ken schyp doch bauen waters bly"
uet/ vnnde van nothwegē ghudt
vth dem tobraken schepe ghewox"
pen wert/ so dat schyp vñ ghudt
baue dem water beholden wert/



Do welck ſchyp dat heel blyfft/
dat ſchal dem tobraken ſchepe
ſynen vullen ſchaden wedder leg-
gen/ Idt en were/ dat de ſchyp-
per des ſyn ſchyp den ſchadem
daen hefft/ ſweren wylle vp den
hylgen/ myth ſynem ſturmanne
vnde myt ſynen ſchypmans/ dat
ydt ane ſynen vyllen tgeſcheen
ſy/ ſo dorff ſyn ſchyp myth ſynen
tobehoringe/ mer den halue ſcha-
den beteren/ Vordex dorff de ſchyp-
per vnde ſyn thudt nene nöt dar
vme lyden/ Vl. Dck en dorff deſz köp-
mans thudt dat yn dem ſchepe
ys dat den ſchaden dän hefft/ den
ſchaden myt mede thelden Wes
auer de ſchade des thudes dat dar
vthgeworpen yſz/ vnde tobraken
throtex ys/ alſe dat ſchyp Jn ſynex

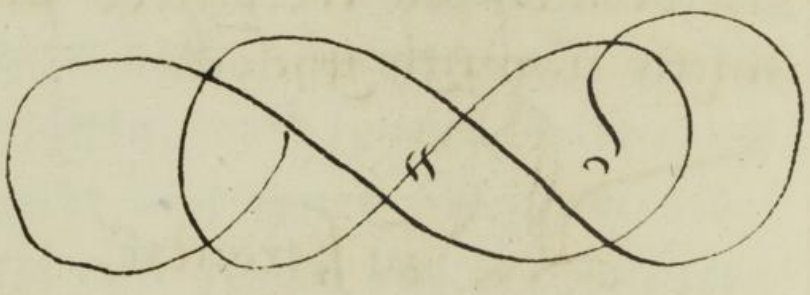
werde myt ſyner tobehoringe Alſe
ydt do was/ do ydt den ſchaden
dede betalet/ dat ſchal dat ſchyp
dat aldus tobraken ys/ myt ſyner
laſt betalen/ na werdygelde/ pen"
ninghs/ pēninghs ghelyck/

Van ſzerouere.

1

Worde myth ſemmigen ſerouers
compoſicie eſſte eyndracht ghema"
ket/ vnde myth ghenanten/ auerghe"
uen ghudt/ dat ſchyp vnde andere
ghudere van den rouceren entfryghet/
den ſchaden ſchalme delen togel"
dende van ſchepe vnde ghude/
In exberender weyſe/ Wen worde
ſemmige ghudere dorch de rouere

weldichlyken sunder composicien
entfromdet/ den schaden dorue
de beholden thudere mcht mede
dragthen//



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Register.

Dann ordinerynge der hoffesten ouericheyt der stadt hamborch.

A j

Wo hamborch Jn eyn / to eynem Radthusze / vmme eynes dinghbanck tthebracht ysz / Watmen vor lude yn den Radt keszem schal. Wo men auer Radtmane rechtes behelpē schal / Effte de borgermeyster des weyghrede / edder / dat de Radtmann des Borgermeysters bodt vorsmade / wo men dat weddem schal.

ij

Wo men vntucht dem Borgermeister Jn synem stole tthescheen wedde schal / Alleyne de borgermeyster schal antwerde ghruen na besprake / de by eme sytten.

iij

De wyle lude weruem / schalme

nemande vp dat Radthuſz lathen/

iiij

Wan eyn auermals borgemeyſter we"
ſzenn ſchal/

v

De wyle de vader tho rade ſyth/
ſo mach ſyn ſone neen Radtman ſyn

vj

Wan eyn broder nadem anderen
mach Radtman weſen/

vij

Wor de gemeene radt an eyn ordel
ſprickt/ dar mach alleyne de elder bro"
der ſyttende blyuen/

viij

Wene men tho den Radt nicht mach
keſzenn/

ix

Wo men Radtlude keſzen ſchal

x

Wonne den Radt vorſettenn ſchal

A xj

Dat neen kydder yn dusser stadt wo"
nen schal/ xij

Dat men nene eythen lude vor borgere
dusser stadt entfangen schal/ We
hyr teyn yar vryyt ytheseten hefft/ de
schal vorder ansprake van eygendome
anich syn/ xiij

We borgex weret/ syne kyndere beneddē
xij iaren/ doruen de borgerschop nicht
wynnen/ xiiij

Datmen nemande vor borger schult
ytheleyden mogte/ xv

Datme vor vndaet borgeren esste
exeme ythesynde ythescheen/ nemāde
ytheleyden mogthe/ xvj

We de radt mach ordele wandelen/
Bhefunden ordel/ mogen radtmane
vnde anders nemant tugen/

Axxvn

Wor de Radtmãne nicht auereyn dra"
ten/ dar yſz de erſt an ſe dingede/ dat
ordel notter tobeholdende/ alſe fin"
nich man affworrymmende/

xxvm

Wo ordele/ vmme vplatinge der yu"
dere/ ſtede blyuen/

xxix

Dat men nene ordele buten ſchelde

xx

Warner men ytheſchulden ordel vp
dat huſz bringen ſchal/

xxi

Radtmãne/ ſcholen in frunde ordele
nicht ſyttende blyue/ affromder lude
wordt/ motten Radtmãne nicht holde/

xxii

Wo men des Rades ordel/ wedder
ſchelden mothe/

xxiii

Wome dat ytheſchulden ordel/ wedd'
vp dat huſz bringen ſchal/

B

Vam schyckinge vnde vor-
dernge des nedderſten rechtes/

j

De vogget schal ſuluen tyn gerichte
ſytten/ eddex/ de heren mogenn
eynen anderen an ſyne ſtede ſette/

ij

De vogget schal twuſſchen twyer
lude rede/ eyn recht ordel eſſchen/
De vogget schal nemande tho ſyner
klagge schaden eſſte framen/ De vo-
gheth schal fragen/ eſſt der parte me-
ninge ock ſo ſy/ alſe er vorſprake ghe-
ſpraken hefft/

iij

De vogheth mach nemandes wort
mij ſprecken

De vogget mach ock nemande tyn
exue weldygen/ er ydt myt rechte
thewunen vnde van dem rade
beſtedyget ſy/

De richtehern scholen ock eynen sayner hebbenn/ vj

De vogget en mach ane der herrn wyllen/ neen ordel schelden/ dat de parte stede holden/

vij

De richtehern scholen bewarenn by erem eede/ dat eynem yderen recht

viij

We wyllekoret syn wordt thosprekende/ de mach na nenen vorsprakenn hebbenn/

ix

Wat der vorspraken lon sy/

x

De vorspraken/ scholen ere schelinge suluen beleggen/

xj

De scholen ock mcht tho dem rade bringen/ dat sick yn gherichte behoret tohandelende/

B xij

We der ytheuangten kost betalē schal

xiij

We vorsate nicht mach boten, wo me den straffen schal,

xiiij

We broke van dren punden, nicht mach letteren, wome den straffe,

xv

Vor eyn ffslick schal rechtes pletten,

xvj

Datmen wertlyke sake, nicht schole yn geystlykem rechte vorderen,

xvij

We vp schuldt klaget, de schal sett" yem wor vann de sy,

xviij

Eem kleger machme nicht wedder beclagen, er syne klage ytheendyget yss,

C

Wome horſzam vnnde ſeker-
heyt/ tho rechte beſtedyget/

j

Bote der gemeen/ de gheladen ſyn/
vnnde nicht tho rechte kamen/

ij

Wor de vogget weygert/ dar ſchal
de ſtadt rechtes behelpen/

iij

Wo men ghudt wynne/ dat nemant
myt rechte weret/

iiij

Wome eynem yderen dachdmgen/
vnnde beredmget dem ſchal/

v

De kleger vnbeſeten/ moth vorſe-
keren ſynes rechtes hyr toblyuende/

vj

Wol des gemeen ghudere bekümert/
de hoftenoch yſz beſeten/ de ſchal dat

C

betreem myth dren pundem &

vij

We luden hogenoch beseten borgen
aff engget/ de wedet iij punt/

viij

Men mach nemandes gthudt besaten
de nochaffige borgen hefft/

ix

Wo men besatet gthudt voruolgen

x

De nene borgen hebben mach/ vn
an dat yseren gthesettet wert/ den
machme voruolgen alse recht ys/ schal

xj

In wat saken/ datme nener borgen
gtheneten mach/

xij

Wor sick de houetman nochaffigen
to rechte vorebut/ dar ys de borge frygt/

C xm

Wanner me den ytheborytheden mañ/
schal tho rechte vorebringhen/

xmj

Steruet eyn ytheborghet mañ/ so yſz
syn borghe quydt/ Steruet ytheborghet
quyck/ so moth de borghe de hudt vore"
) brinsse

xvo

No borghen esste eruen eede lesten mote/

Van vormũderschop/

j

We vormündt wert vp ferrige sake/
de moth se endyghen/

ij

We tho rechte vormũt sy/ No men
vormũder kesen esste setten schal/
No se dat ghudt moten besetten/

Wan se rekenschop dorn scholen/ Wo men one de kost ytheldenn moth/

iij

Dat fruwen vnde mane benedden xviij iaren/ nene sake mogte vordere/ sunder vormut/ vor dem Rade yrkare/

iij

Wome denstes mogte vortyen/ vme amtgestoruener vormunderschop wyllē/

v

Wat myt formunde schudt/ dat scal blyuen stede/

vj

Eyn yszlick mach wol syne sake enem anderen de wysse ytenoch ys/ an de handt stellenn/

Van Allerhande bewysze van eeden vnde tugthenn/

In beslatener tydt/ schal neen borgther dem anderen eede lestenn/

ij

Datmen eede leste/ dar dat wedder" part vtheblyfft/

iij

Schade der gemeyn/ de eede nicht lesten tho rechten tyden/

iiij

Myth eeden wymet me nenen dach/ bauen xij weken/

v

Ere vnde leuent/ yss me neyther tho werende/ alse men de myt tughenn auertowymende/

vj

Wome sick schaden myt eeden erwere/

vij

Wo selschoppes lude sick der winste myth eeden mogthen entleyghenn/

viij

Affruwen scholen ere eede suluenn lestenn/

Ex

Wamer men tuge leydem schal/
Wome den vthblyuende man nha
rechtes esschmge voruolgen schal/

x

Wome eynen warent vorebrmge scal/

xj

Ghudt/ dusse/ edder ross angespra"
kem/ wome dat moge werem/

xij

Wamer men an tuge dmgen schal
Wome der thenecten mogte/ Dat
men de/ jn dem suluen rechte benome

xiij

Wamer men deme wedderparte vor"
wytlyke/ datme den tugh leyden wyl/

xiiij

We mcht tuget/ wo he sick vorromede/
de ys vorwunen/

xv

We bewyset myt rechte quydt tosynde/
de blysst nothlosz/

Ghesettede szone yss men neyther myth tuyghen thobeholdende alsze Fremch man afftorwymmende/

xxij

No men rechtes losmyge/ esste settede szone tuyghen moyghe/

xxiij

Datme vnberuchteden luden alleyne handaffligge dact auex tuygen moyge

xxix

No men tweydrachtige tuyge hemelyken horen moyghe/

xx

De yn hemelyker acht ytheweszen hebben/ de moygen nicht tuygen/

xxj

De mede am flocke vnde vorde wesen hebben/ de moygen nicht tuygen Kumpane moyghen nicht tuyghen/

xxij

De myth krancken luden weyggert

thorekende/ deme wert na dode mcht
thelonet/

xxm

Wo men na dodex hant tuge mogte/

xxm

Wo de exuen na dode/ sick myt eden/
der schulde weren mogthen

xxv

Wo thaste yn allerhande saken/
vore tugen mogten/

xxvj

Wor vp/ vmme wo hoge/ vnbeseten
lude tugen mogten/

xxvij

Wo hoge/ de tuge moten syn beseten/
Alemant mach hogex tugen/ alse syn
exue esste exuetyns wert ys/

xxviij

Alemanth mach hogex tugen/ alsze
syn exue werdt ys bauc den tynsz
dar vththande/

Wanner ythaste tugthen ſcholen / ſo moten ſe bewyſz bringen / wo hoch ſe beſeten ſyn /

xxx

Wo men tugthe mcht hogenoch beſe" tenn / duchtich make /

xxxi

Wat lude tugthen mogthen / de na" mals vnbeſeten werdenn /

xxxii

Wat wōr eſſte vn der molen ſchudt / wo men dat tugthe /

xxxiii

Wo denſte erem hern tugth ſyn moſte /

Aff

Dan denſte vnnde ythſynde /

Wanner knechte vnnde

meythede tho denſte ghān ſcholen/

ij

We ſyne denſte vorwyſet ex rechter tydt/ de ſchal vul lön ghenen/ Dat ſulue ſchal ock don de ghenne/ de ex rechter tydt ſynem werde entgeyt/

iij

Eyn denſt mach xl penninghe lön/ myth rechte wynnen/ vnde eſſchet he meer/ dat moth he tugen/ Vnnd we vp ghnade denet/ de moth ghnade wachten/ We men lone/ wan here eſſte knecht buten tydes ſtoruet/

iij

De ſyck voranderd/ de mach denſtes wol vortyghen/

v

Eyn knecht/ mach ſynes hern ghudt nicht voruoren/ edder ſunder ſyn beueel vp one kopen/

Myszdaet de buten schudt an boxtex
demste/ de schalme richten lykerwyss
esst ydt vnsem boxtere ytheschеen sy/

viij

Entseual fn der werde arbeyde/ den
densten ankamende/ doxffme nicht be-
teren/

viij

Demste machme wol tuchtigen/ men
ex leuent schalme mcht sexytem/

ix

Denste mogten nener boxten yteneten/

o

Wann erue esthen/ vnd
hure dar van kamende/

j

We syn erue vorkopen wyl/ de scal

dat bedemm tuen synen negthesten/

iij

Exue schalme vor dem Tade vplaten/

iij

We demm ersten köp tuget/ de ys des
exues de negheste/

iij

Wo men tthudt wyme myt besyttnigte/

v

Exue/ doreh fruwen vnde man tthe"
tosst/ mogthen se weddex sellen/ men
na emiges dode/ so het ydt erfftudt/
des men nicht mach sellen sunder noth/
eddex exuen loss/

vj

Weme eyn exue myth xechte entsin"
den wext/ de dorff dax vme nenen
broke lesten/ vij

Eyn bedaruc man/ mach sellen exue/

myth syner fruwen thenamen/ sunder
ere fulbordt/ viij

Bhemene erue moth setten de tfene/
de van deme anderen wyl/

ix

We Radtmanes schedinge vp erue
wedder sprickt/ de schal dat wedden/

x

Wo eyn naber myth dem anderen
buwen schal/

xj

Wan eyn dem anderen tho na buwet/
wo men dar by varen schal/

xij

Erue sunder bysprake vorkofft/ mach-
me myth dem teynden penninge quyten/

xiij

De syck vnme themene erue mcht
vorlyken konen/ de scholen darume
eyn loth letthen/ wo des schole bruken
dat erste Jar/

B xiiij

Wo men beclagede hure tgheldt/

xv

Eyn fair hure/ machme myth rechte

xvj) holden

We hure mcht wyl holden/ de moth
dem anderen de wullen hure tgheuen/

xvij

Watme vorhuret/ dat schalme tho
der vareltydt hymen xm dattse leuere/

L

Wo men exue vortynsse
vmde vorpande/

)

Wor men exuetynsz vme kopem
vmde loszem mogthe/

Wo exuetyns wyl ſellen/ de ſchal den erſt beden dem de ytzunt horet/

iij

Wo men exuetyns dubbelt dachdinghe mothe/ vnde den de mcht ytzheldet entſetten mothe/....

iiij

Wat yn der ſtadt boke ſcreuen ſteyt/ dat machme mcht veranderen/ ſunder vor dem Rade/

v

Tho haluen Jaren/ ſchalme hure vmde tynſſze betalen/

vj

Wo men exue Tyme ſchult voruolghe/

vij

De Tyme ſchult bynnen Jare vmd daghe/ yn exue voyſet werden/ de ytzūd vor andere ſchuldenere/

viij

Van

Wo men by slapender tydt ythudt vorsetten mothe/

IX

Wome pande vorvolgen schal/

X

Wome schult mach forderen/ de yn der stadt boke screuen steyt/

XI

We anders neen ythudt hefft/ de mach erue vorpanden/

XII

Wo men schult mothe bewyszen ynt erue/ des ythemen/ de ytheladen mcht tho rechte kumpt/

Van vorteuringe vnnd erffschichtinge/

Wo vmundyge lude vorlaue̅ mogte/

ij

Wo vor medegyfft lauet/ dem̅ ſchalme beclagten bynnen twen̅ faren/

m̅

Note des ſtemmen/ de mcht wyl hebbe̅/ de eme ſthelauet yß/

m̅m̅

Eff eyn man̅ edder frouwe de vorla" uet yß beclaget worde/ van̅ eynem anderen̅ vme echtſchop/ wo langhe datme na deme touen̅ ſchal/

v

Dat eyn man̅ ſyn wyff ſtraffen̅ vnde mcht myßhandelen̅ mogthe/

vj

Wat erffgudt ſy/ vnde wo de ent" fangher dat vorſekeren̅ ſchal/

vij

Vp wene eyn kynt erue/ dath na

T

eynes alderenn dode vthgesunderget

viij wert

Wan de erstenn kyndere vthgesun"
dert syn/ so hebben de lateren alle
dat ghudt/ ix

Alsze welck der elder steruet/ so moth
de ander delen myth den kynderenn
yn der were/ vnde de vthgesun"
derden kamen mcht mede tor dele/

x

We benogent hefft myth synem vor"
mũde/ wan he beraden wert/ de en
mach na mcht exuen myt den yn der

xj were

Dar twyerhande kyndere yn der
were blyuen/ wo de delen scholen/

xij

Halff sustex vnnde broder/ van vad
vnnde modex/ de exuen ghelyck eres
broder ghudt/

J xm

Vor nene kyndere syn/ dar mach de
andere erue hymen der ersten mänt-
fryst dat ythudt helpen bewaren/

xmj

We van blodes wetten de negeste
esste lyke na sy/

xv

Wert eyn fruwe anderwerue berade/
van eren frunden/ so ytheldet se micht
eres ersten manes schulde/ dar sze
nene ythudere van beholt/

xvj

Wo men dat ythudt dele/ dar twyer-
hande kyndere syn/

xvij

Under wat tydt de syck verandert
schole reken myth synen kynderen
deyt he des micht/ wo me denne schole
delen myt den ersten vnde lateren
kyndereim/

xvm

Wo eyn ythesunth esste kranck man

J

fyn dingth berichten mogte/ Wo eyn
fruwe effte man dele/ de kyndere hefft/
Wat fruwen myth vntucht effte
voranderinge ane frunde radt vorbore/

xix

Wo echte lude delen/ de nene kyndere
hebben/ van exfftfude/ na erer eynes
Wat eyn man synes frū" dode
wen vore vth gheuen mogthe/

xx

Wo de/ de buten landes ys/ na fare
vmme dathe exfftacls vnuorsumet
blyue

xxi

Wan vthgesunderde kyndere vpp
malckander/ effte vp ere olderen erue/

xxii

We vnuorandert wyl sytten bet vnt
ende synes leuendes/ de dorff myth
synen vngesunderden kyndere mcht
delen/

Jxxm

Kyndere eren dmyge vnrecht donde/
de ſcholen eres ythudes mcht mech"
tich ſyn/ xxm

Wo de older wedder ſyne kyndere
eſſte kyndere vndermalckander de"
len mogthem/ Wome vthyge ſunder"
den kynderen er andeel vorwyſſzen
mogthe/ xxv

Wannex men erſtael vorkofft/ dar
ys des kopes de negeſte/ de delmyge
don ſchal/ xxvj

Lyffgedingth/ mach negeſt frundt
vorſekeren vnde an ſick nemen/
xxvij

Wannex men lyffgedingth moth tor
dele bringen/ xxvm

De hyr nene borgere ſyn/ de ſcholen
van exſtale den teynden penyng geue/
xxix

Lxxix

Bekappede lude/ mogthen mcht erue/

xxx

De eruen scholen samede dele enth" fangtem/ vnnde dat werdeste erue settem/

Lxxxi

Wann ghyfften by leuede eddex na dode/

lxxxii

Testamente vnde allerhande dnck/ mach eyn wann Rade ghesant tugen/ na des anderen dode/

lxxxiii

Wo eyn frouwe alleyne esste myth erem mane testamente maken mogte/ Watme schal ghenen to wetten vn stetten/ Weme sy ghelauet exstghidt



tho beſchedem tyden/ wat tuchmiſſe
dar tegthen ſcheen mogthe/ Wo fi
ſameden teſtamente/ vnbeſtendicheyt
des enen deels/ deme anderen vnſche-
delick ſy/ iij

Wan medegthyfft erffgudt ſy/

iij

Wann der frouwen erffgudt/ dem
mane mede erfflick werde/

v

We gthyffte twyſſchen frouwen vnde
manen/ byſpraket/ de ſchal ſe bynnen
Jare vnde dage vnſtede maken/

vj

Wat/ vnde wor van eyn frouwe erem
mane gtheuen mogte/

vij

Wyth wat formude/ eyn frouwe erem
mane gtheuen mogthe/

vij

Rvm

Wat myth vorloue der eruen na dode
thogtreuende/ beſcheden wert/ dat en
blyfft mcht ſtede/ wor de ſulckent
vorlaueden vore vorſtoruen/

IX

Wat eyne wedewe by wolmacht
vortgeuen mogthe/

X

Wat eyne wedewe am dothbedde
gteuen mogthe/

XI

Wat eruen fulborden/ dat mogthen
ſe namals mcht wedderſpreken/

XII

Van erſtgude/ marhme vnrecht
gthudt gthelden ane eruen loff/

L

Wam Allerhande plichten
vnnde ſchuldenn

Wat schult myth tugen antspra"
kenn wert/ de mothme vorgyldenn
ynbringen/ ij

Losse schalme tho rechte lestenn/
iij

Wo meex lauere/ ex losse scholenn
mj lesten

Weme thouoxen loūet/ deme mach"
me na nene borgen affesschen/
v

Wo de ythadespenningh den kōp be"
uestyget/ Wo nemanth ythers stadt
ytham schal ome vorkōp thodonde/
Wes ytekosstes ythudes wol an syne
were brngyet/ dat schal he ytelden/
vj

Wo men schult fordere vppe den/
de mcht tobetalende hefft/ Wo de
frouwen mogthen kopen vn vorkopen/
vij

L viij

Watme yn vorkofftem quicke schal
waxende syn/ viij

We vor hode des thudes lön nympt/
de moth dat thelden/ wert yd ent"
ix ¦ fromdet/

Thudt yn bewaringhe thedaen/
dorffme meht thelden/ wan yd vor"
kumpt buten syne schulde
x

Theleent thudt vñ pande/ scal
me vnuorderuet wedder antwerde/
xj

Vmme theleent thudt/ machme ne"
mande anspreken/ behaluen dem yd
theleent wert/
xij ¦ xiij

Wo vmde wanex/ datmen kost
thelt vorderen mothe/
xiiij

We secht yn betalinghe vorkortet

thosynde/ deme machme myt eeden
entthaen/ xv

Thuidt Tome lon bereyt/ machme
meht hoghter vorpluchten/ alse dat
lön dragget/ xvj

Wome schaden bote/ den ey quyck
xvn j deyt

Wome schadem betere/ den eyn hen-
ghelxode/ eyn schyp/ ey huss/ edder
des ghelyck deyt/
xvm

We den schaden belegghe/ den eyn
waghen deyt/

M

Man wedde vmme bote/
j

Benemende backworde/ machme ne-

mande thotughem/ ij Wo men
straffe vntuchtiger frouwen sathe/
auer erbare frouwen/ vñ tůchfrouwen/

iij

We Jemande schendet Jnt hogeste
yn gherichte/ wo de betere/ Schel-
dmyge vor gherichte ghescheen/ be-
tert men/ myth xij ß We Jemade
sleyt Jn gherichte/ wo de betere/

iiij

We Jemande schendet ynt hogeste
vor dem rade/ wo de betere/

v

Wo men togt des mestes vorbote/

vj

Wor mede wůndmyge myt eyghewa-
pen ghestraffet werde/ Blodt vnd
blaw/ weddet me myth dren půden/
Sleyt sunder blodt vnde blaw/
weddet me myth xij ß Worach-

tinge myth worden / hefft bote van xiij ß

We wene schendet ynth hogeste bu-
ten richtes / wo de betere /

viij

Wedderstal dem rechten thedäg / mach
me mcht vorboxgen /

vm / ix

Wome thebaden vrede holden schal

x / xi

We sick secht erffsaten esste boxgther
wan he tuget / vnnde doch mcht en ys /
wo de schal betren /

xij

Wo men valssche tuge straffen scal

xiij

Bothe der themen / der ex thudt ba-
uen beter ys / alse nedden /

xiiij

Wat de wedde / de tho vele tho der
molen sacket /

xv

We wetende vorvestede lude herbexget /

de wedet iij punt/ xvj We mcht
en kumpt/ wan he horet ey tgheruchte/
de wedet iij punt/

xvij
Wat vnerlyke frouwen nicht dragen mo"

xvnj tfemj
Wome jn hylgen nachten mogte vp"
nemen laten/

xix
Wo men ebrekerye voruorsschen mogte/

xx
Weme men erst broke lesten schole/

M

Mann vorszate/

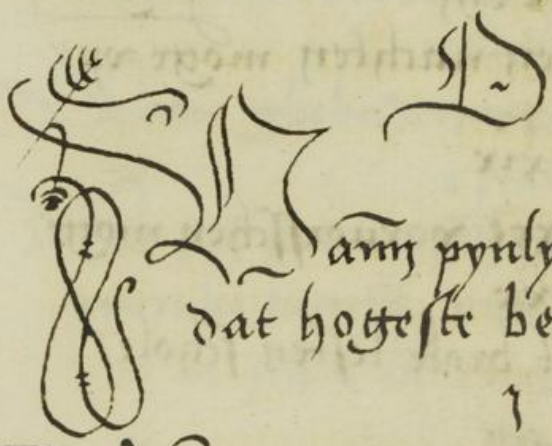
j

Wo men huszfrede breke sm betere/

xj
Dat an vorfluchtigen luden/ an

eynes anderen were/ neen huszfrede
braken werde/ m

Wo men vorsate bewysen vn betere
m
Wo men vorsatige slachtinge) schal straffe/



Vam pynlyken sakem/
dat hogeste belangende/

We pynlyke klachte mcht fulforet/
de wedet iij punt/

Wome vndaet voruolgem schal/
m
Voruestedex lude tyhudere/ mach sick
de komingthlyke tyhewalt mcht vnderwyden/
mm
Wannex men deme/ de na der wuden

ſteruet/ nenen morth betere/ Nam
de ytherwůdede vnlegtrafftige man
ſteruet/ efftme deme wůden/ efft mõt
betere

v

We vndact betere de yn taffernen
ſchuldt

vj

Meer lude machyme ſchuldyghenn
ſome enen dothſlach/ vñ mcht ſome
eyne wůden/ vij

Wan meer lude enen morth betren/

vm

Wat lude beydem mogthem/

ix

Dat eyn man ſyn wyff tuchtigen/
wnde mcht doden mach/

x

Wo de betere/ de myth wyffnõt be"
ttrepen wert/

xj

Wo de beteren/ de frunweſperſonen
entforen/ Bote der ſemen/ de by

echten wyuen befunden werdem/

xij

No de beteren/ de na feniges manes dochter ythan/ se tholasterende/

xm

Watme hebben schal van ythude/ dat me deuen esste roueren aff tayet/

xmj

No men ythudt vor dufflyke esste rofflyke ansprake were/

xv

Vome vnrechte mathe straffen schal/

xvj

No de blyue ane schaden/ de vnwe" tende fromdt ythudt antastet/

xvij

No men dusste edder roff straffen scal/

xvm

No men morth/ kreckenbreckent vmd valscheyt straffen schal/ No men van dusste mcht vor othen synde/ de werde bewysen mogte/

Dxix

Nome vngelouen/ thouerye/ vorgyfft"
nisse/ vnde vorredерye straffen schal/

xx

Wat handaffthge daet sy/

xxi

We twe echte gthaden nympt/ edder
wene tho vnrechte vme echtschop
ansprickt/ de vorboret syn lyff/

xxii

We eynen myszdeder entfört/ de
moth syne bote entfangen/

xxiii

We veydet vme straffmyge myszdedyger lude/ de schal gthelyke pyne
lydenn/

Vann den redern der schepe/

Szo welck reder vann dem an"

deren wyl/ de schal dat schyp setten

iij

Vor de meysten dey Tederе da schyp wyllen leggende holden/ dar volget me dem mynste parte/ dat schyp wy" sende tho watерwert/

iij

De wyle Jemanth syn schyp ladeth/ efft entladet/ so moth he dem volke de kost gheuen/

iij

Elck unser borgher vnde neen ghast schal voren enen roden flugher/

v

We hyndert schaden thouormydende/ de schal den schaden belegghen/

vj

Wanner eyn schypper plichtich sy/ syn gheschorde schyp vorbeteren laten/

vij

We vngrenodyget auerschepet Jn leghер schepe/ de moth dat euentur stän/

Tit. viij

Neen schyppex mach vme ythebreck
van ythelde/ ythuden vmt vorlyfte/

ix

Eft de wynt ythudt yss/ so schal de
schyppex louen dem meysten parte/
des folckes/ x

Vor vnde wanex eyn schyppex scal
ythudt ythelden/ dat he vp dem ba"
deme vorkofft/ xj

Dat neen schyppex sunder fulbordt
der fraders/ dat schyp mach sellem
vp der reyse/ xij

Welck schyppex ythenodyget wert
der fracht thouortyttende/ de mach
na bethere der köplude/ eynen ande"
ren setten/ edder vorloue tosettende/

xiij

Wo vele eyn schyppex hane fulle
ladinge yn nemet/ so vele schal hee
vorboremj/

xiiij

Alsemen neen schyp vor martini mach vplegghen ane der frachtlude willen so en dorffme one ock tho willem na martinj mcht affsegelen/

xv

Schyplude mothen na der lossinge dat schyp helpen belasten/ dat ydt lyggem mogte/ xvj

Alemanth mach des anderen vor" tyen vp enem eylande vnttorsaket

xvij

Dat de schyplude vreyth syn/ wame eyn schyp vorkofft/ vnde datme den frachtluden eyn ander moth huren/

xviij

Wat lönß de schypper tgeue/ woan he syn schyp vorkofft/ edder to winter" lage vplecht/

xix

Bothe des schypmans buten schepes benachtende/

xx

Wanner eyn schyppex schuldich sy/
syn ghewudede volck wedder helen
tholatende/ Wo men slachtinghe
bynnen schepes ghescheen/ richten scole/

xxi

Bote des ghemen/ de vngeorsaketh/
denstes vortyet/ xxij

Vlemanth mach myt dem lone ent-
lopen by dex ghaltgen/

xxiij

Wo de schyppex des sturmans mogte
vortyen/ an bosex fote befunden/

xxiiij

Wo schyppmans eythen schepe keyghede/
edder sick vorandernde/ denstes mo-
ghen vortyen/ xxv

Wanner eyn schyppex vorbotet den
schaden/ synex vorladinghehalven
bykamende/ xxvj

Wanner men wann vorargherdem

) ghude

de fracht ytheuem schole/ xxvij

Eyn schypper mach dat ythudt holde vor de fracht/ xxviij

Wamer men van wanex schepinge vulle fracht tyue/ xxix

We yn beschedener tydt nicht schepet/ de betert den schaden/ xxx

Watme van ythudere tyeue/ de men wedder yth schepet/ er se auerkamen/ xxxi/xxxij

Wes fulbordt de schypper tor warpinge esste latinge esschen mothe/ xxxiij

Wome schaden der warpinge belegge/ xxxiiij

Van wat ythude/ men schaden yn warpinge ytheschee/ belegge schole/ xxxv

Watmen ythudere moth ytheldem yn warpinge vorartert/

xxxvi

Thudere in warpinge vorkamen/
de mothme thelden/

xxxvii

Wanner men theworpen thudere
bertget/ weme de horen/

xxxviii

Wat schypmans theuen tod warpinge/
wann erer vorinte/

xxxix

Under wes kosten/ datme schepe
xl) lichte
Efft dat lichte/ edd dat thelichtede
schyp bleue/ we den schaden dragte/

xli

Efft me leytszatten behoff hadde/
wol de schole bekostigen/

xlii

Wat van schypbrakyten thuderen
thebertget wert/ dar van horet dem
schypperen de vracht/ xlm/ xlm

Van thebertgeden thuderen/ dorffmen

nenex vntgebergteden tghudere schaden
dragen/ xlv

Oth nenex woonheyt effte ansettinge/
machme sick ßedryfftigex tghudere
beegenen/ xlvj

Datmen woonheyt dex schypperen
vor recht holde/ xlvij

Watmen tho bergegelde tgene schal
xlviij

Wo men auersegelder schepe effte
tgheschordex schepe/ schaden belegge/
xlvix

Schaden auersegelder schepe effte
tgheschordex schepe/ de myt woerpinge
dex tghudere doch bauen blyuen/ wo
me den tghelde/ l

Warnex men dex ßerouere pihanen
tgheldenn schole

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Tade dem Allemechtigen tho
lauē / Romeſſcher keyſzerlyker
maeſtaet / Des tyhelyken ock
dem erſſbarem landeſzhern / de / wo
er vorūaren / Hamborch myth marck/
lyken prīuilegien begaūet vnd con"
fremeret / tho eeren vnd tho beſtendich/
heyt / ghedye / vnd wolwardt dusſſer
ſuluen ſtadt hamborch / de godt van
hemel / myth ſunderlyken gnaden
begaūet / vp dat ſyn godtlyke wordt
vnd denſt / dſtebet ghenōdert / Dzo
dat Alle mynſchen dare by dn vreed
vnnd eyndracht / ſo wol thor ſalicheyt
der ſelen / alſſe thor ſchicklicheyt vnd
vordel der perſonen / an lyue vñ gud /
mallckander cheriſtlyken vnnd fruent"
lyken hanteren vnd leuen mogthenn /
Hebben etlyke dſſ Exſzamens Paulo

vnnd der ghemenen borgere vorordente
personen myth vppen tall / veth sün-
delyken beuel / dat one allenthalue
van dem Exsamen tall vnnde dem
ghemenen borgeren yss vpgelecht / duth
dar / vor xxviij / dusse nagescreuen
Artikele tosschen vryssze / vp bewillinge
beyder parte / in schryfften stellen laten /
Welckere artikele / syn van dem Ex-
samen tall / vnnde gantzen ghemene
borgeren / vnde inwanneren volgen des
eres dages Anno veyndage / na dem
Sondage / Invocauit / dem xvj dach /
des mänedes februarij / vp dem radt-
huse / tho hamborch / eyndrechtigen
befulbordet / vnnde ghelyck stadtrecht
holholdende / vnde achtervolgende / an
ghenamen / vnnd bestedyget wo hyr
nascreuen steyt /

Wat frytheyt Jderman de to hamborch wonaffdich Jn ytherichte ytheneten mach/

¶ j

Vor erst/ Datmen na dussem daghe/ Nemande he sy Borgermeyster/ Radtman/ Borgher/ effte Dulbaner/ dusser stadt/ Jenige myssdaet willen/ vorderynen effte vorwyssen/ Noch/ dusse stadt/ effte andere stede/ hyr laten vöre sweren/ Keller/ Jenige pynlyke broke/ vnde sodane anspreake/ de borchlick/ vnde mogt thyo vorlust synes hyndes vekelen/ synes gnedigen halmen pantbär were/ vnde nochaffdige borgen to stellende hadde/ mogt Jn de rechte effte venknisse thodrengende/ Dck vnderhorige sake veth synem hysse/ effte veth andere borgerhusen/ by daghe effte by nacht/ venckdick

annemen/ ſzoken/ efft halen lathen
Men ſchal ock nemandt molt In de
molen/ efft andre ethndere bekundneren/
ſyn brúwerck/ ampt/ efft nerynghe
thoſluten/ efft vorbeden/ Ock nemandt
vthpanden vmme dacht efft ſchuldt/
dt mcht tho rechte bedaget/ vnnd
richtlick fulnoret yſſ/

Wo Jegthen de myſzhandelere vorth thouarende/ ij

Wo Jemanth Jegthen dussed
ſtadt recht/ rechtebóck/ recéſſ/ vnde be-
vrylde breſpraake myſshandelick/ dem
ſchalme apenbár dath hegeck recht
efft vor den radt/ rechteſſwyſſe vor-
dagen laten/ vnnde anſpreken/ weſſ
eme denne dar myth orckel vn rechte

thogefunden werd/ Alz dat vnsse Erd
stadt boke/ Recesse/ vnde vnderspraake/
dess schal he gheneten vm entgelden/
Vnerst/ dothslach/ drifft/ vm sulcke
sake/ dar nemandt bynnen borgthen
vp gheneten mach tho straffende/
Dar mach eyn Erszam Radt by va"
ren alsze eyn recht yss/ Des willen
de ghemenen borgere vnnd inwanere
hyr vp idem Erszamen Radt/ na aller
redelicheyt bystendich vnnd behulplick
syn/ dat vnsser stadt recht/ Rechte
böcke/ olde vnde nyge Wyllekore/ Recesse/
vnde vnderspraake/ allenthalwen tho macht
vnd werden blyuen mogthen/

Vann personen/ de van antgestes
wegthen wyckrafftich werdenn/

Werde Jemandt van angestes wegen
wyckafftich / Vme / dat he sick auerenalß
beseechteel / vnnde dar na auerbadich
were / tho der klagel / In rechte thoant-
wordende / den schalme ghelevden / rechtes
thogenetende vnde thoentgeldende /
Schickel ock Jemandt synen vulmech-
tigen esste fremde In ghereichte / myt
nochafftiger vulmacht / de syne noth-
trofft vorantwerden wolde / de schalen
tho der antwerde ghestadet werden /
Vnde ghinge dat ordel den parte
enthtegen / so schalme myth den
vorenestinge vorthfaren degen den dede /
so stadt recht xxxi / Mehr / de vulmech-
tigen scholen dechalven sunder last thvne /

Wanner men kost don schal / Vme / de
vth anderen steden vordreuen / esste /

iiij

wyckafftich werdenn/ Werck eck
Jemanth vth anderen steden wyckaff"
tich/ edder vordrenen/ dar schal eyn
Ersam Radt nenerleye koste edder
arbeyt Tome don/ van Dusser stadt
ghnde/ de wedder Intobringende/
dat ghesche van ghebaden tome schedt
keyserlyker Maestadt/ Edder/ vth for"
dringe/ vnsses erffbaren landsfur"
stenn/ edder der stede/ van der dudesschen
hense/ dar vnsse stadt mede Jnne
begrepen yss/ Vpp dat Dusse stadt/
derhalven sunder last/ blyuen mogte/
In den valle/ wyl eyn Ersam Radt
enygge spreake nemen myth den vorer"
denten borgeren der iiij karspele/

Dat nemandt vor borgher schult
tho leydende/

v

Men schal ock nemande vor borgher
schult ghelevden / bestmideren de schul
deneere effte lönger hebben dar mme
samptlick vulbordt ghegeuen / Vnd
ere se den man leveden / schal he stadt
lyken vp synen eeth ghefraget were
den / Efft he ock meer luden schuldich
sy / bynnen dusser stadt / den he dar be
nomet hefft / Vorsprecke he denne dar
de warheyt / vnde ghelevden de sa
meden schuldeneere / de so benometh
worden den man / de scholen dar dorch
den anderen / de vor den ghelevde mocht
benomet worden syn / nergen mede
vorplichtet syn / Wyllen auerst de
vorsprecken lönger / dat ghegeuen levde
nicht stede holden / so mach de ghele
dede man / des mocht ghenetten /
Worde auerst na dusser tydt jemant

gheleydt/ ane vulbordt alle/ vñ enes
yderen schuldeners/ bynnen hamb/
de alsso thor rechter tydt medt beno-
met yss/ Do schal de jenne/ edder de
jennen de sodanen leydt/ efft ley-
den/ so vele der syn/ dem jennen/
de thor dem gheleyde neen vulbordt
ghegeuen hefft/ de schuldt ane insage
ghelden vnnd betalen/ Doch schal
eyn yder de schuldened syne schuldt
thor rechter tydt wäre maken/ wo
recht yss/

Wann beszatmyde fromder lude tyhudere.

vj

Wyneer fromden mans ghudt/ de
wechferdich yss/ edder datmē steerke

van hyre vaeren veyl/ Mach wunsche
borgher/ & dar reden tho hefft/ vor
twen loffwerdygen borgeren In dusſed
stadt/ ock vor bonen vnnd doren/
ane vorlöff dess rechten bekundneren/
Doch schal he stracks dar na/ sulke
besate dem richter/ efft dem rechte
anseggen/ vnnd syne sake vorvolgen/
ane vnderlaet/ by dem broke/ so yn
dem rechte wontlick yss/

Wann den/ de fromder lude
tthelt/ efft ttheldes werde by
sick hebbenn/

Wesst Jemandt van vnnsen borgeren
efft dubaneren/ efft exc denen/ jenige
thinsen/ thelde/ efft thelds werde

buten landes / edder bynnen dusser stadt /
van fromden luden / in vorwaringe
entfangen / edder gheleent / vn de
halüen / nicht ghedan / wes he nach
van sick ghelanet hebben / Wert dar
yenne jemich man edder frouwe / besetten
edder vnbesetten / van dem fromdem
manne / efft synem vulmechtigen tho
rechte bedaget / De bedagede schal eme
sunder alle vortoghe / wes he myt
handt sacyfften / tuchnissen / efft and"
ren bewysse / na erkantenisse des
rechten / bybringen kan / ghenoch dan /
Dith schal de klegher nicht ghenodyget
werden / den jennen / de syne gudere
vnder sick hefft / borgen tho stellende /
dit en sy / dat de bedagede / sick so stadt"
lyker wedderdage berome / dat dar vp

van idem Erszamen radt erkant worde/
dat he dar vor borgen stellen schal/
Gustes wyl eyn Erszam radt/ idem
fremden manne/ stadtlick vppet forde
lykeste behulplick syn/

Vann ordeninge des kores/

viiij

De ordeninge des kores/ wo dorch
vnsse vorenaren tho boke gheschreuen
yss/ scholen de vorordenten borgere/ beth
beneel der gantzen ghemeine/ dy eyn
bedunckent nemen/

Vann dem kore tho radde/

ix

Eyn Erszam radt wyl sick ock beflyten/

& Jemmey mit Jnssem dachte / mit luck
vnsser stadt boke / thó tuck thó teende /
& dat gheemene beste / myth tuck vnd
dade / ock eyndracht vnnd wolvardt /
jn Jnsser ghemeyn stadt / myth allem
besten mogheyn vordreen helpen /

Wo vele personen / thó rade richten
scholenn / vnnde wo men rychtlyke
weruе horet /

X.

Vp wontlyke rechtdage / scholen thom
weynigesten / twolff personen thó tuck
sytten / Doch schal datsulue nicht vor
uenncklick syn / de ordeninge vnnsses
stadtbokes / Ock schal eyn Erssam radt /
vnnordnnden syn / des nanndages

borgher werẽe tohorende Den allene
idt frygdages/ na myddages/ wyl
eyn Ersame Radt/ vp de vorscryninge
vnde vorlatinge des eygendomes/ vn
tenthe/ Ock vp de Jennen/ de de bor-
gerschop gherwynnen/ vnde vorwunnen
hebben wellen/ gherwacken/ Affromen
laten/ mach eyn Ersame Radt vordreck
vnde behulplick syn/ wanner vnde
thowat tyden/ dem Rade dat gheleghen
yst/ Alsso/ dat eyn Ersame Radt dusser
gemeynen Stadt/ vnde ere borgere vnde
inwanere des buten landes/ nene
dusage thoholende hebben/ Darenne
schal eyn yder borger vnde Inwaner
de dorch fromde lude bedraget were/
thor allen tyden recht thogeuende/ vnd

recht thonemende / vorplichtet syn Vnde
wanner eyn Erszam Radt / myt fromder
Sendeboschop / breuen / effte anderen
marcktyken mallen vnde werenem
vorgunnet wert / borger warde tho-
horende / so wyl men sulckent dorch
den schenken / den borgeren vor ve
slegen / winter vnde somer vtsegghen
lathen / vp dat eyn yder syner nerunge
vnde werues warden mogthe / Vnde
wäre jemandt syner sake / vnde dat
huss vor ve slegen nicht gheopent
worde / vnde dume na ve slegem
vech ghinge / schal vngenaret blyuen /

Ordeninge des processes vor dem Rade /

XI

In ſaken / baũen ꝛc marck dragende /
ſchal eyn borgther dem anderen / plichtich
ſyn / vor dem radt thoantwerdende /
Dare thor ſchal de klegher ſyn wedder-
part vordagen / des vordages by ſũnnen-
ſchyne / myth enem dage / vnde dem
dage geũey vj ß / Vnde kũmpt
de beclagede nicht thor rechte / ſo ſchal de
ſchencke myth twen erffſaten borgeren /
den beclageden dar ſyn hus thobeſetten /
dat he tom negeſten rechte / vor dem
radt antwert ghefie / Wenne dann
de beclagede anermalen bethe / vnde ſchrift-
lick ock nenen vullmechtigen to rechte /
ſo ſchal de klegere ſyne klage apen-
hus vplecken / vnde dare negheſt /
den beclageden thom erſten male /

dorch denſulmen ſchencken/ vordagen laten/
thoſtaende vnnd tohorende/ wo de kle-
gher ſyne ſake wyl wärmaken/ vnd
dar vp/ wen de ſake alſſo wäre ghema-
ket yſſ/ wyl eyn Erſzam radt dem kle-
gere rechtes helpen/ de beclagede kame
thо rechte edder nicht/ Deſſ ſchal de
ſchencke van ytlyker reyſze/ j ſſ to lone
hebben/ ¶ Kumpt anerſt de beclagede
thо rechte/ edder ſchricket ſynen vnmech-
tigem dar/ ſo mach he ſyn beradt
nemen/ dat eme ſchal ghegundet werden/
thom negeſten rechte/ Denne ſchal
de klegere/ ſyn beradt meſſchen/ ehr de
beclagede vthebluſſt/ ſchal he datſulue
beradt/ tom negeſten rechte/ ander-
werff vnneſſchen Vnnd bleue de
beclagede/ thom denſelen rechte vthe/

ſo ſchal ſe klegerd dat beradt gheſchen/
by vorluſt der ſake/ Vnde kumt ſe
beclagede tom negeſten rechte/ nene
nothſake vpbringen/ ſe dorch dem
radt thor rechte vor nothſake gheſ-
kant werden/ ſe ſchal ſyner ſake
vellich ſyn/

Vam den vorſpraken/

Capitel xij

Tho ſcholen ſe vorſpraken na dueſſem
daghe jennige ſake vorklegedingen vor
dem radt/ Vthgheſchedden/ orde ſe veth
dem negheſten rechte vor dem radt
gheſchulden werden/ Were ydt aneſt
dat eyn jderman ſulues ſyn woerdt
vor dem radt nicht ſprekens konde/

efft wolde / dt mach wol enen anderen
erbaren borgere / syn wordt thosprekende
byllen / De schal ánerst nemande byllen /
dt vorsprake dy dusser stadt yss / edder
ghewest hefft / Ock scholen dt / dy
nemendes acht ghestadt werden /
Schege dar enbanen / so schal dt vor-
sprake / dusser woninge vorboret hebbe /
Doch mogen dt vorordenten borgere /
so se dat vor gudt ansehen / enen efft
meer bedarende name / dt er wordt bed
den Ersamen radt / edder fursten / vor
men dess thodonde hefft / holden vnde
besolden / Der vorspraken lón vnde
ordeninge dess rechten / schalme dy
dat recht dy eyne tafelen hanghen /
vnde banen dat / scholen se nemand

beſwerenn/ by verluſt der ſtadt wonninge/
Eyn Erſame Radt wyl ock beſtellenn
dat bedarue lude/ de ydermanne wordt
vnd ſyneſten rechte/ vnnde ſust holden
moghen/ vnnde angenamme werdenn/

Vann klagen ſententien vñ tuchnyſſen yn ſchrefften/

¶ xiiij

Were ock eyne klage vor dem Radt
ghebracht/ dar dat weddepart nicht
wolde vp antwerdenn/ vnnde begherdenn
de klage yn ſcrefften mede togenemende/ ſo
ſchal de klegere/ dat dem anderen parte
nicht vrevgeren/ Vnnde weddrede/
De beclagede/ dem klegere/ Dock ſchalme
ſententien vnde tuchniſſe/ de vor dem
Rade ghenomet werdenn/ vp der parte bor-

dringe vnnd kost anseynen / vnd den
borgeren de dess begherende syn / nene
Copien weygeren / Dar van schalme
na ghelegenheyt der sake / den seynneren
eyn themelick lon ghenen / Vnnd dat
lon schalme bestemmen /

Van loffwerdicheyt der tzerter wunde breue / auer handelinge buten rechtes thenaket /

xiiij

Alle tzerter vnnd breue / de tho ghe-
rechtenisse vullentogener handelinge
effte enthschedener sake / hyr namals
ghemaket werden / scholen dorch de parte
effte handelere / vnderseenen effte vor-
segelt werden / Vnnd sust by nenen
werden syn / Dess anerst bettehero

tzerteres wysse / ghescheen vnde vpge-
bracht yss / dat schal louen hebbem / sso
ved jemich man / de dar jnne benomet
weert / de ghemakeden tzerter stendich /
vnde dat de handel alsso vnde mehr
anders / tho desulmen tydt / vnd jn
jegenwardicheyt de bestemden vorstorne
personen / eyndrechtich vullentagem
vnde myt synem eede benestet / ~
Weren auerst / de bestemden handlere
de tzerter / alle jn godt vorstornem /
vnde dat wellepart de tzerted isser
myssdunckent dregen / sso schal de vp-
bringer vnde thoger de tzerter / myt
synem eede holden / dat de tzerted by
synem wetende mehr vorandert yss /

Vome ſake vorderen / vnnde ſchedemn ſchal /

Cxv

In eyn Ersamen radt / wyl ſick ock beſlyten / dat Alle ſake / de thor rechte beclaget werden / myt den erſten / fruntlick / effte gherichtlick thoentſcheidende / vnde thor de behoff / ſchal eyne ſake nicht meer / denn dre mael / thor lyke ghe" wyſet werden / De ſakſpersonen / ſo by de ſake ghewyſet / ſcholen ſtracks den parten anſeggen / up wat dach / ſe dat ghewarden wyllen / Vnde ſek do myth den erſten / bynnen viij dagen / beſlyten / de parte dy frunt" ſchop thoſcheidende / Vnde lengere dorch ede hamel / nicht letten effte vpholden /

Vnde dar de herem vorsümich ghe-
funden worden/ mach de klegher vor
den radt ghan/ vnde syne sake vor-
deren/ Vnde wor de vordreer syner
klage volget/ vnde de bedaget neue
exceptien hefft/ dar tho he tuchnisse
aner szee/ sandt/ edder buten landes
vordren moste/ Scholen de parte/ dar
de sake beneden he marck dycht bynnen
enem verndel dages/ Vnde ghan-
wichtige sake/ uppet lengeste/ bynnen
dare vnde dage/ so vele mogelyck/
In dem parte vordren/ vnde nicht
vorsümich ghesporet/ men myt rechte
entscheden werden/ Worde ock jemat
bauen dare vnde dach (: so men stek
nicht vorhapet :) vortoget/ In syner
rechter vordringe/ de derhalven/ edder

ſuſtes / vth anhyggender noth / begherck /
vnnd beck dorch godt / vnne ey elend
recht / meck toholdende / dey wyl eyn
Ersam radt vnnerlogert / bynnen
deren rechtdagen / rechtes helpen / vn
ſtentenaen ſprecken /

Wo ydermañ ſyne ſake / vp ſtadt recht tfreunden mach /

xvi

Dare ock jemich part / vp wonthafftige
rechtdage / ſyne ſake vp der ſtadt böcke /
recess / vnnd bewyldt bnneſpraken / gren-
ſel / vnnd dey artikel / dar meck hee
ſyne ſake vthtonorende vormeenth /
benomen / Dzo wyl eyn Ersam radt
dusſer ſtadt böcke / recess / vnnd bnneſpraken /
alle rechtdage vorhanden hebben / vnnd

eynem yderen den Artikel / dar he vp
gheclagen hefft / leszen laten / vnde dar
vth ordelen vnde rechten / wo dar
yn gheseenen / vnde stadtrecht yss /

Wo de beswerde / syck by dem ordel schycken mach /

Cxxiij

Worde Jemandt sek van dem ordel /
dat eyn Erszam Radt gevunden worde /
beswerende / vnde sek vormeende / ey
beter ordel / yn der stadt boke / Recesse /
effte bmesprake / thobewysende den
Artikel / dar vp he syne schuldinge
gemaken wyl / Schal he stunder
vortoch / edder thom negesten rechtdage
vor dem Erszamen Radt benomen /

vnnd dar vp anermalss eyn orckel vor-
dreem / Deyt he dess nicht / sso schal /
wess vormalss tho Rade affgesecht yss /
tho rechte stede syn / ¶ Ghebeed
ock / dat jennige gheete wichtige sake /
twysschen twen parten vor dem Ee-
samen Rade ghenordet / vnd van de
Rake / effte de ghehyken / neen recht / effte
orckel / in vnsser stadt boke / tosse
vnd bewyldt bnesprake / besceenem
were / vnd befenchtet sick jenich
part / dat in dem valle / ome eyn be-
swerlick orckel mochte enthdegen aff-
gesproken werden / ¶ so mach dat part
edder beyde parte / sampt / effte besunderen /
van dem Rade vorderen / bydden vnd
begheren / dat de vorordenten borgere

der iij kerspele/ tho Radelyffe beschedē/
vnnd nyt denselnen besprakenn
werden mogthe/ eyn ordel/ dat mcht
allene vp der sake/ den vp allenn
gheheyten saken tho Hamborch/ recht
syn schal/ vnnd tho boke ghescreuen
werdē/ ¶ Vorbordt ock/ dat de
parte samptt effte besundern sul-
kent vor der sentencien mcht for-
deren/ vnnd de vorordenten bor-
gere na affgewynne der sentencien/
vor mütte vnnd nodich anseggen/
dat sulcken sententie/ vor eyn ordel
tho boke ghescreuen worde/ vnnd vor
recht dar namalss schole gheholden
werden/ so mogen se sulckent per-
sonlick/ edder/ dorch ore beuel hebbere

by dem Ersamen Radt vorelaren laten/
Dar yn nen denstlicken byllick ge-
höre ghenen schal/

Vann ordelenn tho vorandernde/

cxviij

Tho denne de Artikel vnnses Stadt
bokes Anrij medbringet/ Dat
de ghemene Radt/ schal macht hebben/
eyn ordel tho lichtende/ vnde to swa-
rende/ datsulue schal schen In pyn-
liken saken/ Wen In anderen saken/
schal ydt ghan/ na vnsser Stadtboke/
Recesse vnnde Vnnesprake/

Vam dem nedderſten Rechte/

xix.

De ordeninge des proceſſes/ des nedderſten rechtes/ dente eſſte erfnehmen thomanende/ vnnd in allen ſaken/ benedden teyn mit dragende/ ſchal na der ſtadt boke/ vnnd na olden wonthyken gebruke geholden/ vnnd achtervolget werden/ ſo lange/ ein Erſam Radt/ de gemenen borgere vnnd inwanere/ eſſte ore vorordenten allenthalven/ hyr inne wes anders vordragen/

Vam beclagingte der myſſededere/

xx

Schege na dusſer tydt/ jemand

Vnnser borgere gherwalt/ effte ander
feyl/ dorch myssedaet/ dat den myss-
dedere na rechte an dat hyff rekede/
so mach eyn yder sick des ane schaden
wol bedagen/ Vnde eyn Erszamt
wyl den myssdedere dar de sake dat
egent/ vnde dy der waerheyt alsso
befunden wert/ antasten vnde vor-
nölgen laten/ Wolde auerst de klegh-
syner clage dy gherichtem rechte/
nicht achterenölgen/ so wyl ey Er-
eynen der vorspraken vorordenen/ de
den myssdedere dorch koningklyke gewalt
vornölge/ tho des gheborenen ghudes
bekostinge/ Vnde de borgher de erst-
malss synen feyl angesecht hefft/ de
schal dy rechtferdinge des myssdeders

myth neuer kinkost beſwaret werden/
Othgenamen/ druffe/ dar ſchal de denne
perungk van blymen by dem rechte/
vnde de andren twe del/ ſcholen
vnderworen dem klegere weddr volgen/

Vam ſchelderordeninge/ vnde ſlachtinge/

¶ xxj/

Schelderorde vnde vorordenkede
ſlachtinge/ de ſek in gherichte/ effte
vor dem radt/ dem ſittende radtſtole/
Edder ſuſtes vth hetem ghemote vnde
vnbedacht begeuende worden/ ſcholen
na lude der ſtadt boke M/ ym denne/
vnde den negeſten gheſtraffet werden/
Worde aber jemandt beclaget

dat he myth vorberaden vnde bedachte
mode / Jemande alsso In ghereichte
vor den rad / effte In degenbare /
dechent andreer framer halff / schelden
bedrouwen / effte myßhandelen
worde / Vnde dar na sulckent allent /
haluen myth ide dact vullenbrachte /
de schal dat weddern / alsse eyne vor /
bate / Langeden auerst demige
schelde worde / de sick In ghereichte
edder buten ghereichte vp Jemandt
In syn angesichte / effte hynder baks
nagesecht / vp dessuluen ghehympe /
ere / vnde werlicheyt / edder thor vor /
achtinge synes echten wyues / kyn /
deren / effte frunden / de schal sulckent
yn ghereichte / effte vor den rad / apen /
hueres / so ved he syner worde besteyt /

edder vortyget worde/ apenbär wedder
sprecken/ vnde dar na dat beteren
dem Ersamen Radt vnde den par-
ten tho wyllekore des Rades vnde
der vorordenten borgere/

Wo men vor der hant de ghenan-
ten na ghelegenheyt der sake bewa-
ren schal/

xxij

Wenn Ersam Radt/ hefft ghelegen
heit vorordent/ dären de denen/ de
ene nachtganck bauen de klockene
lyde/ edder andere ordsake/ de nenen
halßbroke belangen/ vnde ere ordsake
nicht vorborgen konen/ in vorwaringe
stellen mogthe Klomptlick vp dem win-
ßer toren/ dar de bomsluter wanet

effte vp dem brocktoxne/ vp dat nenat
dem woltbaden betalen werde/ dar he
sten ampt vnde denst nicht inne to
donde hebbe/ Wo anerst in den stucken
beslagen wert/ de tho synen egendaen
horen/ dat mey de/ vnde nemand
anders/ in des woltbaden vorwaringe
bringe/

Wo men broke letteren vnde betalen schal/

Cxxiiij

Vleen knecht schal synes heren ghunst
vorbreken/ de here hebbe in der sake
bewysslick fulbordt ghegeuen Brycht
anerst de knecht gegenen dat recht/ edder
in anersakinge des molte/ edder in

dennigen anderen Saken / dat schal he
schuldest beteren van synem ghude / edd
de knecht schal dar vm synen personen
vor geholden syn / Vnnde de husshere
de tho der dacht neen vulbordt gegeuē
hefft / schal des neuen schaden hebben /

Wo Jemandt na thedanex vndacht
der stedehaluen vryheyt theneten
mach /

xxiiij

So denne vormals vm dusser gruten
stadt / vele stede vnnde vryheyde dar
sick de Jennen / de dorch nothdrangk
efft anders tho vngeuallē thekumē weren /
dar veth
dothslach entstān / ~~thekumen~~ entholden /
vnnde thenedelyget / vor gehen gewest

ſſo ſſeen Eyn Erſſam Radt / vnde de
ghemenen borgere / ock vor ghudt an /
Dat eyn yder de alſſo na duſſem dage
thho ſſodanem vngenalle / dar vth doth /
ſſlach vnde ander vorweldinge (dat
godt vorbede) entſtunde / kamen mochte /
bauen vnſſer landes heren hane / vn
woninge bynnen duſſer ſtadt / ghe-
wonthyke vryghheyde / der ſtede / de eyn
Erſſam Radt / vnde de vorordenten
borgere dar thho vorordent vnde na
ghegeuen Vlomptlick de iiij karſſpel
kercken / myt eren karckhauen vnde
weckmen / dar de kerckheren wanen /
vryg vnde vngenaret / ock ghenoten
ſchal / vnde van dar nicht ghenamen
efft ghehalet werden / dat were denne /

dat eyn Erßam Radt / vnd de gheme-
borßere / sampthlick Tome marckbyker
vndaet beyllen / dat sulue na gheleg-
heyt der daet bewyllen / vnnd ock bed
gndt anßetten / dat öuerste hosspitael
Nomptlick / Sunte maryen magdalenē
kloster / schal doch yderman tho allen
tyden / Tome / nemand dar aff thone-
mende esste vthtohalende / bryff vnd
vngenāret nagegenen syn / Doch
schal dusse Artikel / nicht vorbelick
syn den Jennen / de doech vndaet vp
der bewyghert mysseliken / vnd beslagen
worden /

Vann tuchnissen tho exsstytude /

xxxv

Dorgther kynderr, ider ere olderen In
dusser stadt, erlyken Inth hylge echte
ghegenen syn, dat dem Radt wytlick
yss, scholen sick na erer olderen dode,
In ik gnderr, de ane na dode erer ol-
deren annallen, nicht vor dem Radt
efft In gherichte tyghen lathen,
Ouerst, ik Radt schal enne de ghnderr
In ider stadt ereue vnnd Tenteböck, ane
Insage thosegnen laten. Were ydt
auerst, dem Radt nicht wytlick, so
machme nothtenstige tuchnisse vnd
wytlickheyt dar tho ghebruken, offt
auerst wol by synem leuende efft wol
macht, syne mageschup der frende
wyl tyghen, vnnd ik tuchnisse la-
ten schreuen In ider stadt eechteböck,

dat mach he dan, vnnd de tuchnisse
alsso vorhen ghescheen, schal na dar
macht hebben, Vnnd de tyghe schal
men in den rechte horen, Myssdachte
auerst den vogede vnnd den richteheren,
in den tyghen, so maghen sze de vor
den radt stellen, de sze denne na ghe-
legenheyt der sake, tyrllen vorhoren
vnnd den parte stracks helpen,
Dzo denne marecklick bewor, ock vor-
kortinge menigen ghebordt in tuch-
nissen, de in erstunder ghenoret wer-
den, de tyrle neen Artikel bussen stadt
böck, dar egentlick henne wysset, wo
veyth sick de tuchnisse steecken schal,
so yss vor gudt angesseen, Dat na

dusser tyde / eyn yder borgher vnnd
borgersche dusser stadt / nicht forder
tryghe thonorende / schal vorplichtet
syn / Denn alsso / Dat men wethe
vnnd erkenne / dat de vorstorenen vöx-
broder vnnd susteren / och broder vnn suster
kynderen / echte vnnd recht ghebarenn
geholden syn / Vnnd sek och vnderey
ander sso geholden hebben / Dadane tuch-
nisse schal by weruen blyuen / vnnd
schal vnnorbrunden syn / vader vnnd
moder thotugende / Ennemen och fromd
lude / Tome / veth dusser stadt erffgudt
thovordrende / de scholen tryghen / wo
van oldinges sedlick vnnd wontlick ge-
west ys / Dit were sake / dat de exne
sek hyr thord steid setten / vnnd myt

synen ghynderen dy dusse stadt varen
vnde blyuen wolde. De schal, wen
he sulckent ghenochsam vorborget, der
tuchnisse sho vnsen borgeren nagemen
ys, ghenetegen.

Wann testamenten vnde erffgude.

CXXXI.

Wyr dewelck, de neen erffgudt entfangē
hefft, mach syn wolgewunnen ghudt
dy synem testamente, dat he vp degen
wardichgyt treyet heren van dem stadt,
dar tho ghenoget, mach geuen, wenne
vnd wor he wyl, sunder bysprake.
Dar men ouerst der stadtsheren nicht
hebben kunde, sho mach dat sulue dy
degenbardichgyt treyer erffgheten borgere

veth vorloff dess vorgemerstero ghe-
schees. Vnnd wess alsso ghegenen,
bestellet, vnd ghemaket weret, dat
schal stede gholden werden. Hadde
de ock erffgudt entfangen, vnnd dar
tho gudt ghewunnen, so mach vnd
schal he synen rechten eenen tokeren
so vele he van erfftale entfangē hefft,
edder meer, efft he wyl, vnd dat ander
genen, wor ydt eme gheleenet. Ock
so mogen man vnd fruwe, varen
eren wolgewunnen ghudern, ey andeel
efft de gantzen benkunge, vnd ock den
egendom erfflick, edder vp ere hyfftydt
veth den sunnen ghud, sick malkand
vorgh genen. Willen se ānerst van
eren erffgudern vorgenen, dat schal

myth fulborde exer erven schen Wnd
wes sustes In dussem Artikele nicht
begrepen xss/ dar meck schal ydt ghe/
holden woerden na luck vnsser stadt boke/
Wat ock In testamenten vorgene went/
In dt gadts kysten/ tho vnderholdinge
der armen/ edder sust thom rechtem
gadts denste/ dat schalme ere volgen
laten/ Wnd wat vnssen borgeren
edder borgerschen anallet van erfftale/
edder ghegenen went/ dat schal wey
volgen/ alsse dat ghewest xss/ Wer
ömerst vther stadt gehalet went/ van
erues wegen/ dabne dar dey teynden
penningh affneme/ Wolde ameret dt
fromde man/ dem erffgudt In dussen

stadt anwallet / bynnen Darep / na der
klinge / In dusse stadt tho wanende
theen / vnde by vns myth dem exff
gude de tydt synes lenendes wonende
blyuen / vnde dat gehenchsam vor"
seberet / de schal van den gudern
de eme hyr exfftich angewallen syn /
den tegenden penningk thogewende / nicht
vorplichtet syn / Dck schalme framen
luden / de eren guden vorlaren hebben /
de kysten nicht thosegelen / Afframe lude /
scholen den tuck / edder den eren doch
dorch / wess se plichtich syn /

Vtrum gehyfften der knechte vñ meygede /

Exxxvij

Rechte vnnd wegerd / wegheny er
vorelnck lon geuen / vor treen loffwer-
dygem beſeten borgeren / weme ſe dat
ghunnen / vnnd dat ſchal ſteck blyuen /
wo ſe neen erffgundt gheboret hebben /

Van kyndes kynde erfftale /

xxxiij

Wewol yn dem ſtadtboke / Jj / yn dem
xiiij Artikele / apenbar begrepen yſſ /
dat negeſt blodt / negeſt ereue ſyn ſcal /
erffgundt thoboren / Dzo yſſ doch dorch
eynen Erſamen radt vnnd ghemeyne
borgere ydt natuchtyken bylucht / na
ock bewillet / vnnd vulborth / Dat
na duſſem dagthe / de kyndeskynd / ſyn ere

olderen na dusser bewillinge vorsterne/
In erer olderen stede tweden schulen/
samptlick tho grote vader vnde grote
moder Vnde suster tho grote vader
vnde grote moder broder vnde suster
Ock tho vader effte moder broderen
vnde susteren gnde tweden schulen/
Vnde wes so den kynderen hyre na"
malss In stede erer olderen an eruet/
dess schulen se vnde ere negesten
eruen/ ghelyck efft de olderen dat suluē
persunlick gheboret hadden/ tho allen
tyden ghenoten/ Storuen auerst suster
vnde broder/ kynder nalatende/
vnde ym ghelyken/ suster vnde broder
kynder/ den ere olderen vore dusser

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

bewyllinge vorstoruen / vorhanden we-
xen / vnnd nene sustere vnnd brodere
meer leuenden / so scholen de kyndere
sampthlick / vnnd eyn yder eyn del so
stadt recht yss / van wegen dess erffdels /
dat van dem vorangetagen persoenen
entfangen wert / boren /

Wann den kynderen / den ere olderen
vor dusser bewyllinge vorstoruen /

¶ xxix

Iss twysschen dem Exsamen tuch vnd
den vorordenten borgeren vordragen /
dat de jennen / den dar an gheleggen yss /
twysschen duth vnnd erstkunftigen
paschen / sick malckander frunthyken
vorenen vnnd vordragen mogen /

Wann beſeytedem erffgude /

xxx

Szo welck man myth frenßben effte
Jnckfenßben In dueſſer ſtadt erffgudt
beſeyget / edder entfangt van wegen
ſyner hueſſfenßben / dat vp ſe vallet /
& nach dat ſampt ſyner hueſſfenßben /
wol ghebenken thо allen beſten / he
wercke myth deſſuluen ſyner hueſſfen"
wen bearuet / edder nicht bearuetth /
We ónerſt vorrechtich myt erffgud
handelt / & ſtemck / dar dat erffgudt
allenthalnen thо rechte vpfallen nach /
ſcholen vpſcent hebben / dat ſodan erff"
gudt / ane noth am honeſtſtole mogte
vngetrencket blyuen / Wente / de man

synes wolgewynnen ghudes tho vorge-
nend mechtich yss. Dat ock denne
de erffgenahme tho der rechten linien lan-
gen. Dar de bylliek hemme horen moge,
Vnnde wynth nen apenbar myssham-
delinge, so dat he de gnedige ane be-
wyssliyke noth vorsetten, vorpanden
edder vnmithyken vnnebrachte, vnde
nicht tho synen eghen, vnde synen
lyfflyken nutticheyt, dat ghelt alsso
vpgenamen kerk, so mach me dar
mede vorthfaren, na vormoge der stadt
boke, recesse vnde vnderspreke. Vnnde
dar de femde, edder jemandt desulue
de alsso wo vorscreuen vpsent hebben
scholen, na vormogge der stadt boke, recesse
vnnde vnderspreke, nicht vorthfaren wolden,
de schalen dess jennen, wes de erffgenahme

dorch ere vorsinnenisse / vnde myt war"
heyt bygebracht / vorenyget syn / in dem
andel erer erffelinge myssen / Worde
ock jemandt befunden / de befeyget syn /
vnde syner hussfrouwen brendtschat
vnde erffgudt in vnde na dem anfan"
ge des eestandes / sampt den klenodyen /
vnde sulmerspyse entfangen / ethyken
syners fromden hemelyken tho dem han"
den brochte / Vnde ghenylle dar na /
dat erffgudt vp de fromde / de des by
leuende bewyszlick ghenaten hatten /
de scholen des jennen / wes se alsso
hemelick an sick ghebracht / sampt eren
erven in dere erffschichtinge entberen

Dem voranderinge der frouwen /
hauen ere thelinge /

Wolde jemmich frenlde de banen exe
thelinge were tme erbarhert vnde vor-
hegen willen / ſtek jn den ſtant der
hylgen echten vorandern / dat ſchal
ſchen myth fulbordt exer negeſten erne /
Vnde de jenne de ſe thor ee nemet
wert / ſchal vorplichtet ſyn / de jennen
de exe negeſten ernen ſynt / van allen
honetſtole vnde gnaden de der frenlden
thokamen / vorwiſſinge thodonde / oppe
dat / wan ſe tohope kamen / ſulke gnade
vnde hönetſtöl / den ernen tho nadele /
nicht vorenyget vnde vorbracht wer-
den / Wente / ſodane gnade tu hönetſtol /
by der frenlden ernen / ghenſzlick blyuen
ſcholen / vnde weſſe de may van ghnade
ghebracht / edder ſuſtes jn vorworden
beholden / by der frenlden ernen vnde

dorch sorchfoldich arbeyt vorbroeken/
dess schal he ghenetten/

Van den/ de syck eres brudt/ schattes hoyer/ den he wert vp beromen/

xxxij

Dar demandt binnen vnsser stadt eyne wedewen edder dünckfenlden na dussem dage tenlbedt/ vnnd dessulue/ syck synes ghudes dar lofftte hoyer beromede/ alsse de werdt syn/ vnd dar na befunden worde/ dat he in sodanen schulden were/ dat syn brudt schat bauen de schuldt nicht konde vorgebracht werden/ sso scholen de wedewen edder de dünckfenlden ghudes vor de schult sso vorhen ghe-

maket

Se syn bearnet edder vnbearnet / mocht
gehalden syn / dt schal ock synen hus-
frouwen houetstöl ane dren frunt wil-
lem / thobeswerende / nicht mechtich syn /

Vam vormünderschop /

Cxxxiij

Fidermann mach ock by synem lenende /
synen frouwen vnd kyndren / wen
he wyl / vormünder stellen / Ertrunck
auerst jemandt syne husfrouwen so
thr schricket / dat he ed kyndren vn gudt
tho tenthedt / vnd dar ey bamey nene
vormünder stellede / So mach dt frouwe /
dt wyle se tenthelick by den gudren
handelt / vnd vnoerandert blyfft /
dar anen raden / Hadde auerst eyne
frouwe mündyge kyndren / so schal se

ane radt vnnd willen/ der kynderr vnd
dochterenemme/ de ghynderr mehr vor-
anderen/ vorgeuen/ noch vorpanden/
effte vorkopen/ De schal ock den enen
kynde mehr meer alsse den anderen/
ane willen der vorberorden personen
geuen/ effte vthsseggen/ Vnnd wess
denne de moder/ ~~ock fusters~~ na fennde
radt/ den enen kynde meer alsse den
anderen/ na gheleghenheyt der sake ge-
uende worde/ dat schal den anderen
kynderen/ wo ydt anders mehr bewyl-
lekoret wert/ na ghelegenen weerdem/
Schege aver dat de moder dar en-
banen/ vnnd den vorscreuen pünchten
allenthaluen mehr ghenoch dede/ so
schal de moder aver de ghynderr dar

namalss / neen radent meer hebbenn /
Denn / ex schal na vormoge der gudere
de vor gohen syn / vnnde sunderlyker
na erer gheleggenheyt / eyne themelyke
vorminge bestellet vnnde gheghenē wer-
denn / Vnnde dat andere schal vnnde
nach van den nyndygen kynderenn
vnde dochterenemen dy gheld vpsteyt
ghenamē / allenthalven thogheldye vn
vordel belecht werden / Vnnde wess sze
alsze voranderet / vorgēuen / vorpandet /
edder vorkofft hefft / dat schal ock thom
nesten tyden steede syn / Hefft eyne
wedewe nene kynderē / de schal ere gu-
dere macht voranderen / vorkopen / efft
vorargeren / ane vormundt / vnnd de
vormunder schal plychtich syn / den frundt

dar ee erffgudt vpfallen mach/ to allen
tyden beſcheet tho dende/ Vnnde de
vormunder ſchal belonet wesen/ na
lude vnſſer ſtadt boke/ D ym anderen
Artikel/

Vann beſcheet der vormündere/

CXXXIIII

Alle dar ſcholen de vormündere/ de van
den vader ghe ſettet ſyn edder dock vor ghe-
rechte ghekaren/ efft blodsſhalven echte
vormündere ſyn/ beſcheet dan/ vp dat de
fruntſchop vnde der kynder frunde weten
mogen/ efft ee donth forweert/ edder to
achter ghan/ vnde ſick dar na weten
tohollende Wordt anerſt gemeldt
vormünder dy der rekenſchop befunden
dat ſe den ghenaden tho ſchaden vnde

nachte handelinge/ den mogthen de fruwe
vnnde de kynderē/ edder de anderē frēnde/
eneck vorrnidderschop affsegghen/ von enen
anderen In de stede nemen/ efft setten
laten/ Vnnde wes sse de ohnderen
thо nachte gehandelt hefft/ schal he
van den synen gheldē vnnde betalen/

Wo men exue na thunste vordelem mach/

¶ xxxv

Tho dhume/ ghod danck/ de exue bynnen hamborch/ In groten pryssе syn/ vnnde thо vele maten enem kynde na dē werde anthonemende vnnde thо bewanende ghanss beswerlick/ so schal

de vaake de wyle he leuet / eynen vam
synen sone / sy hess dar vnne he wa-
neth ane hyndringe synes anderen
kyndes vnnde frende vor eynen tzer-
teynden penningk / vnnde na ghelegen-
heyt synes ghudes / antostellende macht
hebben / vp dat eyn vam den sonne / synes
vederlyken hussos stek thogerechtende
hebbe / Doch tho allen tyden den anderen
susteren vnnde broderen ere andel vam
were de stunen / dar sulck hess vam
dem vaake vpgesettet was / vnderstunet
Storue auerst de sone by dess fadres
leuende / dem de vaake sy hess ange-
stellet edder ghegeuen hefft / er he stek
beferyget / vnnde enen broder efte meer
nalete / vnnde de vaake dar na / nicht

beſtellede/ by leuende/ effte In dem teſta-
mente/ welcker van ſynen kyndern/
dat erue hebben ſcholde/ ſo ſchal dat
erffgudt blyuen/

Vam vorpachtinge der erue/

xxxvj

Were Jemmich man/ de ſyn huſs hoger
vorpachtet effte renthe dar vp neme/
alſze dat werdt were/ de ſulue ſchal
ſick dusſer ſtadt ſo lange entholden
beth dat he de Jemmen/ de he yn ſcha-
den gheñoget/ tho freden gheſtellet
heefft/ Worde ock Jemandt bedaget/
de ſulckent myth vorſtate ghedän
hadde/ dar ſchal ydt Inne ghan/ wo
recht yſſ/

Wo men tho hamborch etwendes tholden, vnde rente loszen schal,

Cxxxvij

So ock, gade van hemel ghedancket, bettherto, dt huszköp myth gemeiner münthe gheholden ysz, so schal ock na dussem daghe, sulcken huszköp myth ghelyker gemeiner münthe, wo bettherto ghescheen, Alsze denn Hamborgere synen gholden, dr her vp dt lodygen marck ghan, to xxxx ßl Dat Marckstucke, dr xij vp dt lodygen marck ghan, tho xvj ßl Dat halue marckstucke, tho viij ßl Vnde dat verde part van dr marck, tho iiij ßl Vnnd myt vorchtughen

tekelen xmschẽn ghulden, de hẽrẽ vp
d lodygen marck ghan, tho xxvj ß
Vnde vulwichtige xinsche ghulden,
de hxxij vp d lodygen marck gan,
tho xxiiij ß Vnde postulätz guldh,
thod wichte, de xxij vp d lodygen
marck ghan, vor xxij ß Dat myt
olden ß vnnd dochyndalerey, d
vmmeschen marckstucken ghelyck holden,
vnde nicht anders ghekofft vnde
gheholden werden, Dat schal vhe
dusser dagh, neen borgher ey dem
anderen penninge renthe, d myth
crämer ghelde ghemaket ys vnde
dy thokamende tyden myt swarem
ghelde ghemaket wert, dem myth

ghehyket gedaner münthe alsze den hamborgere fynen gulden / thor ersten / vnde so vordan / wo yn dem vorigen Artikele bestemmet / losze / gelden / vnd betalen / Dem ghehyketen / scholen de vorstendere de armen / vnde den schatkasten / van den kercken vnd allen ghemeinen / de ze handelen / nemen vor" nettöl beleggen / ane myth sodaner swaren münthe / alsze hyr vorsteyt /

Van ydermans eghendom / vryghheyt vnde besyttinge /

Cxcviij

Dyt Ersame radt / wyl ock nemande yn synen rechten besyttinge / vryghheyt / vnde eghendome vorkorten / Dem

Jdermanne In rouſſamer beſyttinge / na
vpgebrachter rechter ankúmſt / hus vnde
huſholde / ſpegel / vnde breue / edder bewy-
ſes / beſchermen / Alſzo / dat eyn yder
rouwſamer beſyttinge myth ghyboerlyker
vnde tomychter ankúmſt / na hus /
vnſzer ſtadt boke AB yny vereden artikel /
ghemeten moghe / Nemandt ſchal
ock duſſzer ſtadt vorghyft bynne efft
buten duſſzer ſtadt / ock In der ſtadt
ghebeck / beeghenen / bekúmmeren / betúmen /
vnde bebulden / ane fulbordt deſſ Rades /
vnde der vorordenten borgere / Vnde dyt
jemandt hyr bauen / de ſchal dat dem
Rade beteren myth j mrk ſulvers /
Vnde weſſ alſzo bauen vorloff / beeghent /
bekúmert / betúmet / vnde bebuldet yſſt /
ſchal wedderúme wedderbreken vnde

tho dem ghemenem bestem ghe-
lecht werdum/

Wann therinnge der Jemmen/ de buten landes ttheschicket werden/

¶ xxxix

Wordt Jemandt by leuende synes fadres vnnde synes moders/ dy eyn der kunthord/ duth studend/ edder susters buten landes/ Eme/ web tho-
leuende vthgesant/ de mach syne therinnge stellen/ na beneel synes olderen/
Vnnde storue de vader/ de wyle he buten landes were/ so scholen suster vnnde broder/ myth eren/ vnnde eren moder vorenderen vordragen/ wes de Jenne de buten landes ys/ na ghe-
legenheyt der ghenderen/ de eme vor

syn anckel gheboren mogghen/ wyl the-
men tho vorterende/ dat schal deme/
de buten lands ys/ vorwytyket wer-
den/ Wolde men ock jemande na
synes fadres dode/ alsso buten lands
vorsenden/ sso scholen desulnem
myt eren vormunderen vordragen/
wes he vth dem sammeden ghude far-
lykes vorthorem schal/ Vegherde
ock jemandt buten lands banen de
sumen/ de enne alsso thogelatem ys/
tho vorterende/ dat schalme van synem
anckle dar he syne dinge mehr tom
besten ghekeret hefft/ vnnde mogt vth
dem sammeden ghude ghelden/

Noch borgher edder Inwaner
schal den anderen buten beclaghe/

¶ xl

Dusszer stadt borgerd vnd Inwaner/ schal nemandt den andreen buten dusser stadt rechte bedagen/ In kost/ schaden/ vnd last brengen/ Dede jemandt hyr baruen/ de schal den wedderparte de kost/ vnde den schaden wedderleggen/ dar tho syne woninge In dusser stadt vorboret hebben.

Wo men vnsze borgere vnde Inwa" nere de buten bedaget werden vorbyd" denn schal/ ¶ xli

Offt jemandt binnen efte buten stades/ dhwes vth buten benel des stades efte der ghemenen borgere sampt edder besunderen ghedän edder gheuordert hadden/ edder thokumstigen dinck efte vordrenck worden/ vnde desulue de

dorch schalcken dy fromd ordt atteret/
eller susters benoyet worde/ de schal
dy dem valle/ van dem Erszamē Radt
vnnd ghemeinē ghrut vorbeden werden/
Worde ock jemandt bynnen effte
buten Radts/ borgher eller Inwanere
susters dy anderen saken dy kerspelyker
manstact kamergerichte/ effter anderē
werdlyker effte ghorstlyker ouericheyt
ghrichte ghesaten effte atteret/ vnde
de ghraterde/ sick vor dussem Radt
recht thogeuende/ vnnd thonemende
erbode/ So schal vnsse borgēr effte
Inwaner/ de sick also tho rechte erbaden
van dem Erszamen Radt/ tho bekostinge
dess ghemeinen ghudes/ myt schersten
effte bodschuppen/ na leechte vn ghe-
legenheyt der sake/ Inholt vnnsser

prüuilegien vnnd behelpes dann
den gheinenen rechten, tenelbeck
vorbeden werden, szo dat de sake
hyer, effte in gheleyen steden,
fruntlick moge affgedan, edder to
rechte entschieden werden, Ahe"
boren ock, dat eyn Ersamen Radt
ore borgere vnnd Inwanere na
lude der prüuilegien vnde rechtich"
heyden (dat godt wylle vorbeden)
nicht vorbrüllen konde, So wyl
eyn Ersam Radt, szo hatten wy
van noden wert synde, myt den
vorordenten borgeren der iüij kerspel,
ruggesprake nemen, vnnd sick des
alszo vordragen, dat allerleye sake

so dar eth entstan mochte / dorch
godtlyke hulpe / vnnd den gheme-
nen tenbeden stadt / de vnrechtgeydt
vnnd gheweldt borghed vnde dr-
wanen / allenthalwen verhot bly-
uen moghe / ¶ Item schall dennoch
forste / here / hilligen / effte knape / landt-
schop edder stede / dersulwen / klage
vp jemande de vnsse borghed
effte inwanere were / dersulwen
wert eyn Ersame stadt dr syner
rechtigen saken / van den gemeinen
gheld tenbehoff vorsegelen vnnd
vortyllen / Vnnde wor dat noth were /
vp begehrte dage tho syner entschop
helpen / ¶ Item schall ock jemandt

emmesse borgere / klage vp heren / fruesten / kellere / effte knapen / Landt / vnde stede / effte dulbaned leesluden / dat syne sake recht were / Dem suluen wyl eyn Erszanyt / so bed he vor den Radt wyl geuen vnde nemen wat recht yss / nicht alleyne myth soeyfften / den ock myth zank vnde dadt / behulplick syn / so dat he thom dem syneen dar he thom berechtyget yss / (so vele mogelick) kamen schal / Worde ock jemmich here / fruesse / Landt / edder stede / edder jmmaned leesluden / sick ymer jemandt vnsser Radts personen / borgheid effte dulbaned /

schersfftlick eller nümtlick bedagende,
vnnde de bedagede sick vorechtende
eller, synem wedderdele myt sodanen
antworden, de dem rechte vnnde der
billicheyt gheemeten, nicht bedegen
konde, effte wolde, Vnnde schunderhalven
dusser stadt rechte nicht wolde hor-
sam syn, Dueme derhalwe jemant
anders, wan vmmen borgeren, effte
dyllanexen thо schaden, den hesulues
jdmerest nicht vororsaket hadde, sо
schal de bedagede, he sy bynnen effte
buten stads vorplichtet syn, de jennе
de synenthalwen vnnorschuldes jn
schaden gheraden worden, vth dem
schaden tohelpende, Vnnde ey Ek-

vryl allen dyth vorwenden / dat sul-
kent yn ghelyken valle vorblyuen
moghe / Darumme / nach yderman
de forsteruy radt edder kunst ghestra-
ren hefft / dessuluen vortyet / vnnd
synes ghelouens affsches / ghe-
nochsam segel vnnde breue vor dem
Ersamen radt / vnde den vorordenten
borgeren der iiij karspel / tho ertogende
hefft / ghelyck eynem andren bedarfen
mane / vor eynen borgher an ghe-
namen / Vnnd dar na / wo he hyre
erfftzeten yss / tho radt / so he des wer-
dich yss ghetagen worden / Dusses
schollen sodanne lude yn dusser stadt
nicht wanen / Dar dorch de stadt

myth heren vnd fursten / landen
vnde steden In ghetzenke vnde
schaden kame

Vothe der Ferren / de dorch
ghyfft vnde ghaue myszrichten

xliij

Vorde jemich part / dorch eynen
Exsamen Radt / efft jemige per-
sonen des Rades / besweret / dar dorch /
dat syn wedderpart ghyfft vnd
ghaue dem Richter ghegene hand /
desuluen personen / efft persone / de
des vorwerren / edder vorteget worde /
myth rechte / de schal syner stede
entsettet syn / vnde dat part schad-
loss maken / Dann besoldinge
der Rades personen /

xliij

Idt mach sick ock dunckerst nicht ghe-
boren / datmen ik jemmen / ik tho Rad
ghekaren hedde / nyt sho marcklyker
last beswaren scholde / dar doreh sze
ere eghen dunth vorsumen / op ydt
ghemene beste vnde yderman
klagge vmme sake waren / dat ik
nicht eyne thomahlyke beloninge vor
ere mowe hebben scholden / Dar
umme scholen ik persönen des Rades
schotfryg syn / so lange dat ey Ex-
mith den vorordenten borgeren / des
vordragens / wo men eren darsolt
stellen wyl /

Dann Allerleye hern lene /

xliiij

Watterleye lene dem Rade na dusser
tydt / van Kůnremesteren / hůnemes-
teren / bomsluteren / dorsluteren / schencken /
barschermesteren / kleteren / karenvorcren /
wagenmesteren / teygelmesteren / kram-
mesteren / hoppemeteren / szyssenogeden /
vogeden / Vnde Alle andere offraered /
lósworden / wyl eyn Ersamrad /
vramen borgeren vnde personen / de
dar tho bequeme syn / vnde dar de
borgere vor bydden vorlenen / de vor-
wyssinge don konen / wp dat dat gho-
mene gheyndt / by ereny donde / nicht
vorargert werde / edder tho achter gha /
Vnde desulmen / scholen gheyndt wp-
szeent hebben / dat se effte ore knechte
nicht straffluck befunden werden /

Worde anerst Jemandt straffliek van
en gheschmeden / so wyl eyn Exsbarn
Radt densulnen affsetten / vnde enen
anderen bedarnen mach / wo banen
bereret wp gheheyte vörbede der borgerd
In sine stede setten / Dess schalem
vor allen bornen vnde porten / twe
slote syn / dar van eyn slotel by dem
Radt / vnnde de andere by den borgere
In vorwaringe wesen schal /

Vam der hexen denereen

Cxlv

De In des Radts denste syn / de
schalen sick nene anderen heren / noch
gherstlick effte werltlick tho denste
vorplichten by verlust eres denstes
Dck en schal nemandt twe denste

In dusser stadt tho lyke hebbenn / vnde
sy denn sake / dat eyn Erszam Radt
dat sampthlick vor ghudt ansehen /

Vam entfangynge vnde auerant-
werdinghe der sendebreue /

xlvj

Wennen jemmige breue an dem
Radt / offte an dy Radt vmme
ghemene sampthlick ghesacenen / de
schal nemandt der Borgermesterd
edder Radtmann vordunckeren / sunder
dem Radt vnde dy vorordenten bor-
geren / dar van antoginge dom / dar
dat nicht en schegge / vnnd namals
schal dar van gemene / scholen de
jemen / de de breue vordunckeren / vor
dy schaden antworden / Worden ock

dem vorstenderen breue behandelt, de
an se edder de gheneme luden, de
mogen se vpbreken Wen yss dem
Rade vnd der stadt dar ane nycht
gheleghen, so mogen se de vor sick
suluen vorandtworden, Were aver
der stadt an dy wereken gheleghen,
so scholen se dem Rade de breue
presenteren, de denne dar vp na ghe-
legenheyt myth oren medewetende
vnd vulbord, vorl antworden,

Vam dachfurden,

Cxlviij

Vorth ock vp gemeyner dachfurde
wess ghemaket, dar vmmer dages
sendbaden by weren, dat dar hemme

hegge/ dat dusser stadt vnnde den bor-
geren dar vth forckel effte nadel ent-
stan mochte/ sulckent schollen de
radts sendbaden In ereer heymkumpst
den vorordenten borgeren thgo allen
tyden vorwrythyken/ vp dat/ dat ge-
mene beste/ deste beth ghenoxlet
werde/ vnnde ey yder vor schaden
sick bewaren mogge/ Eyn Ersame
radt wyl ock thgo nenen tyden dach-
forck holden/ edder holden laten/ sunder
wyth wetenck vnnde willbordt des
gantzen radts/

Vann dem physico/ Cxlviij

Eyn Ersam radt wyl ock/ to behoff
dusser ghemeyn stadt/ holden/ enen
guden ghelereden physicum/ Vnnde

Alle andere practisserende arsteny
landtlopere vnnd vnnorenarem
practicanten/ fenlicken eyllx mans/
scholen yn dusser stadt nicht gha-
handthanet worden/

Vann dem Secretarien/

xlix

De stadtscrywers/ scholen sick degen
enen Ersamen Radt vnnd de bor-
gere alsze ghandtwillige denre dusser
stadt erbodigen/ Dat scholen na
dussem dage/ nene papen/ dat ampt
des Sendrackt vnnd Secretarien/
vorhandelen/ Dem borger kynderen/
so de vor anderen bedarfftigen personen
dar tho begrepen sint/ scholen vor
allen dar tho ghecostet vnnd an-

ghenamen werden/ Dess schalme
emen/ Jderen stadtsegnerk alsso be-
solden/ alsse de Radt vnnde de vor-
ordenten borgere sek des vordraged
werden/

Vann beschichtinge vnde vor-
anderinge des Stadtbokes

¶ 1

Dem Ersamen Rade/ sampt den
vorordenten borgeren de iiij kuesse
schal ock bygelecht vnnde benalen
sen/ dat sse thо bequemer tydt vusse
Stadtböck/ de ordeninge dess Sulsten
rechtes vnnde bursprake/ gantzlick
vnnde alsso beschichtygen vnde vorcor-
deren/ scholen/ dat sek hyr namals
nemandt myt reden dar jegken

hebbe thobedagende/ Dar bauern/
wyl eyn Ersame Radt/ ock tho ne"
nen tyden/ vnsse stadt böck/ d' Re"
esse/ vnde breeffe veranderen/
vormynren effte vormeren/ Dth sy/
myt medewetende vnde vulborde
der vorordenten borgheere der iiij
kerspel/

Vann den Engelandesfarern/
Bartfexuarern/ vnde anderen
schyppern/ 1j

Eyn Ersame Radt/ wyl ghytich
opsent hebben/ dat de Engelandes
farer/ Bargerñare/ Osslandsfarer
vnde alle andere gemeñare kule/
alsse mogen ghenordet werden
dat dth dey ressen de wolñardt

dusser gruben stadt / tho der gheme-
nen borgher vnd dulbaner beste /
ghedyen moghe /

Vam denn wantsnyderenn /

C lij

Wyn jewelick vnsser borgher /
de eyn erlick man / vnd dar tho
begnadet ysset / mach in dusser stadt
want snyden in enem huse efft
kelre tho ener stede / vnde de alsso
wantsnyden vryllenn / schoten er
se dat anhenen / vor den stadt ku-
men / vnd den wantsnede vry-
nen myth vij marckstucken / vnde
darbyes dar aff genen / ij marck /
alsse wontlick ghewest ysset Welck

nen ock tho dem gemeinen besten
leggen schal ¶ So scholen ock de Vrat-
smyckere binnen Jares so mogelick
dar tho trachten, dat se dar na
andere nene Engelsche laken
alße krempen vnde scharen
smycken scholen, vp dat ey yder
vnbedragen blyuen moge,
Vnd gheliken, schal ydt ock myt
allen anderen laken, In dem so
vele mogelick, geholden werden,

¶ Ordeninge des Femen, dat den
Kumptluden tho Lytzebuttel vñ
thom Alyttenwercke van dem
tgheborgten studerē an der Elue
schal ghegeuen werden, ¶ Inj

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Vam der themenen radesk kysteniij

De ghemene gadesskyste / dc myt fulborde eynes Ersamen rades vnde der ghemenen borgere vn dhelbanere / tho vnderholdinge der armen bygerichtet / schal dorch de vorstendere & dar tho ghe" karen syn / vnde ere nakame" linge tho ervorgen daghen tenlbe" lick vorgestan vnde ghenoxiert werden / na lude vnde inholde der Artikele dar aner beramet. vnnd dorch eynen Ersame radt sampt der gantzen ghemene der iiij kerspel ghefulbordet / Hzo

dat ſe de rechten armē dorffer
ſtadt / van den boringen / de beth
an dreſſen dach den hoſpitalen /
Alſze / tom hylgen gheyſte / ſunte
Alſeben huſſe / pockenhuſſe / myt
oren tobehoringen vñ rechticheyt"
den / Dar tho tom ſcharc de bro"
derſchop / gheheyck andreen broder"
ſchuppen vnde ghyfften / de ſuſten
tobehoff der armen / vnde m de
ere gades ghegenen / Vnde wes
ock m. der ordeninge der Ceremo"
nien tho fulcker behoff / beſpraken
vnde angetekent vnde hyr ne"
gheſt nach ghegenen werdem /
de nothtroſftigen armen / dar van

myth aller nothtrofft beſorget vnd
vorgeſtan werden, alles na lude
der vorgeroerden artikele, ſind ghe-
lyken. Wes ock fraume kryſten lude
tho dem behoff, hyre namaels In de
kaſten, efte anders den vorſtenderē
by leenende efte In teſtamēten
van wolgerōmen ghude efte ba-
erffgude, myth fulborde der exē-
thoteren vnde geren werdenn,
dat ſchalme den armode vnbe-
ſweret ane yrſatge volgen laten.
Doch alſo, dat ydermann myth
erffgude ſzo handele, wo ſtadtböck,
Recheſze, vnde Vmmeſprake allent-
halven medebringen. Dck hefft
eyn Erſam Radt den olderluden

vnnde vorstenderen der ghemeynen
dadesstyfften ey ghemene Inge-
segel vorgunnet / dar myth sze
den frauwen luden / de dat ore den
armen thotekenen / vp vorworde
efft hyfftydt Vnnde wes sustes
bespraken vnnde van noden synde
werdt / tho vorsegelende hebben
Item / So welck man / frouwe /
dynckfrouwe / knecht / edder maget /
dynck efft oldt / borger efft In-
waner / de In dussen ghenden stadt
dat godt vorbeck / myt spyttale
benelle / de schal dorch de vörsten-
dere der armen / der iiij kerspele /
In de steck vnnde plätze dar to

vorordent / alsze / tho synte dyner /
gheweyszet vnde ghebracht wer-
den / vnde den schalme dar ver-
geweygert myth aller nottrofft
ane jemandes bekostinge vorhe-
gen vnde radelicheyt beszorgen /

Van bekappeden personen

C 1v

Tho leyder / godt beteret / menige
leyge vnbeden vnd vnmundige
frouwen / vnde manss personen /
vnd schyne godtlykes wolgenalles
an dat klosterleuent Dat mench-
mael weerdlyke oren gruwen werden
begeuen vnde dar na dy vnnore-

ſtendicheyt / dat Jenne tho lauende
vnde thoſwerende ghenodyget
vnde ghenoſaket ſyn / dat macht
dy erer eſſte Jenigen myn ſchen
ghewalt / yſſ / Vnde dar by alſſo
dagelykes myt beſwerde conſci-
encien dy ereygen Wellbewille
vnnd hoverdeff erer ſelen ſalicheyt
ghelenet hebben / vnde hyr negeſt
vele derſuluen / doreh rechte bele-
uinge godtlykes woredes / alſſo be-
richtet / dat ſe krysthyker yrn ge-
horſam erer olderen vnde frunde /
ere Junckfrouwſchop / dar ane de
eth ſunderlinge gnade vam godt
ghegeuen beten dy dagelykes

plychten vnnde beſwerniſſen de eren
perſonen ym kloſtere leuende be-
ſwerlick ane ende vpgheleght / edd'
ſunſtes eyn erlick leuent vm hyligen
eeſtandt holdem vnnde ghebru-
ken moghen. Welcker derſuluen
perſonen / de vth ſodaner keyſerlyker
berechtinge / effte vth fremde edder
vorwunder rad / ſyck des kloſterle-
uendes beghenen / vnnde by oren
fremden erlick leuen wolden / den
ſchal ock na duſſem daghe nicht
ghewegert werden / wes erfftals
van eren oldern vnnde fremden
dat an ſe vorevallen wert / denn
ſe ſcholen des erfftals ghentzlick
ghemeten / ghelyck efft ſe vnbeknyppet

ghewest werem / Hallen ock ere
fremde vor dusser tydt ik erfftgn"
dre allenthalmen ghedelet / sso
scholen ik fremde nichtes dewey"
nigen dre personen behulplick syn /
tho erlangende / wes sse vor en
na ynth kloster ghebracht hefft
vnnde ere olderen vnnd fremde
nit kloster ghegenen hebbem /
veth den kloster gnderen / sso vele
men ds myth rede vnde wage
erlangen mach / tho erer vnderhol"
dinge / Dar negest scholem ik
fremde / ik dat erfftgndt entfange
hebben / ik personen na erer ghe"
legenheyt jn den testant / efft

thō anderen erbaren vnderholdinge
tohelpende/ vorplichtet syn/ nha
eren besten vormoghe/ sōder sustes
byllike hulpe nicht thowetgerende/
Vorder ock Jemandt der olderen
vnd frennde/ sodanen personen
vnbyllike spexinge effte vorhin-
deringe dorch/ effte byllike hulpe
to sodanen krysthyken leuende
wetgerende/ so mogen de per-
sonen vor den Erszamen rade
vorminderē keszen/ effte keszen laten/
Vnd dersuluen vorminderē scho-
lenn by den rade/ vnd den vor-
ordenten borgeren vordreen/ dat
alsze vm de sake gheschen werde/

dat dem personen / de nicht anders
bydden / den dat recht vnde billick yss /
dat denne dar tho se berechtyget
syn / nicht vor enthalden werde /
Vorder öuerst jemandt van
den begeuen personen / sick yuth
hyrlge echte begeuen / dat schal
schein na erer olderen vn fründe
esste gheturen vormidde raed / by
vorborte eres exsfelos / De ock
binnen klosters ane den estandt
erlick leuen wolde / wo vorscreuen /
de schal alles forfelos / dat eme
van exsfyndt belangen mach / ghe
meten / Doch den hoenetstöl myt
syner fremde raed also anleggen /

dat de exen na synem dode, dem
horetstol vnderworpen bekennen
moggen. Wolde auerst jemmich
persone ym klosterleuende blyue,
dat kloster schal tho vorfangge
erer fruntschop, neen erffgudt vor-
deren, vpnemen, noch myt exen
delen. Den exe negesten frunde,
scholen yn stede der bekappeden
personen, er erfftal an sick nemen,
vnde dar vnder dach tho gruk
holden. Blyfft auerst dar na
de persone by dem klosterleuende,
so schal men ed, na erer gheleggen-
heyt vnd vormoge der ghuderen,
de so entfangen weren, darlyker

De tydt eres leuendes / themelyke
nothtrofft beſorgenn / Vordenn
eck ethyke luck ſo arwyſch befunden /
dat ſze dorch affgunſt / eeren ne"
geſten blodt / dat betappet were /
ex effgundt thо nadele entbringe /
vorgeuen / vorpanden / edder arm
hyffgedingt leggen wolden / Dat
alle / ſchal thо allen tyden macht"
löſſ ſyn / Vnnde de entfangere
ſcholen dar vor / dem negeſten blodt
thо antwerden / Vnnde weres alſzo
entfangen / thо wedderleggende
vnnde vul thodonde verplichtet
ſyn /

) Vam den papen /

Welck papesch edder sunsten in kloste-
ren begrepen personen, de by vns
wanen wyllen, schulen alle, schos-
sen ock, de wyle se borgerlyke plicht
dan, vnd wedder vnsse ouden
stadt vnd vnsse borgere nichtes
schedelykes handelen, effte to wer-
ke stellen, borgerlyken vryghent
ghereden, vnd ghelyken, scholen
ock de papen, de erlick vnd tuchtich
leuen, vnd by vns in dussed
ghenen stadt wanen wyllen,
ere lene, de se myth rechter an-
kumpst besytten, de tydt eres le-
uendes ghebruken, auerst, de denne
de bettherto, nene myssepreestere
ghewordenn syn, scholen ere lene

tho exem ecstaud vorlathen / vp dat
andere jennige personen / de / de pa"
treonen thord tydt dar med besorgen
wyllem / dar vann thord lere vnd
sustes beth tho exem ecstaud / m
exen / dogeden / vnd gnaden künsten
moghen vpgetogen vnd gehold
worden / Do auerst jemandt
van den jennen / de vord dusser
bewyllinge beleuet / vnd am leuede
syn / de lene dorch nothtrofft be"
darueden / so mogen de sulue / de leue
de tydt exes leuendes / vp tolatinge
der patronen vnd erkentenisse des
Ersamen Rades / vnd der vorordenten
borgere ghebrucken /

Vann denn leuen.

Wenne vorlust dess denne / dat
fraue kerstenn lude thor vormeringe
der godtlyken denste / vp erden
tyn renten / gyendomen / vnd bo"
ringen / dth ghrider andacht thor
leuen ghestichtet / Vnd wo vor
ghen / wente an dusse tydt / mer"
malis / beyde dorch de patronen /
vnde ock dorch de besytter vor"
negert / vnde vorradet yss / thor
vorhodende / sso yss vor ghudt an"
ghesehen / Dat dusser stadt borgere
vnde dulbaner / de dennigen
hoenetstol vnde renthe thor dompronne /

Vnnereyen/ Cõmenden/ effte anderen
leenen/ de tho godes ere gheſtichtet/
tho betalende ſchuldich ſyn/ ſcholen
na diſſem dage/ den beſitterem
der leene/ noch den patronen/ effte
leenheren/ nenerleye hoĩetſtöl loſſen/
de in der ſtadt boke ſcreuen ſteyt/
Dat vp breue/ borgen/ ock vp
ander bewyſſ vthgedan/ dat ſchege
vor exſt/ dat de entfangher des ho"
ĩetſtols/ vor den Erſamen Rade
apens huſes bekenne/ dat ſulcken
hoĩetſtöl entfangen vnde tho be"
hoff der godtlyken ere/ edder tho der
armen beſte/ den de lene verleendt
ſynt/ edder vorlent werden/ wedder

vnnörlaren vnnd vnnörrnynnet an"
ghelechtt/ edder/ dat he vryl dar vor
gheholden syn/ In der stadt rentheb"
böck/ essche In dat böck/ dat ey Ex:
stadt dar tho vorsbrenck vnrecht/ sey"
nen laten/ Vnnde ghenne sustes
jemandt den honetstoel van syck/
de schal syn enne dar myth nicht
hychten/ edder loszen/ den de denne/
den dar ane ghelegen yss/ mogen
vth den enen de rente vorsbrenn/
szo lange de honetstöl In maten
wo vorscreven/ tho boke ghebracht
betalet yss/

Wo men plete vann lenen
schedenn schal/ Item

Vnnde twysschen / de syck twyschen
vnnsen borgeren hyre namaels
van wegen der rechticheyt tho
vorlenynge der lene / edder twyschen
personen de yn dusser stadt wo"
nen / vnnde de besettinge der lêne
de van vnnsen borgeren edder in"
wanderen tho lene gheyan weyllen /
gheneten / Schal neyandt hyre
namaels buten hemborch / pleten /
edder rechten Denn yderman der
fundacien vor de vorhandelynge /
gheneten / Vnnde sustes yn alle"
leye schelinge van fennken / wor
dat mogelick / edder / dorch enen Ec:
stadt / dusser stadt / myth rechte ghe"

schelen Lueken/ Dar dat Jemant
Lueneluck breke/ de schal dem be-
dagedem de Unkost beleggen/ vn
voerde Uth dem schaden helpen/

Van den Ceremonien der Kerken/

¶ Tho

Ceremonien/ kercken denst/ Sengen
vnnd predeken/ schalmen ock In
Unsser gheuen Stadt/ vnde In al
eren ghebeck holden/ Alse Inde de
Artikele/ de dar vp van dem acht-
baren vnnde hochgeleerden Herr Johañ
Bugenhagen Doctorn der hylgen schrifft/
ghestellet/ vnnd van dem Erszamen
Radt/ vnde den ghemenen borgeren
bestedyget/ vnnde angenamme syn/
thod tydt/ dat de ghemene kerstenheyt

de by syck godes woerdt hefft / wes
beteres vnnd bestenthykes vth godt
lykem woerde vorordenen vnde an-
nemen woerdt / Szo schoelen ock de
Artikele der Ceremonien vnd anor
de godes kysten beramethe / tom ende
an dutth kerss ghescreuen / vnnd
ghelyck dem Stadtboke vnd kerssp
in allen mathe geholdem vnnd
achtervolget werdem / Were
nu Jemandt / de syck hyr banen
in dusser stadt effte ghebeck / wes
anderes annemen / effte annemen
wolde / he were de borge effte de
sulue / nemandt buten beschedem /
de schal in dusser stadt vnnde

exen ghebeden, nicht ghelecken were-
den, sunder he schal myt rechte
vorvolget vnnde na ghelegenheyt
der Dact ghestraffet werden.

Vann loffwerdicheyt der Processe

De

Alle olde Processe, de twysschen
den Exsamen Rade vnnde den
ghemenen borgeren dusses stadt
vormalss, Alse Anno xiiij^c^ xl
Anno xiiij^c^ vnd lxiij Anno
xiiij^c^ vnde lxxxiij berameth,
belenet, vnnd befulbordet, schollen
by allen artikelen de dussem degen-

wandrygenn Recesse nicht entdegen
syn, by Sullker werck blyuen, vnde
dy gantzer macht, ghelyck dem
stadtboke ghehollen werden, Vnde
de Recesse alle samptlick, schollen
ghescreuen werden dy ij boke, de
eyn by dem stadt, vnde de andere
by den vorordenten borgeren syn schal,
vnd ghehyken schal ydt ock ghehollen
werden, myth vnsem stadtboke,
so dat alle beschreuen ordele de vnss-
sem Recesse nicht enthdegen syn,
by werden blyuen schollen,

Vann der korne warth,

lxj

§ Item yn Erszam stadt wyl ock myt
den vorordenten borgeren darhyr
tho wegen tachten / dar dorch den
kopmanne ore stake ghegenen werde /
allerleye kome hyr tobringende /
dat men nu ghelegenheyt der dare
vnd des ghemenen vmeganges
kopes vmmer borgeren ghestadey
moghe / so vele des tho yrsschenen
den Erszamen stadt / vnde dem
vorordenten borgeren besproken
werd vchtonorende / Vp dath
dhume nene vordechtenisse weyde
vorordenet werde / dorch affkor des
korens van der ehue / vnde vth dussed
ghenden stadt / de men tho tyden

Vth xeelhyken oxßaken vorgidnen/
vnnd na ghelegenheyt der Dare/
deghed vnnde alle vorbeden/ vnde
vorhgenomen moth/ Do wyl eyn
Erßam Radt/ de/ noch jennich
persone des Rades/ nenen schyp-
peren effte kopmannen/ borghgeren
effte ghesten/ na dussem daghe/
nenerleye teken effte paßbordt vp
kome vth dussed stadt vnde van
der ehne thoschepende/ ghönen/
Idt sy denne dorch den Erßamen
Radt vnde de vorordenten borgere
der iiij karspel besproken/ vnnde
befulbordet/ dat sodant to donde/
vnde van noden sy/ q

Vnnd worde jemmich persone be
tunden/ de ane sodane ghemene
vulborde/ teken effte passborde vp
korne ghene/ Dat buten sodan
vorloff/ korne vth dusser stadt
effte van der clue vorde/ de schal
dat dem Rade myt medewetende
vnnd vulborde der ghemenen
vorordenten borgere/ beteren/ edder
dusser stadt wonynge vorboret hebbe/

Van kopenschop/ de men myt
korne tu vmme vth hamborch
dorn mach/

Item

Item yder borgher vnde Inwanere/
de korenes tho vnderholdinge synes

husßes / thodendt hefft / de schal darr
hyken na der arne up den hamest
vnd tho vordarre tho pinxstern
kopen / alles wes enne van korne (
ydt sy tho brenkende / backende /
effte hyres vedinge) van nöden yss /
stem. Vnnde borgere / de korne
buten landes kopen / vnd thod
kopenschop laten hyre brengen /
scholen nicht weygeren enem yderē
de hyre dynnen vamet / j schepel /
ij effte iij Lubesche vorspel effte enen
halven vord gheldt / tho synre eigen
nothtroefft / tho vorkopende / Eyn
fremdt kopman / de hyre korne brin-
get / de schal nemen fremden manne
gemach korne / alse sy weynich effte

vele / vorkopen effte lenéren / D. Dat
en schal neen fromdt man myt
unssen borgeren marschop In
kornne hebben / D. Dat schal neen borgher
myth fromde luck ghelick / korn
kopen / by pene / Wolden unsse
borgere banen exe eghen nothtrofft
dat kornne so hyr ghebracht / laten
vpdregen / Tome / dess so vele mo"
ghyck / Und dorch enen Ersamen
radt unde de vorordenten borgere
na ghelegenheyt der tydt beth to"
schepende / nagegenen thod kopen"
schop tho ghebrukende / de schal vord
erst ghan / by de tollenheren / unde
dar an screuen laten wo vele korns

vnd wo wat steit he sulck korne
wyl dregen lathen/ Vnde begene
ydt sick/ dat jemandt vnsser borgh/
vnd dulbaneer vor syn eghen hus
korner nothtroefftich were/ vn des
korns van dem bone vor ghelt
beghert/ dat schal dessulne/ vnssen
borgeren/ vnde dulbaneren/ so
vaken sse des begheren/ nicht wey"
geren vor dem köp/ de latest vor
dem stadthusse ghemaket yss/
Wanner nů vnsse borgere van
dem korne dat alsso vpgedragen
yss/ vnde by den tollenheren
angesecken/ Dat andel sso tod
tydt bewyllet were/ vthtonemende

gheneget / so scholen de anermalde
by den tollenheren vorbreen / de be-
ecleden / so men dar tho vorordent
weret / Up den bone / dar so-
dan korne bygedragen yss / thobe-
sichtiget / wes dar van mach
vorkofft syn / vnde wess dar bord
oghen yss Wen anerst de beeleden
dar nyssdunkent ane hallen /
so mogen se dat meten / vnde be-
finden se teyl an der mathe / de
he sick beroemet / so schal dat korne
vorboret syn / Dodoch by den weyspel
eynen schepel myn / schal vor den
affganck vnde spyldinge / vnge-
nacket syn / Wes yss thom an-
fange vor mitte vnde ghundt

angeſeen/ dat men na dato kund
duth anſtunck dar/ de helffte van
koggen vnde weten/ kruſſen kor"
geren hyr bynnen kopen/ eddr de
myt ware buten handelen/ vp
gheborlyken tollen vthtoforende
gheſtaden ſchal/ Item/
De tolle yſſ vor de handt ghe"
ſtellet van dem wyſſpel vijj ſſtub/

Vp dat nemand duſſer ſtadt
vrygheyt orſake ghegenem
werde/ ſo ſchal yderman tor tydt
ſo vele korues hyr bynnen tor
ſtede hyrgende beholden/ van dem
korne/ dat by dem tollenheren yſſ

angetekent/ alsze eme dess dars vor-
ghünnet wert/ vthtoschepende/
Vnde leth he in ghelyker mate
mere kornes dregen/ so en mocht
anders/ machmen eme de helffte
vthgeuen in mathen/ wo vorsz
so lange eyn Ersamen radt/ vn
de vorordenten borgere na ghele-
genheyt der tydt vnde dersame-
ginge kopes/ wes anders vor-
dragen mach. Doch moth eyn Erssam
radt by sick macht hebben/ myt
heren/ fursten/ vnnd den vam
adel/ effte steden/ alsze in dussen
valle/ vp fulborde der vorordenten
borgere/ tohandelende/ dat dar vth/

dusser stadt neen schaden den yghe"
yyge vnnd vorder vrevssen vnnd
entstain moghe/

Van der borgther korne kope/

lxiij

Wann allem gharsten/ weten/
vnnd roggen/ de van nemen
vp/ tho schepe hyre ghebracht
werdt/ scholen fromme borgere yn
der brenber selschop/ efft vp der
kayen/ by dage/ wen yderma dar
plecht tho vancken/ vnnd yn ne"
nen anderen lagthen eynen kop
maken/ ghehyrt/ wo de personen
de stucke vor dem stadthusse van
dem korne/ dat van buren dael/ dorch

den elffström hyr ghebracht wert/
den köp plegenn thomakende/

¶ Item

Wordt jemich brenkerknecht/edd
brenkerknechte befunden/ de syck
vnderstunden anders/ den wo vorsz/
den korneköp thomakende/ de knecht
vnd so vele der knechte syn mogen/
de hyr entdegen deden/ schal eyn
yder vor sick/ eyne lubsche marck
so vaken he dat dyt/ vorboret hebbe/
vnnd van orem eghen ghelde be"
talen/ ¶ Doch mogen de knechte/ so
van den personen dess Ersamen
Raths/ wedewen vnd anderen de
eelick/ vorhyndert/ Ene korne to"
kopende/ vp vorbesteneck stede ghe/

schycket by ſe borgheren / dy den han-
del vp ſet kayen / effte dy ſe ben-
nen ſelſchop / gham / vnnde kamy
wegen ere dennen ſe ſe dar ghe-
ſandt hebben / De borgheren ſe auer
den kornekope ſynt / anſpreken / den
ſchaden ex andel medt bedingen /
vnnd na antale deſſ kornes vnde
ere perſonen ſe auer den kope han-
delen / ere nothtroſft folgen laten /
Were ock jemandt van den borghe-
ren / ſe part effte del an dem korne
hadde / vnnde auer den kope alſe
eyn koper medt ghinge / ſe ſchal den
tal ſe taken he dat dyt dy eyne
lodyge marck ſulueres boreń allen ſy-
den / Makede jennich becker /

efft Jemandt bynnen mueren bor/
gherd/ eynen köp In dem blete/ van
korne/ sho welck borger dar vann
tho syner eghen nothtrofft vnnd
husholdinge tohebbende begheret/
dem schalme dar van de nothtrofft
vp den bedingeden kop/ gudtwillich
volgen lathen/ Vorder ock sul-
ken köp van korne efft etelwär/
vp dem marckede ghemaket/ de bor-
gere de ander dem kope thomate kr-
men/ mogen allenthalven des gudes
weck ghenetey/ eyn yder na syner
ghelegenheyt/ ¶ Eyn Ersame radt/
wyl ock darbyen vpdregen lathen
eynen antreel van roggen/ vp dat
de ghemene armodt des genetey möge/

Des ghelyckem/ scholen ock de vor/
stendere der armen/ na lude der Rete/
kele/ de vp de kysten ghemaket synt/
darbyes ethyken toeggen/ tho behoff
der ghemeñe kasten vpdeggen laten/

Vann sackmytte des moltes/

lxiiij

Yffyn dewelck brenndet/ schal tho
eynem brendt bers/ twintich sacke
moltes In de molen sacken/ vñ mehr
meer/ Vnde In ethyken sack/ iiij
ghestrecken bathe gharstens moltes/
Vnde In eynen sack weten/ iij ghe"
strecken bate wetens moltes/ Vnde
wen me dat weyl methen In der
molen/ dar scholen de molenherren

vnnde twe van vnssen borgeren by
wesen/ vnnde we dar enthegen
sey/ de schal dat beteren/ alsse vm de
affgesechten burspraake behalue
van den Erszamen vnde vnde den bor-
geren eyndrechtigen bekennet/ klarlick
yss bethogedinget/ Doch/ wen me
dat molt meten wyl/ so scholen
bauen alle mathe/ vp vathe naghe-
gauen werden Dar en schal nemat
vm de molen malen/ vdt ghebore
eme denne/ alsse dat molt vm de
molen ghebracht yss/

Item molte vth der mo-
lenn thotopende/ Cxv

Wegheret dennich borgher/ moldt

van der molen / thokopende / Dem vor
sek effte syn ghesynde dennde dar
van tobrenghende / dess en schalme ohne
nicht weygeren / Dme redelick gheldt /
Vnde den Matten voggen / schalme
nemand den allene dennssen borgere
so se dess bedarffen vnde begerende
syn vorkopen /

Wann denstenn In der stadt molen /

Cxvj

De Mattenknechte / scholen wont-
lyke mathe van der borgher korne
nemen / vnnd dat tenßelick In der
stadt vorwaringe brengen Vnde
van ythlikem molte / j ß vor er bergelt
boren / vnnd nemand dorch förmede

thó malende ghestraken/ dem dat na der
ordeninge nicht behoret/ Dar vp
men eyne vorwerringe dan schal/ ßo
van oldinges wontlick ghewest yß/
dar en bauen/ scholen ße nene bor-
gere beschatten/ by vorlust ores denstes/
Dem vorluden/ schalme ock nicht
meer geuen/ wo van oldinges wont-
lick ghewest yß/ Dy vnde dth tóno-
rende ij ß lub/ Der Molenperde
scholen de hauemestere vor frickfulnes
nicht ghebruken/ dan allene thó der
stadt beste/ vnde behoff der borgere/
ßo dat de borgere nicht vorsumet
werden/ ores moltes dth vnde dy
thóuorende/ by vorlust eres denstes/

Van nygen molen thobuwende/

¶ lxvij

Wyn Exßam radt wyl ßyck ock beßlyten/ ethlyke nyge molengrynde tholeggende by dat Mylreen dör/ edder/ wor dath begrieneſt wyl ghelegen ßyn/ Efft de molengrynde alßo thoverandreck/ dat de den borgeren meer vordels don mogthen/ Vpp dat de beckere hyr bynnen/ er korne mogthen begrieneket malen/ vnnd nicht myt ßo grooter vntoſt thod molen varen doenem/ Veldtere molen/ men alle tydt tho roggen vnnd weten ßchal gebruken/ Dar vann/ ßchal dekeman ßulke matten gheuen/ alße men dß vordragende wert/

Vann Hoppen.

lxviij

Wp dat ock hoppen boxen / oxe wont" lyken straten vnnd marcked hyrd holdenn / wyl eyn Erszam Radt bestellen / datmne yn nothtroffligen enden ock slachborne waren lathe / vnnd ock tyrlink kneres dar tho ghebruken / wen idt van noden yss / Vnnd worde jemmich van den kneres vorsumich effte ventruwe befunden / de schal synes kunstes entsettet syn /

Vann hoppen buten hamborch gekofft / edder tthebuttet / van den boxtheren /

lxix

Dat jemmich boxghex hoppen

buten hamborch ghekofft / edder ghe-
bůtet / den he tho synem eghen bru-
wecke benöden wolde / dat schal he
vorerst den hoppen meter anseggen /
vnd dar na / dr sten hussz halem
lathen / Vnnde de hoppen methex
schal ome den hoppen vpmeten / vnd
anteken / ghelyck / efft he den vp dem
marckede ghekofft hadde / ock dar van
wontlyke plicht dem Volke ock je-
mandt den hoppen / den he buten
ghekofft edder ghebutet hadde / vp dem
hoppenmarckede vthmeten laten / dat
schal by synem vryllen stan /

Van dem Hoppenschouwerenn /

Lxx

De hoppenschouwere vnd hoppen

methen / scholen ock de hoppen vorere /
bauen olde herkümpstige wonheyde /
neyghen meck beswerens / den myth
allen besten vordren / Dck scholen
de hoppen schonlberes allen hoppen / de
to hope kümpt / myth allen olythe
besichtigen / vnd eynen yderen synen
hoppen na synen ghnde / den köp dat
sp maken / Vnde worden se hyr ghe
brecklich vnd vorsumich inne be
finden / dat scholen se beteren / vnd
wyllekore des Rades

Vann rechticheyt des hoppen /

lxxj

Dess scholmen de ghewonthyken
rechticheyt van den hoppen / an eyne

tafelen̄ ſetzenen/ vnnd vp den hoppe
ſael hangen/ vp dat ſick eyn yder
dar na mogge weten thо richtende/
vnnd vor ſchaden thоwarende/

Vann den hoppenmeterenn/

lxxij

De hoppenmether ſchal eynem yder
brudder by ſynem eede/ ſynen hoppe
anteken/ ſo vele he des dages gehaelt
hefft/ vann Michelis/ beth to michelis/
dar ſchal de hoppenmether beſcheet
van dоn/ den hoppenſchoudderen/ en
den iiij olderlueden dy de brudder
ſel ſchop/ vnnd den borgeren de dar
by kamen mogen/ vp dat me weten
mogghe/ dat de hoppe hemelyken veth

dusser stadt nicht voreñordt werck/
datsulue schal k hoppen meter den/
by vorlust synes kunstes/

Vann den Hoppensecken/

lxxiij

Memandt schal ock hoppensecke
by den hoppen bringen/ er k koep
gemaket yss/ Vnde kss schalme
eth hangen eyn breth/ dar me den
köp up sayen schal/ Vnde brochte
jemich werdt effte knecht synem
hoppen sack by den hoppen/ er k köp
gemaket yss/ k schal dat beteren
meth eyner marck peninge/ dar to
den sack vorboret hebben/ den k knecht

synem werck ghelden schal / vnde den broke vann synem eghen gelde betalen /

Vann den bruweren / vñ weme sustes themen mach tobruwede /

lxxiiij /

Nemandt schal brenden meer / alsse in synem huse / dt sy den sake / dat jemandt twe eghene brendhusse hebbe / Auerst de meer alsse ij brendt" huse hebben / de scholen doch nicht meer alsse in twen hussen brendde

Item / Hefft jemandt eyn ampt ghelexdt / vnde wyl apenbar / warck" stede / knechte vnd knapen vp syn

handtwarck holden/ dem schal dat
nicht ghestadt werden/ so lange
he dt amptes benket/ dat brudbeck
antoterstende/ ¶ Dock en schal neen
Brudbmestêr/ effte hauenmester/ effte
dt hr Dûnker vp dem bome/ so lange
se dre ampte vnd denste benken
werllem/ brudben/ effte tho erer
behoff brumen lathen. Dock schalme
neen todt beer vp dy köp/ vp dy
molen brudben/ ¶ Dock jemandt
hyr enthegen/ dt schal dat dem Rade
so baken dat ghebordt/ betêe/ myt
dren marcken sulvers

Dañm vorloff thobrumende/

¶ lxxv

Wen eyn Ersame radt wyl vor-
loff gheuen thobrenbende / effte bm-
spreake van dem radthusse / effte va
der louen den gheemenen borgere
affseggen / dar tho / schalme enen
klocken luden / de vp dat radthuss
schal gehangen werden De
suluen klocken schalme ock luden
wanner men eenk tho rechte lesten
vnnd demande myt rechte vor-
nesten wyl /

Van bere vul thofullende /

lxxvj

Wyn dde brenbere / schal dem köp-
manne ful beer schepen vnnde

leuerem/ Vnde hall de kopman
der fullinge neen benogent/ In den
kelre/ szo schalmen eme by der borde
dat beer vnd leuexen/ na der loth
prouinge Vnde wan dat bër by
der borde vnd ghelenert yss/ szo
schal dat de schypper effte de kopman
Inmemen vnd bewaren lathen
tho synem besten vnde euenture/

Wann der prouerye des bers/

Lxxvij

Vor Allem bomen vnd porten/
dar men beed lothforth/ schalme loth
Itlyker tunnen/ nicht meer/ den enen
wonthyken prouel pot/ tappen/ Vnerst
wan vij tunnen bers/ mach de dör"

wechter efft bömsluter, eyn halff
stoneken bexs trappen, Dck schal
neen bomsluter efft dorwechter,
meer den vij tr bexs vthproneyn, he
hebbe denne de proneres dar by ghe-
noemet, de tho der tydt dar tho ghe-
stettet syn, Vnde nemandt schal
beer vthproneyn vor den porten, dar
nene proneres ghestettet syn, Eyn
Ersame Radt wyl ock, dat alle pro-
neres, ghyndt beer vth proneyn, vnde
dat quarck vorraken scholen, wo sze
dar tho gheeckt hebben, Vnde dat
yck nemandt dy bestumelyck vn-
derneme, dem eynen tho wyllem,
vnd dem anderen tho narde, beer

vthtopronende/ Vnde/ dar men sulkes
exnore/ schal vngestraffet nicht blyue/
Item Des fryedages/ schalme ock
nemande beschatten/ de dy esse vth
den bomen esse porten/ vryen eller
varen wyl/ Dem dyrmande dy vn
vth lathen/ vnbeswaret/ vnd tho
wonthken tyden thoslaten/ vnde de
slotele leueren dar se hemehoren/
Vnde dek hyr jemandt bauen/
de schal synes kumstes vorvallen syn/

Van fromden beren vthtouorende/

Lxxviij

Wyn Exsam Radt wyl ock/ dem
Osterlandessafareren vnde bargerfareren

na ytheleghenheyt der dar vnde gestalt
der schepe / vorythümen / Roth hubsch
vnnd lünenboxsyen bed / hyr dorch
vnsse stadt / vp wonthyken tollen
thoschepende / Doch scholen dessulue
schypperen / nene andere fromde
bere ane sundrelick vorloff vnnd
vulbordt / hyr vth schepen / vnde
benedden hamborch vp ere clue /
nenerleye beer Inemen / Idt were
denne / dat de noth de schepe vorsterde /
dat sze ener wonthyke tydt vp der
clue hyggen mosten / szo mogen sze
thor eyer nothtroefft / vnde myt tord
kopenschop / demycke Inemen / Vnde
dede hyr wol bauen / de schal dat

bethereem na verlleteree des Rades

Vann den selschuppen/

Lxxix

Tho vnderholdinge frundtlyked endracht manck vnnssen borgeren/ sso ysß beleẽnet/ vnd vor ghudt angheszeen/ dat enem ydermanne tho der tydt/ wen he sick in dat hylge echte befeyen wyl/ schal vryghstan/ efft he tho der flanderẽnaren/ Engelandesfarer/ Schoneẽnaren/ Brenbers/ efft Schryffer selschop kessen wyl/ Vnnd tho wat selschop he tho der tydt na syner ghelegenheyt kessen wert/ de schal he holden/

na anſettinge vnd bewillinge der
ſuluen ſelſchup/ Vnde ſchal derhal-
uen/ neuen anderen ſelſchop/ dar he
vorhen nach dinghetan hebben/
do he vnbeſproken was/ nichtes to
donde vorplichtet ſyn/

Vam den bruwerken/

lxxx

De bruwerke/ ſcholen ſulueſt de
taren boren/ ſzo ver ſe dat vormoge/
ep dat eyn yder bruwer vnbedra-
gen blyue/ Vnde wen he yhndt
beſchoet dem bruwer ghyfft/ ſo ſcal
eme de denne de dat bed entfanget
ij ß van der tyd beſſ thyo lone geuen/

Vorde aŭerst ẽ dregher dat bẽr bŭ-
ten karspels/ sso schal he iij ß van
der t bers tho lone hebben/ van
den vemen/ ẽ dat bẽr entfanget/
Vmme den sodan kare vorleent
wert/ ẽ schal vorborgen/ efft he sŭ
syn knecht/ efft ẽ vemme/ den syn
berkare benalen wert/ Dy vullbysse
kregt beer vorde/ den schaden ẽ
der van knupt/ den brulbed altydt
vpleggen vmme betalen/ Dorff
scholen ẽ berŭorer/ den brulberen
or beer nicht stetten/ wo sse dat
dy ẽ kregt gŭen scholen/ wo oldŭ-
ges wontlick gheweest yss/ Deden
ẽ berŭorer edder ẽ karenforer

hyr banen/ ſ ſcholen dat beteren na
wyllekore ſ6 Rades/) Item/
Alleen karenwerck effte kroghere/ ſcal
dat beer myth dem holte bynnen
dryſſer ſtadt kopen/ vnde/ datſulue
buten effte bynnen/ by tunen wedde
thovorkopende/ Wol dat breckt/
ſ ſchal dat beteren myt eynem
ſulmerck/ Dar van ſ denne penningk
ſchal tokamen dem deme/ ſ dat
vormeldt/ dem ſ krogere ſcholen
dem brudberen ſ tunen wedde
leueren/ alſze wontlick ghewest yſſ/
vnde neen berghelt na dryſſer tydt
korten/ Dem/ eynem yderen brudber
ſyn volle ghelt/ alſze bedinget yſſ/ genen/

Vann den selschuppen vnnde tthemenen berkrogenn

lxxxj

Wenne ghelenet vnnd ghelegen yss/ de auendes beer vor ghelt todrunckenn/ de vorsloke de wonthyken selschuppe/ de dar tho ghestafferet syn/ vnnde jn anderen klyptregen/ schalme des sommers na clucken/ vnnde des winters na teyn slegen/ neen beer tappenn/ sund vnnde lycht holden/ by penen eines marck peninge/ Dyt mach ey yder wal thosegen/ myth wat selschup he sick tho lagthe edder tho bere ghene/ ep dat he allenthaluen sunder vnlust vnnde schaden blyue De erbyken

selschuppe / & dem borgeren beed vor
gheldt tappen lathen / schoten In den
hussen & dar tho vororduet synt /
sodane mathe tappen lathen / alsse
eyn Exsam radt myth den voror-
denten borgeren thor tydt settende
weert / ¶ De olderlude vnde vor-
stendere desuluen selschuppe / schoten
vorboden allerleye vntucht / godes
vnde synes godtlyken woordes laste-
ringe / allse / vloken / sweren / kerten /
vnnde dabelspyl / vnd allerleye kyff /
dar vngenochte vnde dothslach van
kamen mochte / Dem ghehelpen /
schal sick eyn yder / & beed vor gelt
tappen verl / synes hogesten vermo-
gens beflyten /

Wo men malmesye / vnde andere westwexsche wyne vorszysen scal /

¶ lxxxij

Vth sundrelyken bewechlyken orsaken / Offt twysschen dem Erszamen Radt / vnnd dem ghemenen borgeren vorlaten / datme eyn darlanck vngenexlick / fromd wyne In eynen esschen meer steken / dat dar tho vorordent werden / vor gheldt tappen moghe / Vnnd wan dersuluen wyne / dat se so tappen wyllen / so dat an dutkope stän / van dessyken gulden / iij ß lubsch / dem ghemenen gude tho szosse gheuen / ¶ Alsdenne bewenne / wyl eyn Erszam Radt / dem

gherwonthyken wynkelre / by werdem
holden / dar vmb anders nergheyn
schalme kinsche weyne vor gheldt
tappen / vnde alle andere weyne / sso
dat van oldinges wontlick gewest yss /

Vnde befmidet sick na dem dage /
dat sulckent dem gheweenen ghemeke
affdrechtich worde / so werden sick
eyn Ersame Radt / vnde de ghemey-
nen borgere / dess na ghelegenheydt
der sake vordragen / wo sulckenthy
allenthalven best wyl ghedan edder
ghelaten syn /

Vann brodt thouorkopende /

lxxxiij

De wyle dy olden tegassen bestemet yss /

dat yderman hyre brygh mogthe brodt
thor marckede bringen / vnde vorkopen /
sso dss thor dusszed tydt vor gthndt
angesseen / dat de vorstendree der
armen / eynen schuldigen becker holde
vnnd vorleggen mogthen / de vp de
Meydeborgesschen wyssze brodt bereyde
vnnde enem yderen vor gthelt vor-
kopen mogthe / Desulue becker / schal
ock dorch de olderlude dss amptes
nergen mede beswaret werden / den
he mach knechte holden / de thor be-
hoff des armodes / vnde sunsten vor
gthelde / wo vorscreuen thor vorkopede /
sso vele men dss bay nodigh hefft /
thor allen tyden brodt bereden konen

Vann morgensprakes herrn / vnnde werckmesteren /

¶ lxxxiiij

Dat dennich persone des Rades / de morgensprake vnd ampte tho holdende / beneel hadde / sampt den werckmesteren / vp den ampte / bann der ampte boke vnd Rullen / de amptbrodere beswerden wolden / de schölen sampt effte besunderen / ores beneles entsettet werden / vnd andere bedarne personen / de den ampte recht dön / schölen vorbrendme vp ore steede ghekaren werdenn /

Vann Amptboken / Rullen / vnnde Recessen / ¶ lxxxv

Alle ampthoke / Rullen / Recesse / vnd
vorszegelinge / de den ampten vör-
malss ghegeuen synt / ock dorch de
ampte dy bylegenen steden vnder
malckander ghestaten syn / de nicht
wedder gades worde vnde beuel
degher dussen Recess vnnd dat ghe-
mene beste syn / de scholen by oren
werden blyuen / so lange wes
anders / dorch eynen Ersamen Radt
vnde de ghemenen borgere vnnde
inwanere effte ore vorordenten dusser
ghylden stadt vordragen wert /

Van gherechticheyt der ampte /

lxxxvj

Welen schal ock nenem Amptmanne

Weygeren des ampteß rechtdeyt / ßo
saken wen dess begerende yß / thole-
ßende / De dat weygert / de ßchal
ßynes beneles entßettet werden /

Wann den Jennen / de vp er ampt thedenet hebbenn /

Lxxxvij

Alle de jenne / de vp er ampt thedenet hebben / vnde dar tho gedan hebben wes ße bynnen ßchulden / efte noch don wolden / de ßulwen ßchalme vnnorhorde ßake nicht vorwyßen / den tho eren ampten thoßtaden / Idt were denne / dat ße nyt rechte apens hyndes vorwunnen worden /

ıcss Amptes vnleydich/ esste vorbodt thosynde/

Van den tgoldtsmeden/

lxxxviij

Welck sulwer dat hyr thod stede ıc goltsmeck arbeyden/ dat schal nicht myn/ alsse er loth tyno In ıder wegende marck befunden werden/ vnnd ıcss schal eyn ydes goltsmyt syn werck/ myth synem eghenen merecke teken/ vnd den warckmesteren leueren/ ıd sulckent myt der stadt teken ock marcken scholen/ Dar auerst jemandt an sodanem ghemakeden warcke myssdunckent hadde/ ıd schal ydt den warckmesteren leueren/ ıd

dat denne proberen scholen/ Vnnde dar
ydt nyy alsse ver loth befunden worde/
schal de goldtsmyt de sodanes ghema'
ket hefft/ dar na/ In eynem jare/
neen sulver arbeyden/ Dodoch/ schal
ohne eyn ynentyn thor vare na
gheuen werden/ Dat schal he auerst
vorbatigen nicht ghebenken/ Dar
de weyle an den sonde vele ghelegen yss/
schal neen goltsmyt tho werckmestere
ghekoren werden/ he kone denne eyne
sulver proue recht maken/ vn sustes
den ampte vor thoneffende/ ey recke'
lick bedarue man sy/

Van bedraghe des sulvers/

Alleen schypper efft kopman / de vp
bergen vnnd Osslandt efft sexo se-
gelen / schal demmeth sulnex efft sul-
ueren klenade hyr veth-sexen thо ko-
penschop / dat hyr / efft In andrem
vrembdschen steden / nicht gheacherdet
yss / de vryle menigerleye bedroch be-
funden werdt In den klenadien vnde
sulnexe / dat buten hamborch / In
vorbenthyken steden bereyt werdt
Were nu Jemandt de dar Jegen
handelde / befunden / de schal dat beteē
na vryllekore dess Rades

Van wagemesteren vnde kranemesteren / ¶ xc

Wagemester efft kranemester vnde
ore knechte / de scholen nene wachtbare

ghyndre kopen / eller vorkopen / by vor-
lust der ware vnde des dunstes / Vnde
dat vorboret ghyndt / schal tho dem
ghemenen besten ghenamet werden /
¶ De waghe schal ock frygh syn / vnde
de schilder in den schrangen / schal
weder ghecopent werden / vme / dess
kopmans ghyndre thogebruckende / wo
vorhen oldinges ghewest yss / dat de
wage vryg syn moghe / beth an dat
schaffer huss / ¶ De wagemester schal
ock sulvest by der wage syn / vnde
vpsecht hebben / dat enem yderen
rechtich ghewagen werde / ¶ Dar to
schal he boke holden / vnde besegelnem
enes yderen ghyndt wess ydt gewagen
hefft / vp dat he in nakamerynghe tyden

dem kopmanne / wen he darumme ghe-
noxlet wert / wes sodane ghudere
gherwagen hebben / beschoet gene kone /
Des schal he vor dat sacrament bauen
wontlick ghelt / ij ß to lone hebben /

Vam den Kymeren /

xcij

De kymere scholen vp ore eghenn
handt / nene nyge boden / efft küuen
van ecken holte maken / Vlogh boden
küuen / edder bunck buten dusset stadt
vorkopen / ane sunderlick vorloff des
Rades tho / Wolde anerst
dem dynck borghed / eken holdt ghekloues
efft ghesaget tho synen küuen dom /
wenne dar van boden efft küuen mak

lathen/ dat schal eynem yderen vryg
stan/ Vnde ick jemandt hyr ent-
segen/ effte vreygerik vnnssen borgeren
dat sulue/ vnd vorsee/ ick schal synes
amptes entsettet syn/

Vann kalenn/

xciij

Wyr Ekstam radt sampt den voror-
denten borgeren/ vrylen myth dem
olderluden vnnde ghemenen smeden
thor vreeghen tracht ten/ datmen hyr
alsse buten landes/ steenkalen meck
ghebenke/ vnnde andere vromdyke ka-
len/ alsso vorbeden schal/ dat ydermann/
beyde arm vnde ryke syne nothtroefft

bekannem moghel

Vann herlicheyt vnde beſtentlicheyt der burvete

xciij

In duſſer ſtadt Oſſ ock vor mitte vnnd ghudt angeſeen, dat nemandt na duſſem dage ſchal ghestadeth effte ghegunnet werden, vor ſynem huſſe, dar eyn ſteneyn ghenel ghe-ſtün hefft, eynen holten ghenel to bulbende. Dock ſchal nemandt achter eller vor ſyn bulbete, eynen ſteneyn ghenel vp holten pyhee ſetten, vnne waer wyllen, ſo ſcanne luck ik an ſines noden vlitmanne tohelpende, gudt-willich, dar ydth beſorgen mothen, by pene iij marck ſulvers. Wolde ock

Jemandt / wor esste achter syn hus /
eynen stenen gheuel buwen / dar
wörden eyn holten gheuel gestän
hefft / dem schal veth dem gheme[n]e
gheuk / eyn dussent mursteno / vñ
eyn wryspel kalkes tohulpe genen
werden / vnde sunder beswerunge
gheleuert werden / wo van oldinges
sulckent ock sedluck vnde wontluck
gheweest yss ¶ Dar ock eyne stene
mure steyt / dar schalme neen sten"
werck m. de stede setten / by ghe"
lyker pene / wo bauen veth gedencket /
Alle brunwhusse de bettherto noch
holten gheuel gehat hebben / dar scal
me nicht ghestaken / na dussem
dage / wen Jemandt desulue wyl

bulben/ holten ghenel/ efft myth
breden ghekledede ghenele by der
straten weller thobulbende Den
yderman schal vor syn benedhuss
by der straten eynen steynen ghenel
muren/ by pene iij marck sulvers/

Van kalcke/ xciiij

Item Ersam stadt wyl sick ock be-
flyten/ datme vp ghelegen steden
noch eyne kalckmolen vorordene/
so dat twe kalckmolen tho lyke
wogen ghebenket werden/ vp dat
eyn yderman yn synen bulbete
negghe ghenorket werden/ Des
schal ock de bulbmester/ twe machtyge
enssen under eynen kost tho gelyke

bernen/ wo dat de kalck vnnorbrent
beter vnnde dmeßamer blyue mogen/

Vann Steinen/ xcv

De texgelmester/ schal ghndt vp-
sehen hebben/ wme ghnde texgelerde
thobekamende/ vnde dat de erde wol
bearbeydet vnde ghebrant werde/
vnde ock van den boxgeren nene
vormeck effte bergelt nemen/ Dat
nemen steen fromden luden buten
vorkopen/ by vorboringe synes ampte/
Ock wyl eyn Ersam Radt/ de tey-
gelhusse vorlengen/ effte welke meer
bulden lathen/

Vann Allerleye tthebuwete/ xcvj

Mytth bulbete vnd klachte / dt sick
dyrhalwen begheuen / schal ydt ge-
holden werden / na luyd wysser stadt
boke / Ab xj

Van vleten / bruggen / vñ straue /

xcvij

Alle ouex / vnnd brugge by dem
vleten vnd stadt graben / scholen
mytth slengen alsso vorwärt wer-
den / dat yderman sick dar by vor
schaden wete tho warende / Eyn
Ersame Radt wyl ock dt ghemen-
heyt myt treppen / bruggen / vnnd
stegen / an ghewonthyken stedem
laten besorgen / wo dan oldinghe-
wontlick ghewest ysst /

Vam Hoden / xcviij

Alle hoek / scholen In dussed stadt
by Wercken geholuen Wercken / vnde
dar jennich soth were thogenallen /
edder gheclempet / schal dorch enen
Erszamen Radt van den ghemenen
ghynck / edder dorch de jennen de ße
ghecklempet hebben / weddder vpghe-
vnnet vnnd ghemaket Wercken /

Vam buwholte / xcix

Idt schal ock nemandt syn buwholt
laten affleggen vp kayen / marckeden /
bruggen / vnnde straten / den alleyne
vp de stede / de van den Erszamen
Radt vnde den borgeren / buten den

porten/ dar tho vorordent/ Eldere/ vp
syn eghen rům/ Vnnde lethe jennat
syn holt vor synen dör/ essche vp den
vorbestemden platzen/ lengere den
iiij weken/ liggen/ So schal de buw-
meister sodan holdt vp den buwhoff
voren laten/ vnnde tho dem ghe-
menen besten brenken/ Doch schal
de buwmester eer he dat holt wech
haelt/ dem jennen dem dat holdt
höredt/ vorerst anseggen laten/ dat
sulue holdt wechtobrengende/

Vam tymmerholte/

¶ c

Dat schal nemandt na dusse dage

tymerholt / rommen / delen / swengel / hön"
wensteen / edder de gheleyten / dat yder"
man tho vorraid synes buwetes
ghetofft hefft / ane wyllen der Denne /
de bodänt vp ghelegenen steden
hefft affleggen lathen / wech neme /
Vnde wert Jemandt befunden
de dare enthegen handelde / de schal
bodan holt efft steen / thor wrake
betalen / Vnde eynem Ersamen Rade /
eyn pünt peninge tho broke geuen /
Vnde de tymerman de bodan holt
efft delen besichtiget / vnde dem Denen
dem ydt horet nicht ansecht / de scal
e ß iiij ß vorboret hebben / sunder
gnade thobetalende /

Szo denne marcklick gebreck by der lenge des barnecholtes gefunden wert/ szo schalme vorordnen twe borgere de vpsehent dy dusser gehnden stadt dar vp hebben scholen/ dat sodän barnecholt de lengde vnde mathe wo oldinges wontlick gheweest yss holden mogghe/ Wor vor se dann ythyken vaken j d hebben scholen/ Wenn ock sodan barnecholt befunden/ dat de angesetteden lengde vn mate nicht hedde/ szo schal dat holdt dorch de suluen twe borgere na der were thovorkopende gheszettet werden/ Vnde de denne de dat holt kofft

k schal dem penningk vthtogenemk
vorplichtet syn/

Vam ekenholte tho schepende/

C v ij

Vleen borgher/ yghast/ efft kopman/
schal dennich eken tymerholt/ latten/
eken dlen/ esschen bomholt vñ bant"
holt vam der Eltne schepen/ ane
sunderluck vorloff des Erszame Rades/
by pene/ eynes marck sulvers/

Vam straffholte tho schepe
nicht vmme thouorende/

C v iij

Dat ampt der boddex/ schal yndt
opsecht hebben/ dat neen straffholt

elke baken holdt / vnnd bantholt / vme
esste vör by / dusse stadt vorñoreth
wercke / Vmme dem Erszame Rade
wo dat gheboreth / thgo rechter tydt
anszeggen / So wert eyn Erszam Radt
allen vlyth doen / dat sulckent vor"
hyndert vnnd / In gheliykem valle /
vorgetanen wercke /

Vann den houen by der clue / vnnde tzrauen /

c viij

De gemē / de hoñe hebben by der
Clue / vnnd by der stadt tzrauenn /
de scholen ore vorszettinge In der
wercke holden / dat nenerleye samth

eelbe eethreyke / dar bth in de Elue
effte in de gemeynen wasschye / Allen
schal ock neen ballast slam laten vor
de hoene / buten dem nedderen bome /
Tome / de vorsettinge dar mede to
fullenbringen / Wo aver des bedarnet /
de schal dat sanfft bth dem dyke gea-
ruen / vnnd in syne vorsettinge brin-
gen / Vnde wert jemandt dar by
vorsumich befunden / de schal dat be-
teren na vorylletore des Rades /
Dyt wyl eyn Ersame Radt / dem
buterssten hoff na dem eckholte /
by der clue belegen / myth vorsettinge
van dem gheemenen gheruke in we-
szende holdenn /

Vann den houen vp dem broke/ vnnde anderes wor/

Cxv

Vp den houen de buten hamborch myt hussen bebuwet syn/ scholen nene buk wanen/ Den eyn yderman de dar buten wanet/ de schal vp paschen Anno etc. vor der vastelyndt/ hyre bynnen in der stadt/ syne wonynge nemen/ de sek hyr wyl neren vnde bergen/ Vnde worde jemandt na der vastelyndt befunden/ de syne wa- ninge buten hedde/ dat schal de jenne den de eygendom dess hoves edder des hussess hefft/ den buk beteren myt twintich marcken/ sso vaken he dat breckt/ Doch mogen de jennen/

szo sze dess kopmans ghudt vp dem
hoenen In bewaringe hebben / dath
sulue In ghudes vorwaringe holdt
laten / vnnd dessuluen dach vnd
nacht waren / ¶ In ghehyckem /
schal ock nemandt vp dem moneke
dome wanen / vnnd husze buwen /
Dit were denne / dat eyn Ersamst /
sampt den vorordenten borgeren /
der iiij kerspel / datsulwige hyre na-
mals vor ghudt anszeen /) Dit
Vorder Jemandt befunden / vp
eynes anderen manes hane / vnne /
dreuye effte schaden dar tho donde /
de schal de pünt tho broke gheuen /
Vnnd were yd / dat he neen gheldt
tho gheuende hadde / szo schalme one

yn ſe hechte ſetten/ dar ſchal he eten
water vnnde brodt/ drüy dage lanck/
vnnd der ſtadt ſo lange entberen/
beth dat he ſynen broke betalet hefft/
Were he auerſt vp apenbarer dat
beſlagen/ ſo dat he eyne hußdöre
edder vynſter gebraken hadde/ vn
de vorwunnen were/ ſo ſchal ydt
darumme gahn wo recht yſſ/.
Were ydt ock/ dat ſulcken myſſededere
vp dem hane worde brüy vñ blaw
ſlagen/ dat ſchal ane bare bereyd ſyn/
Deſſgelykem/ ſchalme ydt holden/
myth den jennen/ de dat eerſtholt
tohowende/ vnde vorlesen/ edder
de ſuſt myth dadelſpele aldar/ vn
in der ſtadt/ ock in den terpelhuſſen

befunden werden. Vann dem depe vp der Elue. ¶ c vj

Wes me myth allen synnen tho beteringe ides ilpes vp dē elue / vōr" weren vnde tho warende stellen kan / dar an wyl eyn Erszām radt vnde de ghemenen borgere vp dat vor dār vnde tho allen tyden ne" nen vlyth sparen /

Vann schepen tobunwende /

¶ c vij

Wenn schryppen de dussen stadt ne" ringe gebruken wyl / schal na dussem radt schepe bulken laten / de vp dyt vorwater dagehykes thobrukende

nicht bequeme syn / vp datme dem
borgeren dat tymerholdt nicht vor
dreel Vnde neen schyppbulbex scal
ock gheter schepe bulben / alsse vorse(
Schege dar eynanen / sso scholen beyde /
schypper vnd schyppbulbex eyn yder
dem Rade vp teyn marck lodyges
sulueres vorualleu syn / Dat schalme
fromden luden hyre nene schepe bulben
ane smedelick vorloff des ghemenen
Rades / by pene veyff mrk lodyges
sulueres

Vam vorkopinge der schepe /

c viij

Dar Jemandt na dusser tydt / ey
schyp dat hyre bynnen gebulbet weret /

werl vorkopen / ik schal eme bynnen teyn
Jaren / macht vryghe stan / hye vorkope
dat deme vemssen borgeren / ik dat ock
bynnen vorbestenden Jaren / neinem
fremden vorkopen mach / vnde dat
schal ik schryfften sampt synen frenden /
effte tuteren / er dat schyp dorch ik bynge
yr ghelecht were / vor dem ghemenen
Rade beden / Deyt Jemandt hyre bauen /
ik schal dat dem Rade myth veer mer
lodyges sulvers beteren / Vnde er yder
der Reder effte schryfferen / ik vn der vor-
kopinge fulborden / ock myt veer merck
lodyges sulvers beteren /

Van den vnderszaten dusser stadt /

Cap. xx

De vnderszaten dusser stadt / vnde

Item de stadt ghebeck wanen/ schollen
nenerleye korne/ gryck/ etelwär/ vysch/
flesch/ honee/ eygere/ botteren/ ed anders
wor/ den hyr bynnen hamborch/ tho
vorkopende/ schenden effte bringen/ Vnde
worde jemandt hyr ynne brokafftich/
de gryck vnd korne anderswor vor/
kofft/ de schal dat beteren myth teyn
marcken/ Vnnde wore ydt suster
etelwär/ myt eyner marck peninge/

Van vorhokerenn/

Cap x

Item wo we hyr etelwär/ alsze/ ghosse/
Andtfogele/ honee/ eygere/ botteren/
frorte/ vysche/ vnnde anders/ to schepe
effte tho wagen tho kope bringhet/

de schal darsulnest meck tho marcketk
stan/ beth tho elůen slegen/ to mydd"
dage/ Vnnde vor dem klockenslaghe
schal neen vorkoker edder vorkokersche
dat gemne kopen/ dat se ghedenckem
weddr tho vorkopende/ ¶ Anneme
ock gemandt na myddage myt so"
danen etelwäre/ so tydtlick/ dat he sul"
nest dar meck tho marcketk stan kan/
wan dem scholen nene vorkokere edder
vorkokerschen kopen/ er de ánendk
tho vj slegen/ ¶ Anneme ock gemat
tho spark/ dat he nicht tho marcketk
stan kondk/ so schal he dy andren
dach tho marcketk stan/ wo vorse/
Wolde ock gemandt der borgghere
esste ore denste tho synen eyghenen/ esste

ener herenn koken / dthwes beghereenn /
dat ik vorhokers bedinget hadden / dat
schalme en ener denselmen kop volgen
laten / ane jnsage / by broke x ß iiij d /
Allemandt schal ock jn enēren effte
bothen / dthwes kopen / smidr / men
schal nyt allerleye ware to marckede
stān / wo vorsc[illegible] / Vnnde ifft jemich
vorhoker edder vorhokersche hyr ent-
segen / ik schal / alsso vaken hyr dar
vp beslagen weret / x ß iiij d to broke
gēven smidr gnade /

Vann dem Marcket vogtedenn /

c xj

Item scholenn ock twe marcketvogede syn /
ik vp alle vorscreven Artikele acht hebben /

vnnd dar by scheen, dat ik borgkoper al-
leleye wär, na thomelyker wercke
gheue. Vnnde dat nemandt unwt-fulex
vndychtyged wär bedragen wercke.
De Marcketfogede scholen ock nemack
beschatten, smucke eynem dheren syn
ghudt bryngh tho marcketh bringen,
vnnd borgkopen lathen. Vnnde wercke
dat andres befunden, sso scholenn sze
ores dunstes vorvallen syn. Des
scholen ock ik marcketfogede nene
hysseners syn, smucke ey exsamt,
wyl sse ghehyrt andren stadtheren
beschehen.

Vann borgerschop towynnende.

c xiij

Wo welck man vnsse borger wyl

werden / dt schal vor der handt lauen
dat he syck thod steck schetten vryl /
fustes schalmen one vor nenen borgred
annemen / noch holden / vp dath dt
anderen bmusse borgere / doech ed
wyssbreck dn bmusser stadt preu-
legien bmnd rechtegeyden / bmor-
kortet blymen /

Van szyrinytteim /

c xiij

Wann bthbmidryger kostbarheydt
szyringen bmnd klenadyen / dt dn
den werschuppen ytheboren / vryl ey
Erszam stadt nyt den vorordenten
borgeren tho ghelegener tydt alsso
handelen / dat sulckent vp drechlyke

mathe ghestellet werck/

Vann der Alunthe/

c xiiij

Wen Erfaren radt wyl tho bequemed tydt/ benenenst den anderen vorwan" ten steden/ dar myt men beth an hed In eyndrechtyger mündyge ghesetten/ tho den wegen ghelucken/ dt de ghemene allenthalmen drechlick/ vnd tho vordel ghereken mogen/

Vann tollen/

c xv

Wen Erfaren radt wyl vppet fly" tygeste vorderen den werck tollen/

vnde ander tollen/ alßo dat dat gheme-
mene gheyndt neen nadel effte schaden dar by hebbe/ Vnde ßo wolck
man synen tollen nicht betäldt/ dem schalme ßo lange de teken wey-
geren/ dat he synen vpgheseenen tollen betält hefft/ Dek wyl de Radt
dar vor syn/ dat de tollnen vnd bake ßo bestellet werden/ dat nemandt
dehalmen schaden lyden dorue/ Des scholen de barßenmesterc nicht kopfart
hegelem/ men ores denstes waren/

Vo de Jemen/ de hymen vmme
buten hamborch wonaffrich syn/
schatens scholen/

Idermann buten dusser stadt wonafftich, de hyre bynnen eygendom vnde rentho hefft, he sy ghystlick effte werltlick, bekappet edder vnbekappet, schal wontlick schot, ghelyck den jennen de hyre bynnen wanen, van eygendom vnde boringen, so he in dusser stadt hefft, ghelden vnde betalen, so dat eyn yder borger vnde inwanere myner stadt plicht dorch erst van den synen, dar negest van fromder hulpe gelde dat he vorrentet, vnd schal dat schot den frommen rentheneren in betalinge der rentho korten,

Vam̃ borgher tghelde / vnnde dar ore denre mede kopslatten̄ /

C xviij

So welck mañ bynnen borgher denre yss / dennck myth borgher, sampt synem ghelde kopslaget / de yss nicht plichtich vor sick sulvest / so vēr he nicht stedtlick hyr thoē steck licht / schot thogenendel / dūcket / de denne / de synen eghen handel buten borgher masschup voret / de schal syn gudt ghelyck vnssen borgheren vorschaten / Vnnde de syn schot alsso betalt / dy anfange der borgherschop / de schal dehalven nicht beschattet werden /

Vann betalinghe wontlykes schatebs. ¶ c xxiij

Wontlick schot schal eyn yderman betalen jarlykes twyschen Martini vnde Thome by pene van dubbelden vorschate. Dat vorschot schal yderman betalen myt viij ß lubsch. Vnde van ythliken hundert marcken alle synen ghuden ock reden ghelick vnde lyfrenten so he hefft vnde antonamende vormenet vp ß myn iij ₰ betalen.

Vorthtynß schal eyn yder betalen myth ghanckbarer münthe.

Vann den schottafelen.

¶ c xix

De stadtdener scholen neines fra'
men manes schot tellen/ den van
der tafelen ghan/ wannex de bor-
gere ex schot leneren/ Dock nenen
borgere anex tughen/ van dalen/
de by dage gheschieen syn/

Vann kryghe/

C xx

Eyn Erszam Radt/ wyl ock myth
nemande apenbaren krych antasten/
sunder myth willen vnd vulbord
der ghemenen borgere/ de me dar
tome vp dat Radthuss voredagen
schal/ Worde aver dusser Stadt
apenbar entsecht/ so schal men den

vyendt namen apenbär vor dat stadt"
hyrss vnnd vor alle porten steynen
laten/ Des gheliken/ schalmen dat
schrysstlick antogen laten/ wen yd
veyll affgedan wert/ vp dat sick ey
ynder borgher vor schaden mogthe
weten thobwarende/ Vorder ock
dusser stadt krych noth/ edder swarc
koste/ dat godt vorbedt/ ankamede/
so datme van wonthyker gheminer
borginge/ sick des nycht entrecken kondt/
so vyll eyn Ersame stadt myt den
borgheren sampthlick spreken/ wo en
wor mehr men sick veth de last
helpe/ Dorck schal na dusser dage
eyn Ersame stadt/ effte jemmich ho"

nethmann/ nene xnthere effte knechte
In dusser stadt/ edder thor dusser
stadt behoff/ annemen/ effte andre"
men laten/ ydt sy myth medewe"
tenck vnnde vulborde der vorordin"
ten borgere der iiij karspele/

Vann keytes resschuppe tom brum"
huse/ ℂ x xxl

§ Wor dem ock eyn yder borgere de
eyn eghen brumhuss hefft vor"
plichtet yss/ eyne hakelbussen thor
holdenck/ So scholen ock desuluen/
na dusser dachte/ eyn yder/ eynen
knechte tho holden/ Welck men
ock/ weenner men eyn brumhuss

vorkofft / sampt treyen leddigen ameren vnnd eynem sprotten / by dat hus leueren schal /

Vann weraffthigem volcke vth tomakende /

¶ xxij

Dath schal ock neen borgermeyster / radtmann / effte erffsheten borger / vor de wyende / edder sunsten vor eynem hoptmann vth dusser stadt totrecken / vorplichtet syn / dat sy den schaden / dat eyn Ersame radt vnnd de vor ordenten borgere der iiij karspele / dat sampthlick vor ghudt ansehen /

Vann wellen vm thrauen /

¶ xxiij

Dck schalme dyth don / dat ick welle
mynck gnaden / myt den ersten alsso
bereydt werden / dat men der thod
were gheberden mynck vor vare
gheneten mogghe /

Vam schedelyken vesten vor dusszer stadt thobuwende /

¶ xxiiij

In deme / dat vormalss dusszer stadt
priuilegia gheghenen syn / vp twe
myle na / nenerleye schedelyke veste
tobuwende / Dmmck wor ick gebuwet
werden / thobormellende / Wo
dorch vnsser aller vorenaren thо
meermalen gheschein yss / So schal
me dess gheyken / vpsicht hebben / dat

nenerleye schedelyke veste / hyr nha
- van Jemande ghebruket werden /
wen vare dar degen / worth myt
der dact / alsze vmme vorwaren
ghedan hebben /

Van den spelluden /

¶ xxv

¶ Wo idt me Allerleye kostbarheyt
In den brudtlachten / ethyker mate
ghemetyget synt / vnd wyder dorch
eynen Ersamen radt / vp fulborde
der vorordenten borgere thо begre-
nitze tydt / scholen ghemetyget wer-
den / So wert eyn Ersam radt
ock bestellende / der spellude lon /

ſl In dyſſer ſtadt denſte ſynt/ ſo dat
ſl nemandt wyder/ den nagegeue
beſwaren ſcholenn/ Alen ſchal ock
eyn ſunderlick lon bp ſl auentkoſte
ſtellen/ Wyllen denne de ſtadt
ſpellude Tone dat lon nicht denen/
ſo ſchal ydt eynem yderen bewyſt
ſtan/ ſpellude thonemende wor he
ſl bekamen kan/ Wnde dſulue
ſchal dem ſpelgreuen/ vnde de ſtadt
ſpellude nicht vorplichtet ſyn/

Vann der wacht/

C xxvj

Wen Erſam ſtadt wyl dorch ſl
ghemeynen ſtadt denere/ ſl wentlyk
nachtwake beſtellen laten/ ſo dath

nemandt buyten(dal) in dusser tyden
stadt, by dage efft by nachte ge-
schein mogte. De borgere vnde
vdel medebanere scholen ock gantz
willich syn, eyn yder vlitt dath
gheboren mach, persönlick de wacht
thor starcken, efft eynen anderen
bequemen man in syne stede thor
bestellende, so dat de beyden borgere
den de wacht benalen, thom
wenigesten eyn yder sulff terde,
thor rechter tydt vnde gerechtyger
stede de wacht holden, vnde flytich
vpsehent hebben scholen, dat neuer-
leye brandt, vorwerdinge efft vn-
lust gheschee, den, so vele mogelick,

vorhot blyuen moghe/ Dede ock
jemich deme/ effte andere/ de vp
der wacht sey/ jemande anerual
vnd gherwalt/ dessuluen scholen
na gheleghenheyt der dat ghe-
straffet werden/ vnd dar na/ by
dusser stadt nicht ghelecken werden/
Wyderwerd ock/ dat eyn anmelich
toch/ van tryghesluden edder knechten
vorhanden were/ so wyl eyn
Ersam radt/ sampt den vorordenten
borgeren/ tho sodaner wacht trachten/
vnde vorordenen/ dat alle buhnst
moye/ schaden/ vnde nadel vor-
bluuen moghe/

Van losschynge des fures/

Were ydt, dat jemandt syn hüss
effte daren bernende worde, dar godt
vor sy, welck man denne ey ghe-
nychte maket tho redinge synes
hrssees, dat schal sunder broke syn,
Worde auerst eynem syn hüss ber-
nende, vnde he neen ghenychte
maket, dat schal he beteren myth
teyn marck peningen, Entstunde
nu vüre In eynem karspele, dat
godt vorbede, szo schalme de storm-
klocken, In denselnen karspel vnde
tom dorne slan, vnde neygen an-
ders, Alsdenne scholen vor dat
erste alle officieres vnde denre,
eynes Erszamen Rades vnde der stadt
Dek alle tymerlude vnd nyende

samptt den korne vnnd kändregeren
In dusser stadt wonende/ by vor"
lust ores denstes vnnd amptes/
esste by eynen swaren pene/ vnde
straffe/ nach dess Erszamen Rades
vnde der vorordenten borgere erkan"
tenisse/ vp dat aldersthygeste na
dem für lopen/ redden vn losschen
helpen/ Vnde dar Jemandt van
redinge vnde losschinge dessulven
brauckes/ an leden esste lyne thо
schaden queme/ de schal vth dem
ghemenen gades kysten vorheget
vnde gholden werden/ Vnde
so ydt ock de noth esscheck/ de gantze
tydt synes lenendes/ na syner ghe
legenheyt/ myt aller nothtrofft be"

borgket werden/ Dare nesthest/
schoten alle borgere vnnde dulba-
nere/ de in dem karspele dar dat
fur ysset/ sampt den karspellheren des
sulnen karspels/ eyn dtheil/ vth
synem husse/ ere tunere dat fuer
tho losschende vnnde reddende/ by
dat fur thosendende vp dat alder
yhgeste vorplichtet syn/ Tunerst/
de borgere vnnde dulbanere des iiij
karspele/ schoten alle samptlick/ eyn
yder vp synem karckhaue nyt erer
besten were/ thosamende kamen/
vnnde eyn ersam radt/ wyl sick ock
vp dat radthuss vogen/ vnnde alle
porten/ dorch de borgere wachten
laten/ Vnnde wor de des dann

nodych/ dem frie wyfke ſtůd todenk/
vnde ſodan vpſicht myt oxen vor-
gexen tohebbende/ dat alle ſchade
vnluſt/ vnde vorfeſſ dar ſſed gynge
ſtadt/ moge vorhot wexen/ Dar
ſcholen alle fenlden vnde dinck-
fenlden/ megede vnde kynder ey yder
by pene x ſſ iiij ß/ by dat fůd
nicht kamen/ behalnen ok/ ok dem
demen/ der ex hyrr braůck/ naberſcop
edder fremtſchop ~~bemodet~~/ halůnen
vorwant/ wexen/ ok deme ok gn-
der wolden vthdragen vnde redden
helpen/ dat ſchal eynem yderen
vryg ſtan/ Deſulnen ſcholen ock
ſunder horken redden/ vp dat yderman

vnnordacht blyue/ ¶ Jnnene fruster
fenstren/ Jnnekkenlyden/ effte Jnnegesel/
by dat fur/ den schalme ex ouerste
kleet nemen/ vnnde beholden dat so
lange/ dat se den vorsten broke betalen/
¶ Wor Jemandt ock by dat fur gruene
vnnd nycht wolde veelden helpen/
den schalme dar van wysen Vnnde
wordt he wrevelick (to vorhinderinge
der anderen de dar veelden helpen)
befunden/ de schal dat beteren myt
C ß iiij ß ¶ Wanner allen hoyen/
schalme de kopen vul waters/ eff
dat yhgeste by dat fur bringen/
by vorlust des lenstes/ ¶ Des schal
de Jenne/ de de ersten kopen/ vul waters

bringet/ eynen gulden tho lone hebben/
vnnd/ de de anderen kopen vnd wa-
ters bringet schal eynen halven gulden
hebben/ na older wonheyt/ Dar
by Allen iiij kerspelen anner de
stantzen stadt/ schal deme eyn-
den eyne luchten myt berende
kersen/ vor synen woninge han-
gende hebben/ vnnd schytgen syn
gesschutt/ kannen/ bynsteren/ vnnd luchte
vor flochfure dorch syn volck waren
lathen/ Item Eyn yder brunehuss
schal stede holden tho reddinge der
brande/ ij leddren tamen/ vnnd
dat wonhuss eynen/ by broke eynen
marck peninge/ Vnnd ey yder
kerspelkercke schal vij leddren/ ij langen/

ij myllelmatyge/ vnnd ij korte Ock
iiij vnehaken vnde dl leddren em"
mere holden/ De ampte schoolen
ock ere leddren emmere holden/ ghe"
lyck/ wo aldinges wontlick gewest
yss/ Vnde were ydt/ dat jemandt
fromde emmere tolnss deede/ de
schal de/ des andren dages bringen
vp den knechoff/ dar de brandt
yn dem kerspel ghescheen yss/ Vnde
wo dem so nicht enschut/ wyl
ey Ersame radt se so straffen/ dat
eyn ander dar an denke/ Dyth
alle/ wo vorss/ wyl eyn Ersame rat/
de ghemenen borgere/ vnde inwanere
tho erholdinge ghemenes nutten vnde

vreede/ ſteck vaſt vnd vnnerbroken
geholden hebben/ Dar by ſcholen
ſick ock de borgere/ wo eyn yder dy
ſynen eghen ſaken wolde ghedan
vnde geholden hebben/ De ſchalme
ock thо nenen tyden thо anderen
donde de ſtormklocken ſlän lathen
edder de klockrepe vpthrecn/ Dat ge-
ſchee myth fulborde des ghemenen
rades/ vnde der vorordenten borgere
der iiij tneſpole/ Dede hyr denat
bauen/ he were bynnen effte buten
rades/ de ſchal dat beteren myth
ſyneſſulues halſze ſunder gnade/

Vann vulmacht der vor-
ſtendere/ der ghemenen kyſten/

c xxviij

De ghemenen borgere vñ Inwa-
nere dusser ghuden stadt / hebben
vp fulbordt ihs Exsamen tucht /
eyn vullenkamen beneel vñ vul-
macht van sick ghegeuen dem
vorordenten borgeren / welck scho-
len syn / de vorstendere der ghe-
menen kysten der iiij karspele / vn
oren nakamelingen / dat se eyn
sunderlick vpsehent hebben scholen /
dat vnsse stadt bock / Inkomende
ghyfte recess / breue / vnde de
Lettekle aver de ghemenen gaues
kysten / vnde Ceremonien der kercken /
beramet / stedes dy oren werck fulnoret
vnde achterenalget werde / ock seek
vnd eyndracht dy dusser guden stadt

mogge gehold̃en werden/ Sporden
anerst d̃ vorstendere Jennich gbre"
breck/ myssbrenck edder vorsümenysse
dar by/ so scholen d̃ vorstendere
der gemeinen kasten/ sampt esste
bessnidren/ esste ore benöedl hebbere
d̃ nothtrosst eynem ~~geben~~/ Ex"
szamen tuck indragen/ op dat
dat gemene beste vnde wolnart
ock eindracht vnde frede moghe
gheneret werden/

Vann den vorordenten borgeren/

c xxix

Allent/ dat dy dusser beleynynge
ock susters den vorordenten borgeren

benalen yss / dat schal eyn yderman
dem dar an gheleggen yss / by den
twolff vorstendren der gheminne
kasten / In eynem yderen karspel
vnnd stundelyker by den dren
olderluden / In yderem karspel vor-
dren / de sodant sumpt / efft ore
beneel hebbere / an enen Erszamen
radt gheleggen / vnnd anseggen
scholen / vnnd de tho allen tyden
alsso nyt godtlyker hulpe / scholen
helpen In de sake trachten / dath
allerleye vnlust / schade / vn vorderff
dusser gemeyn stadt / vnde aller bor-
gere vnnd inwanere mogge nablyue /
Vnde wo den nach jennich vngenoch

ghebordt / dat sulne / so vele mogelick /
tho rechter tydt helpen beteren /

Van angedragenen ghebreken /

¶ c xxx

Wyn Ersame radt wyl ock na vor-
screvener andragynge der ghebreke /
oren plichten vnnd vorwantenisse
na / dat jenne tho vorecke stellen /
dat tho dem ghemenen besten
vnd wolvardt / ock fruchtbar vnnd
eyndracht ghedyen moghe /

Wann tohopekumst vnnd radt-
slagede der vorstendere / ¶ c xxxj

Worde den noch dorch de jennen

dem de auerecheyt thor tydt bena-
len yss/ eller Jemandt andere
bynnen eller buten Rades Jemige
dacht/ eller schedelyke vorsumenisse
vorhanden esste thor wrecke ge-
stellet/ Jegen Inholt der stadtboke
tocesse vnnd bewylle bnesprake/
Dat Jegen de artikele/ belangende
dem Rades denste/ vnnd to behoff
der armen vpgerechtet/ Eller susters
Jemige auerdacht/ mothwylle eller
beswerunge Jegen bnsse borgere/
banen stadtrecht/ dat gadt vorbedt
vorgenannen Do scholen de vor-
stendere der gemeinen kasten thor
tydt so vaken dess van noden yss/

by sick thom handel vordren, de vrijj
borgere, vth jewelyken karspel, vn
anermalss de nothtrofft eynem ē"
samen tack andragen, vnde desser
wandel beghern, dat na der tydt
sodans nicht meer gheboren. Schege
ydt anerst, dat jemandt binnen,
offte buten tachs, dar vrēdelick nne
befunden worde, vnde sick vnder"
neme barien de vormaninge, nicht
thobetherende, vnde dennoch synem
nothwyllen jegen desse bewillinge
vnde sustes jegen de borgere vnnd
jnwanere dusser stadt, ghebruken
wolde. So vaken vnde by so veler
dat by den jennen de dar binnen
tachs syn, ghesunden, vnde derhalue

beclaget werett / schal vnd schölen
dr stede vnnd herlicheyt / myt rechte
enthschettet werden / Vnnd eyn yder
allenthalüen / he sy bynnen edder
buten Raths / na gheleghenheyt der
daet / vngestraffet nicht blyuen /

Vorder ock sodan swarheyt befun-
den / dat nodich were / alle exffsteten
borgere vnnd warckmestere der
ampte tho vorbaringk / Szo wyl ey
Ersame Radt / vp der vorbesteenden
personen begheere / desuluen vorderen
lathen / vnnd wes de nothtrofft
esschet / vnde vorderet / vordagen vnd
tho wercke stellen / dat tho vreede
vnde eyndracht / ock tho wolnardt
der sulluen gemeen stadt syn mach /

Dann vorgaderinge vnde vp-lope der gheмeenheyt / vnde dar vp gheſtelleder pene /

c xxxij

Jnneme anerſt anmellige klagge eſſte bulueſt both jennigen ſaken / de by den Erßamen Radt / eſſte by den olderluden vnnde vorſtendren der gheмenen kuſten / bedraget / vnn tho rechter tydt nicht gheбeteredth weren / daranme ſchal nemandt jn dueſſer ſtadt jennigerleye vor-gaderinge des gheмenen volckes / waltſame dadt / vplop edder vor-weldinge der jemen / de hyr tho rechte wanen / vorhengen / vörnemen /

effte tho vnrechte stellen/ den synne sake
dorch de vorbestendigen personen todt
tydt/ effte ore beneel hebbere/ dede
vnrechtyt laten andragen/ vnnd narade
~~dar dat~~ dersuluen vnrechtliken vnde
vorstandige de iiij karspele/ tegen
syn wedderpart/ vorthfaren/ vp dat
de jennen/ so tho ere vrede/ vnnd
wolvardt gheneget/ dorch moth-
willige vnde egensynnyge hoveerdt/
In neuerleye ghetzencke/ vnlust vn
verdreff/ mogen vorvnoret werden/
Vorder ock jennich persone befunden/
de mothwillich hyre tegen handelde/
effte jennige vortrakeringe banen
vpberoerde bewillinge makede/ he

were de hogge efft de spek/ nemandt
vthbeschrekenn/ Vloch bynnen efft
buten tiedes/ de schal dorch eynen
Ersamen radt/ myth medewetende
vnnde vulboerde der borstenere der
iiij karspele/ an hyre efft ghut/
na ghelegenheyt der dadt/ ghe-
straffet werden/ vnnd In dem valle
dat nemandt des tiedes/ der borgere/
efft Inlbanerey/ degen recht bor-
bëden wreken/ Denn Alle frame
borgere vnde Inlbanere/ scholen
dorch godtlick beneel/ vnde eere/ myt
hyre vnde ghude/ dar tho den/
helpen/ vnde vordreen/ Dat gehore/
frede/ vnnde eyndracht In dussed

ghnedem stadt, vnderholden vnd
gehandthauet werck, ¶ Des helpe
vns alle, de darbe, vnnd de sone
vnnd de hylge geyst, Amen!



Rettyster

i

Wat fryghent Jdermañ de thor hamborch wanafftich / In yrrichte ghenetten mach /

ij

Wo deghen de nyesshandlere vorth thoñarende /

iij

Wañ personen / de van angesten weghen vorclafftich werdem /

iiij

Wanner men kost dan schal / ome / de vth andren steden vordrenen / esste vryckafftich werdem /

v

Dat nemant vor borgere schult

tholeydende. ¶ vj Van beſſa-
tinge fromder lude ghudere.

¶ vij

Wanner dyt de fromder lude ghelde.
efft ghelides were by ſick hebben.

¶ viij

Wanner orfakinge des kores

¶ ix

Van dem kore tho recke.

¶ x

Wo vele perſonen tho recke richten
ſcholen. vnde wonen richtlyke
were horet.

¶ xj

Orfakinge des proceſſes vor dem recke.

¶ xij

Wanner dem vorſprakem.

¶ xiij

Wann klagen/ sentencien/ vñ tuch"
nissen vor schrysfften/

¶ xiiij

Wann loffwerdicheyt der tzeugen/ vñ
breue/ unser handelunge buten rechter
ghemaket/

¶ xv

Wo men sake voreuren vnnde schie"
den schal/

¶ xvj

Wo ydermann syne sake/ vp stadt'
recht gemeyn mach/

¶ xvij

Wo ik beswerde syck by dem orde
schycken mach/

¶ xviij

Wann ordelen tho verandrende/

¶ xix

Wann dem neddersten rechte/

¶ xxxij

Vann bedaghinge der myssedede

¶ xxxij

Van schelderyen vnde slachtinge/

¶ xxxiij

Wo men vor der handt & ghe-
uangen na ghelegenheyt der sake
bewaren schal/

¶ xxxiij

Wo men breke legeren vñ betalen scal/

¶ xxxv

Wo jemandt na ghedanen vndaet
der stedehalen freyghevt geneten mach/

¶ xxxv

Vann tuchnissen thgo erffgnde/

¶ xxxvj

Van testamenten vnde erffgnde/

¶ xxxvij

Wann ohrsaken der knechte vñ megede/

¶ xxxviij

Wann kynder kynd erfftale/

¶ xxxix

Van den kynderen/ den ere olderen
vor dussen bewyllinge vorstorenen/

¶ xl

Wann beseygeden erffgude/

¶ xl/

Van vorandringe der frenkenen/
banen ere thelinge/

¶ xlij

Wann den/ de sick eres brendtschattes
hogen/ den he wedt yss beromen/

¶ xliij

Wann vormündeschop/

¶ xxxvij

Item beſchreet de vorwillekore

¶ xxxviij

Wo men erue na gůnſte vorde-
lem mach/

¶ xxxix

Item vorpachtinge der erue/

¶ xxxx

Wo men tho hamborch egendom
gheldet/ vnde xenthe laſſen ſchal/

¶ xxxxj

Item ylkemans egendom/ vryg-
heyt/ vnde beſittinge/

¶ xxxxij

Item theringe der Jemen/ de buten
lands gheſchicket werdem/

¶ xl

Noch borgher eilke mit̃ man / schal dem̃ anderen buten bedaghen /

¶ xlj

Wo men̄ vruwe borgere vnde inwa-nere & buten bedaget werden vor-bydden schole /

¶ xlij

Vothe der jennen / de dorch ghyfft vnde ghaue myszrychten /

¶ xliij

Vam̃ beszoldinge / der radespersonen /

¶ xliij

Van allerleye herem̃ lenen /

¶ xlv

Vam̃ der herem̃ denerem̃ /

xlvj

Vann entfangynge vnnd anerant"
vercdinge der sendbreue/

xlvij

Vann dachfardenn/

xlviij

Vann dem Alyrsoo/

xlix.

Vann den Secretaren/

l

Vann besichtynge vnd voranderynge
des stadtbokes

li

Van dem Engelandesfarerenn/ Bar"
gerenarerenn/ vnnd anderen schyppereyn/

¶ lij

Vann dem wanthsnyderen/

¶ liij

Vp Dedinge des jennen/ dat dem
Kumpthuden thor Ketzebuttel/ vnnd
thom Nyggenwercke/ van den geborgen
ghuderen an de Elue/ schal ghe-
geuen werden/

¶ liiij

Vann de ghemenen gudes kasten/

¶ lv

Vann bekappeden personen/

¶ lvj

Vann dem Wapen/

¶ lvij

Vann dem lenen/

¶ lxiij

Wo men plete / van lenen / scheden schal /

¶ lxij

Wann den ceremonien der kercken /

¶ lxj

Van loffwerdicheyt der kercken /

¶ lxi

Wann der korne varen /

¶ lxij

Van kopenschop / de men myt korne in vnde vth hamborch don mach /

¶ lxiij

Wann der borgere korne kope /

¶ lxiij

Wann sackmyge des moltes /

¶ lxv

Van molte / vth der molen tokopende /

¶ Item

Van denstedn in der stadt molen,

¶ Item

Van Alyen molen thobulbenck,

¶ Item

Van hoppen,

¶ Item

Van hoppen, buten hamborch gheköfft, edder ghebuwet, van den borgeren,

¶ Item

Van den hoppenschonlberen,

¶ Item

Van rechtachtet des hoppen,

¶ Item

Van dem hoppenmetereyn,

¶ Item

Wann dem Hoppensecken,

¶ Item

Wan den brenberen, vnd wenne
sustes thennen mach thobrenbende,

¶ Item

Wann vorloff thobrenbende,

¶ Item

Wann bere vnd thofullende,

¶ Item

Wann de proñerye des beres

¶ Item

Van frommen beren vthtonorende,

¶ Item

Wann den Delschlippern,

¶ Item

Wann dem berenorer,

¶ xxxij

Vann den selschuppen / vnde ghe-
nenen berkrogern

¶ xxxiij

Vo men malnesse / vnde andere
westwerssche weyne vorsthosten schal /

¶ xxxiiij

Vann brodt thobortopende /

¶ xxxv

Vann morgensprakesshören vnnd
werckmesteren /

¶ xxxvi

Vann ampthboken / tullen / vnd pressen /

¶ xxxvij

Van gherechtichent der ampte /

¶ xxxviij

Van den jennen / de wp ere ampt ghe-
dinet hebben /

Item

Van dem gholtsmedem/

Item

Van bedrage des sulvers

Item

Van wagenmesteren vnde kranemesteren/

Item

Van dem kymeren/

Item

Van kalem/

Item

Van herlicheyt vnde bestentlicheyt des bulbetes/

Item

Van kaloke/

¶ xcv

Vann Stenen /

¶ xcvj

Vann Allerleye ethebuelbete

¶ xcvij

Van beleten / benggen / vnd yrane /

¶ xcviij

Vann Soden /

¶ xcix

Vann buelholte /

¶ c

Van tymmerholte /

¶ c j

Vann barnelholte /

¶ c ij

Van eken holte thoschepende /

¶ Item

Vann stafftholte / thho schepe / nicht
vnme thonorende /

¶ iiij

Van den honen by der ehre / vnnde
gramen /

¶ v

Van den honen vp dem broke / vn
anderswöre /

¶ vj

Van dem depe vp der Ehre /

¶ vij

Vann schepen thobnelbende /

¶ viij

Van vortopinge der schepe /

¶ ix

Van den vnderbaten dusser stadt /

¶ c xc

Van dem höxhoker

¶ c xcj

Van der Marcket fogeden

¶ c xcij

Van borgerschop thowynnende

¶ c xciij

Van syxtingen

¶ c xciiij

Van der Munthe

¶ c xcv

Van tollen

¶ c xcvj

Wo de jennen de bynnen dem buten hamborch wonafftich syn schatten scholen

c xxx

Vann borgher ghelik / vnde dar exc
lenre mede kopslagen

c xxxj

Van betalinge wonthykes schates

c xxxij

Vann den Schottafelen /

c xxxiij

Vann kryge /

c xxxiij

Van krygis rusthe /
thom brunkhuse /

c xxxiij

Van weraffligen volcke vthtomakende /

¶ xxxj

Vann wellern vnnd gemeyn

¶ xxxij

Van schedlyken besten vor dusser stadt thobuelende/

¶ xxxv

Vann dem Spellude/

¶ xxxj

Vann der wacht/

¶ xxxvij

Vann losschynge dess fuers

¶ xxxviij

Van vnmacht der vorstendere der gemeynen kastenn/

¶ xxxix

Vann dem vorordenten borgeren/

ℭ xxx

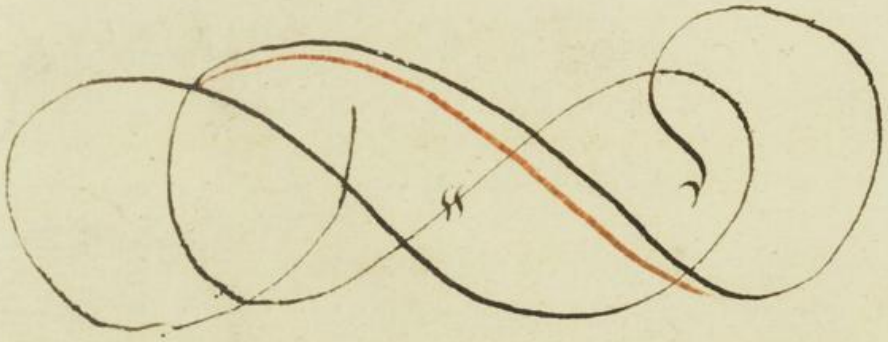
Vann angedragenen gebreken/

ℭ xxxj

Vann tolgepeknupst vnd stadt/
slaghe der vorstenbree/

ℭ xxxij

Vann vorgaderinge vnd vplope
der gheemenheyt/ vnd dar vpp
gheschelleder pene/

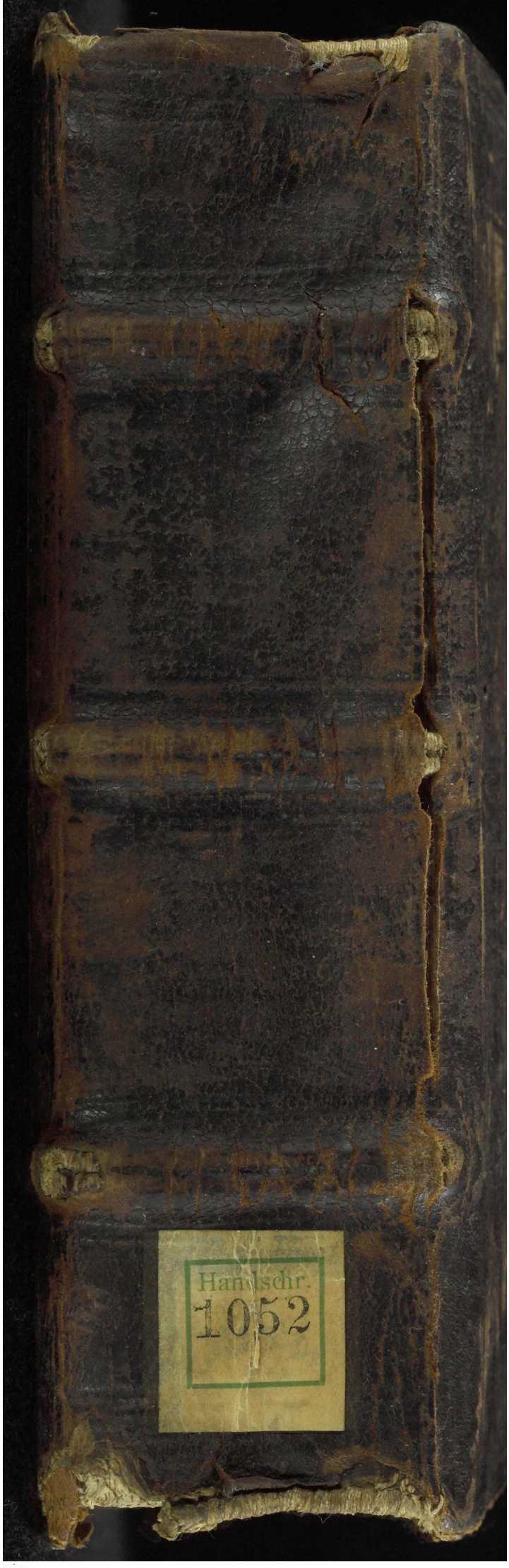


UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN